SKINHEADS AGGRESSIV MUSIC WHITE RIOT NO RULES NO HEROES NO POSE

Stolz✠Stil

STOLZ✠STIL das Skinheadzine für aufrechte Menschen, Querdenker und deren Musik!



Eine Menge Musik
Reviews & Liveberichte

Interviews mit
AcrossTheHudson
(New Jersey)
PROTEST
(Praha)
Jonesey
English Rose, Bulldog Breed, Spearhead
(UK)
GESINDEL
(Lübbenau)
LOS PLACEBOS

Bandstories von
SKINFLICKS
(Luxenburg)
PERKELE
(Sverige)
Psychoterror
(Estland)

STOLZ✠STIL skinhead fanzine for kick-ass music and rebellious minds

Stolz✠StilX

#10!!! Ho!Ho!Ho! Was für 'ne stolze Nummer! Wär's da nicht mal wieder an der Zeit den Namen zu ändern? Es gibt da ja noch so einen der mir wirklich gefällt: **WHITE RIOT!** (vielleicht waren the Clash ja doch eine Naziband?)

Aber was wird dann aus unserem guten schlechten Ruf. Denn auch wenn es uns kein national engagierter Rassenkrieger glauben will, so leisten wir laut gewissen Kreisen doch der Sache jede Menge Vorschub. Nun ich hatte mir schon länger vorgenommen etwas politischer im STOLZ✠STIL zu werden, obwohl wir einigen ja schon zu politisch sind. Ich frage mich nur, was so tierisch politisch daran ist politische Tonträger zu besprechen. Ja wir haben selbst Bands wie Noie Werte interviewt, allerdings auch die Templars, Hudson Fulcons, Daily Terror, Smegma oder die Rykers. **Also wo ist Euer Problem?**
Wir lassen uns nicht vorschreiben was wir Denken und Schreiben. Wir machen nicht mit bei Eurem verlogenen scheinheiligen Spiel. Wir kämpfen weiter gegen Dummheit und Schubladendenken, gegen Gleichmacherrei und Gesinnungsdiktatur, gegen diese ganze Szene-Kinderkacke, Abgrenzungen, Beschränkungen, Selbstzensur und natürlich auch alle, die meinen uns ankacken zu müssen.
Nein wir wollen keine Tolleranz, niemand muß gutheißen was wir tun und wir werden auch nichts dafür tun oder lassen. Aber wir fordern Akzeptanz für das Andersein des jeweils anderen! Jeder mag seine Meinung haben und ich habe nichts dagegen, solange er nicht meint, ich müßte sie auch haben oder mir damit auf den Sack gehen muß! Das ist übrigens wirklich preußisch!
Wir sind ein Zine von und für Skins. Bei uns gibt es eine Freiheit des Andersdenkenden. Aber es zählt vor allem eins: UNSER KULT **vor allem anderen.** Denn er ist uns wichtig. Wir schwelgen hier hauptsächlich in unserem Lieblingsthema Musik und von jeher über alles was wir hören, denn wenn Szene: die korrekten Klamotten zur entsprechenden Musik ist, dann könnt ihr mir damit gestohlen bleiben. Wir finden gut was wir für gut halten (Geschmackssache eben) und verbiegen uns für niemanden. Nun mal ehrlich, hört ihr immer nur Musik aus unserer Szene? Nur die wenigsten Skabands, haben auch nur das geringste damit zu tun. Vielleicht entgeht Euch dabei ja das ein oder andere? Aber wir schauen hin und wieder mal über unseren kleinen Tellerrand.
Ob wir die Leute nun mögen oder nicht, wen interessiert das? Ich find' viele 77er Sachen und die ein oder andere Punkband immer noch geil, solange ich die meisten davon nicht sehen muß. Und dabei mögen wir Punker nun wirklich nicht besonders. Wenn die Onkelz ein paar gute Haßgesänge ablassen, soll ich die nun Scheiße finden, weil ich die Herren nicht sonderlich mag? Und wenn Red London eine absolut geile neue Scheibe rausbringen, die mir gefällt, muß ich dann ihre Weltanschauung teilen? Wenn die Lokalmatadore geile Schlager und Punkrockhauer fabrizieren, welche einfach mitsingen, muß ich ihren Assi-way-of-life gutheißen oder gar leben? Warum darf ich dann nicht auch „we wont be fools no more" von Skrewdiver geil finden, dessen Text wirklich gut ist? Und wenn Landser jetzt singen würden: ‚der Himmel ist blau!'? Ist er dann jetzt rot, oder wie?
Und was soll das ganze NAZI! Schreien beim kleinsten unlinken Verdenker! Warum muß der musikalische Untergrund „rot" oder mindestens nicht rechts sein? Vielleicht weil die Linken die Räume und Szene infiltriert und übernommen haben? Ja wir sind rechts und ehrlich gesagt habe ich was gegen alle Formen des Sozialismus, egal wie gerichtet. Wo ist also das Problem?

Übrigens scheißen wir ganz gewaltig auf all Euch scheinheilige Gutmenschen, erbärmliche Hosenpisser, Besserwisser und meinungslosen Opportunisten. Ihr seit unerwünscht!

Oh, ich komme schon wieder in Rage. Da hör' ich mal lieber auf, bringt ja eh nichts.

Mit freundlichem Gruß der Bär und der Wolf, lauter solche Unholde!

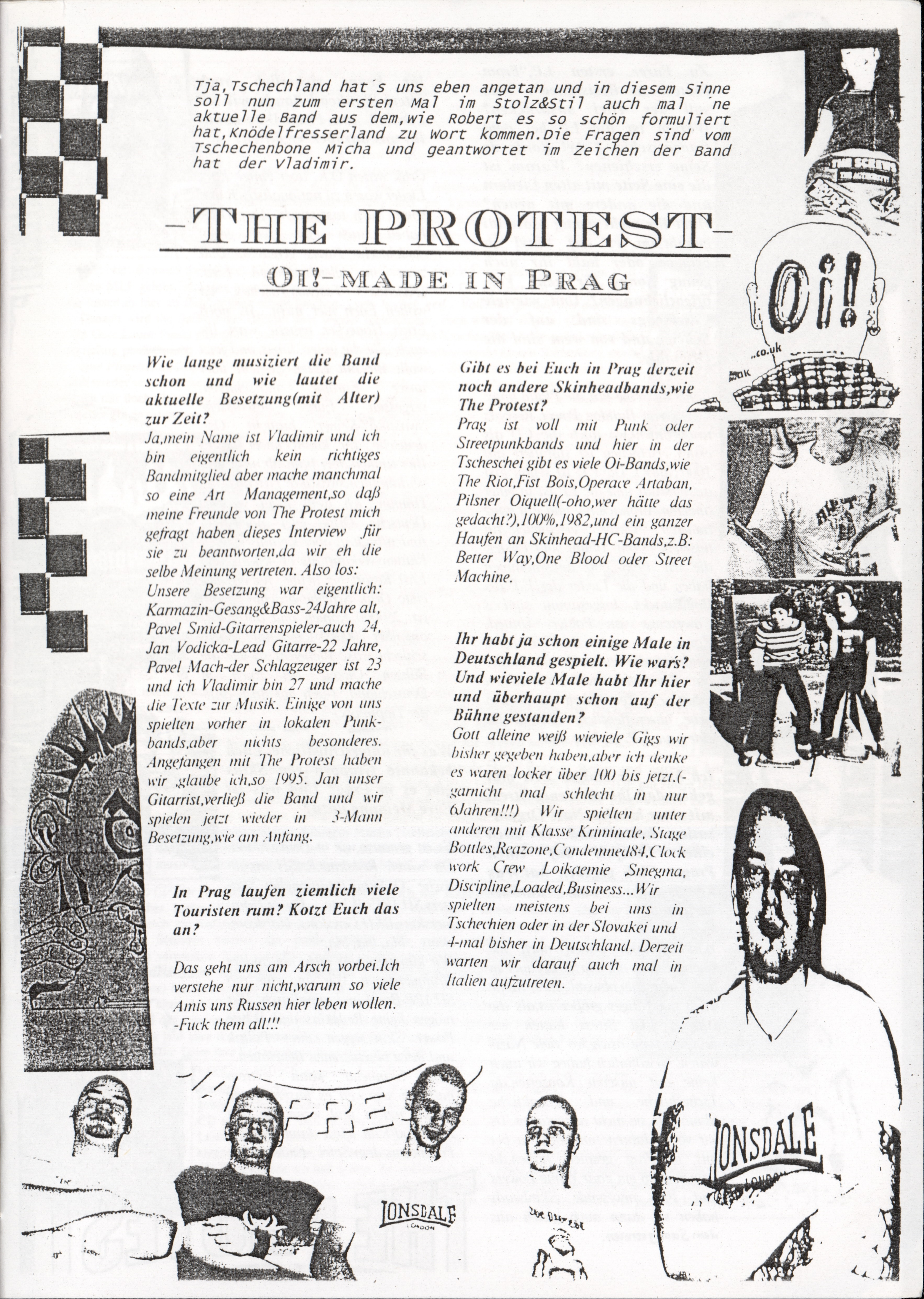
Notwendiges Geschwafel: IMPRESSUM

Das Stolz✠StilX ist wie immer keine Veröffentlichung im Sinne des dtsch. Pressegesetzes sondern ein Rundbrief an Freunde und Gleichgesinnte, das weder Gewinn erzielt noch gewerblichen Zwecken dient.

STOLZ✠STILX das Skinheadzine

für aufrechte Menschen, Querdenker und deren Musik!

M. Zerrenner, Prof.-Semmelweiss-Str.19, 99610 Sömmerda
stolz&stil@t-online.de
Bzw.: R. Henschel, Max Linke Str. 10, 99438 Bad Berka



Tja,Tschechland hat´s uns eben angetan und in diesem Sinne soll nun zum ersten Mal im Stolz&Stil auch mal ´ne aktuelle Band aus dem,wie Robert es so schön formuliert hat,Knödelfresserland zu Wort kommen.Die Fragen sind vom Tschechenbone Micha und geantwortet im Zeichen der Band hat der Vladimir.

-THE PROTEST-

OI!-MADE IN PRAG

Wie lange musiziert die Band schon und wie lautet die aktuelle Besetzung(mit Alter) zur Zeit?

Ja,mein Name ist Vladimir und ich bin eigentlich kein richtiges Bandmitglied aber mache manchmal so eine Art Management,so daß meine Freunde von The Protest mich gefragt haben dieses Interview für sie zu beantworten,da wir eh die selbe Meinung vertreten. Also los: Unsere Besetzung war eigentlich: Karmazin-Gesang&Bass-24Jahre alt, Pavel Smid-Gitarrenspieler-auch 24, Jan Vodicka-Lead Gitarre-22 Jahre, Pavel Mach-der Schlagzeuger ist 23 und ich Vladimir bin 27 und mache die Texte zur Musik. Einige von uns spielten vorher in lokalen Punk-bands,aber nichts besonderes. Angefangen mit The Protest haben wir ,glaube ich,so 1995. Jan unser Gitarrist,verließ die Band und wir spielen jetzt wieder in 3-Mann Besetzung,wie am Anfang.

In Prag laufen ziemlich viele Touristen rum? Kotzt Euch das an?

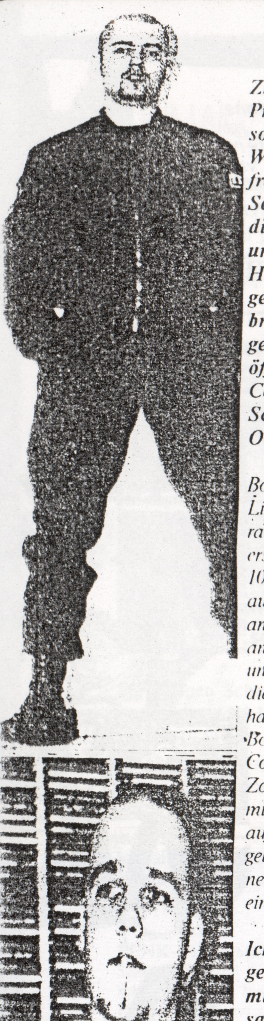
Das geht uns am Arsch vorbei.Ich verstehe nur nicht,warum so viele Amis uns Russen hier leben wollen. -Fuck them all!!!

Gibt es bei Euch in Prag derzeit noch andere Skinheadbands,wie The Protest?

Prag ist voll mit Punk oder Streetpunkbands und hier in der Tscheschei gibt es viele Oi-Bands,wie The Riot,Fist Bois,Operace Artaban, Pilsner Oiquell(-oho,wer hätte das gedacht?),100%,1982,und ein ganzer Haufen an Skinhead-HC-Bands,z.B: Better Way,One Blood oder Street Machine.

Ihr habt ja schon einige Male in Deutschland gespielt. Wie war's? Und wieviele Male habt Ihr hier und überhaupt schon auf der Bühne gestanden?

Gott alleine weiß wieviele Gigs wir bisher gegeben haben,aber ich denke es waren locker über 100 bis jetzt.(-garnicht mal schlecht in nur 6Jahren!!!) Wir spielten unter anderen mit Klasse Kriminale, Stage Bottles,Reazone,Condemned84,Clock work Crew ,Loikaemie ,Smegma, Discipline,Loaded,Business...Wir spielten meistens bei uns in Tschechien oder in der Slovakei und 4-mal bisher in Deutschland. Derzeit warten wir darauf auch mal in Italien aufzutreten.



Zu Eurer ersten LP, "From Protest to Resistance": Was soll der Titel ausdrücken? Warum ist die LP bei dem französischen Label Bords de Seine erschienen? Warum ist die eine Seite mit alten Liedern und die andere mit neuen? Habt Ihr nicht genug Material gehabt, um es auf Vinyl zu bringen oder habt Ihr noch genug Songs für neue Veröffentlichungen? Und wieviele Coversongs sind auf der Scheibe und von wem sind die Originale?

Bords de Seine hat die Platte unter Lizens von Bulldog Power Records rausgebracht, wo auch die CD als erstes erschienen ist (limitiert auf 1000 Stück). Die CD ist schon fast ausverkauft und die LP ist in einer anderen Aufmachung und mit ganz anderen Cover erschienen. Auf unserem Debüt-Album sind Lieder, die wir 1998-2000 aufgenommen haben und die Lieder der E.P als Bonustracks. Insgesammt sind 3 Coversongs von Poblers United, Zona A und den Bruisers mitdrauf, die wir auch alle immer auf Konzerten live zum besten geben. Zur Zeit haben wir noch 5 neue, unveröffentliche Titel, die für eine neue E.P. geplant sind.

Ich habe vor einiger Zeit mal gehört, daß Ihr ein wenig Stress mit einer lokalen Nazi-Organisation hattet und es auch einen Überfall auf einen Prager Club gegeben hat. Was könnt Ihr uns darüber berichten?

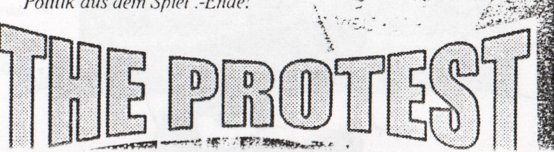
Wirklich? Wir hatten noch nie richtig Stress mit Nazis bei uns in der Tscheschei, obwohl Ihre Szene doch um einiges größer ist, als die Unsere. Viel Stress hatten wir hingegen in Coswig, wo viele Nazis waren. Gewöhnlich haben wir auch keine auf unseren Konzerten, da Tschechische und Slovakische Skinheads sie nicht akzeptieren. Als wir vor 4 Jahren mit Smegma bei uns in Prag gespielt haben, da kamen auch ein paar White Powers und 100 anwesende Skinheads haben sie dann auch gleich aus dem Saal getreten.

Ihr kennt sicherlich auch ältere Skinhead-Bands, wie z.B „Orlik" aus Prag. Was könnt Ihr uns darüber erzählen?

Orlik waren O.K, aber einige Ihrer Lieder waren zu nationalistisch und somit auch rassistisch. Aber Orlik haben auch ein Lied gegen ostdeutsche Nazis gemacht. Und zwar im gleichnamigen Lied: „Faschos": Faschos, Faschos wir wollen Euch hier nicht...Als noch Erich Honecker regierte wart Ihr noch alle die guten Jungs und jetzt wollt Ihr mit Euren Stiefeln über unser Europa marschieren, vergessen Eure beschissene Swastika?-Keiner braucht Ostdeutsche. Ihr könnt unser bestes Bier trinken, aber haut ab mit Eurer verdammten swastika! Faschos..." Hmmm, ich weiß nicht wieviele Deutsche Orlik jetzt noch gut finden/ha,ha!, aber sie haben mehr Platten verkauft, als es 4Skins und Last Resort bis heute haben. Die erste Orlik Scheibe brachte es auf ca. 250000 Kopien und die zweite auf über 200000 Exemplare. Nicht schlecht was? Vielleicht so wie die Böhsen Onkelz bei Euch in Deutschland? (-ach hör doch auf!- der Tippmaxx)

Was für unterschiedliche, Euch bekannte Gruppen von Skins gibt es in Prag? Und was ist Eure Meinung dazu?

Es ist genauso, wie in Deutschland. Da wären Redskins, RASH, unpolitische Oi-Skins, traditionelle Skasters, SHARP's, White Power, Hammerskins, B&H, Gayskins, Hardcoreskins... bla, bla, bla.
Wir kümmern uns nicht um andere Gruppierungen. Wir sind eine pro SHARP-Band und unpolitisch! Wir mögen keine Redskins und White Power Skins, wegen ihrer Politik und ihren beschissenen Benehmen. Kein Skinhead kann extrem politisch sein, weil es unsere Szene kaputt macht und wenn Du den Skinhead-Kult lebst, dann laß die Politik aus dem Spiel .-Ende!



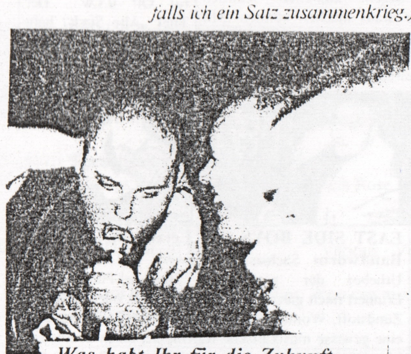
THE PROTEST
From Protest to Resistance!

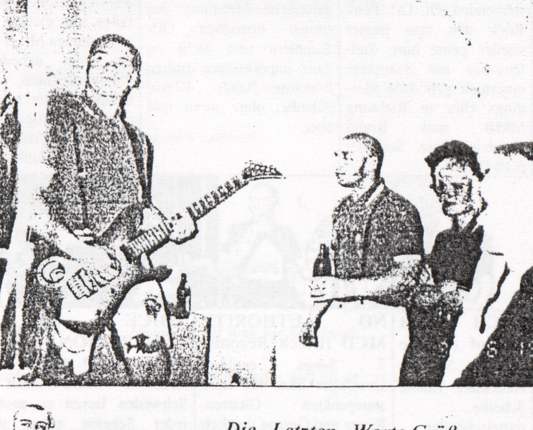
Was denkt Ihr über „Daniel Landa"speziell wegen seinen Texten und seiner eigenartigen (absolut nicht negativ gemeint) Musik? Wir mögen seine Musik,aber verstehen die Texte der Lieder natürlich nicht. Könnt Ihr uns da ein wenig auf die Sprünge helfen,was die Texte angeht?

Der Sänger von D.L. Ist ein Freund von mir. Seine Lieder sind Volkslieder,gemischt mit Rock,Ska/ Pop, u.a. Er ist eine wirklich große Person hier. Er verkauft tausende von CDs und hat 'ne Menge von Fanclubs. Ich stehe eigentlich sonst auf einer Art Street-Level,aber das ist eine ganz andere Art von Musik, die ich sonst so mag. Er hat eine Menge Skinhead Freunde und wie ich weiß trägt er immernoch Sachen von Lonsdale oder Fred Perry und hat auch immernoch Docs an, obwohl er ein wirklich großer Star ist. (-na,ja da werden wir wohl doch nie erfahren was da so alles gesungen wird,oder? Warte,warte... ich hol mal schnell mein tscheschisches Wörterbuch raus... und los geht s-das kann dauern -kann sich ja nur um Jahre handeln...-ich sag dann bescheid, falls ich ein Satz zusammenkrieg.)

Ich habe gehört,daß es in der Tschechei üblich ist,daß viele Punks sehr „stinky" sind. Bei uns in Deutschland nennt man sowas „Zecken".Gibt es vielleicht auch patriotische Punks in Eurer Umgebung?

Das denke ich nicht. Ja hier gibt es dreckige Hippiepunks und Kunden, mit Rastas,die den ganzen Tag nur rumhocken ,auch „Bahnhoff Punks" genannt. Aber unsere Freunde,daß sind alles nur reine Punkrocker und Streetpunks. Wir haben hier keine patriotischen Punks,weil alle Punks sind gegen das System, die Regierung und die reichen Bastarde. Gibt es in Deutschland patriotische Punks? -Sehr seltsam.(-na und ist doch egal,warum sollte ein Punk denn sein Patriotismus mit dem Staat,der Regierung oder sonst. Vereinbaren?)
Aber in Ordnung,hier gibt es Oi-Punks und sie sind uns gute Freunde. -UNITED we stand DIVID we fall !!!-





Was habt Ihr für die Zukunft schon geplant? Was sind die neuen Veröffentlichungen auf „BulldogPowerRecords"? Habt Ihr vielleicht noch eine Frage zu unseren Heft?

Wir wollen irgendwann mal eine neue CD/LP rausbringen. BPR plant gerade einen Sampler mit allen Tscheschischen&Slov. Bands. Heißen soll das Teil:"Smash the nazis-Skinhead rule"

Die Letzten Worte,Grüße - unser Zine gehört Euch...

Danke fürs Interesse und haltet Euer Zine unpolitisch!!! Cheers zu allen Freunden in Deutschland, bes.: Timo,Thorsten,Obi und die ROIAL-Crew,Skin Up (RIP),Mark Lorenz und BANDWORM, Loikaemie, Rocco Peipp,Michi und Mad Butcher,KO-Rec.,Hinkel und Volxsturm,Broilers,etc..... Punks, Skinheads,Rudies,Psychos,HC-Kids -STRENGHT THRU UNITY! Oi!-

LOUSY - BULLET ON THE ROCKS (Bandworm Rec.) Klasse gemachte 7ner, ich würde sagen in alter HEADACHE-Tradition. Gut ballernder Punkrock der nicht langweilig wird. Vor allem das erste Stück auf der zweiten Seite ist ein kleiner Überflieger. Von diesen Chemnitzer Jungs hört man (hoffentlich) bald mehr! 7/10 MB

V.A. - THE 7"s OF Oi! (True Loyalty Rec.) Das is' schon besser! Guter Sampler u.a. mit den göttlichen FUCK UP's die hoffentlich jeder Musikliebhaber kennt. Insgesamt gesehen, zwar kein kommender Klassiker drauf, aber auf jeden Fall eine gelungene Oi!/Punk Melange mit Wiedererkennungswert. Top hierbei, die Kerls von HAGGIS. Ausserdem mit von der Part(Y)ie sind noch TRIPLE TWENTY und BANKERS. Kann man. 6/10 MB

CHIATIKS - ON EN A BAVE... 7"EP (Cranes Blases Rec.) Französischer Durchschnitts-Oi!Oi!Oi!, der an keiner Stelle wirkliche Froide aufkommen läßt. Man versucht krampfhaft das zu kopieren, was vor 12 - 15 Jahren Kult war (die nicht so ganz unpolitischen Bands der 80er)! Muß man nur dann, wenn man alles vom Erzfeind braucht! 4/10 MB

GROUPOSKULL - L'APERO 7"EP (Cranes Blases Rec.) Diese Truppe kann's besser, erinnert stellenweise an die etwas flotteren LEGION ??-Sachen. Hier merkt man auch mehr Spielfreude und Können. Handnummeriert und auf 1000 Stück limitiert, wie fast alles heutzutage. 7/10 MB

Schwarze, Silberne und Bunte Scheiben im Lauschtest!!!

SAGA - MY TRIBUTE TO SKREWDRIVER CD (Midgaard) Netter Versuch Skrewdrivers Mucke einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen: Ein gutaussehendes junges Gör (ZU jung und zu schlank) welches optisch eine prima VIVA - Moderatorin abgeben würde und über eine prima Stimme verfügt covert unter Mithilfe der Pluton Svea Musiker 15 jeden unter uns bekannte Hits der bekanntesten Skinhead-Band aller Zeiten. Musikalisch absolut klasse, das ganze Objekt ist allerdings etwas zu Mainstream, als daß Leute meines Alters viel damit anfangen könnten. Für die jüngeren unter euch die sich ab und zu mal etwas gängigeres reintun wollen sicher ein prima Kauf. 4 / 10 UR

BUSINESS – NO MERCY FOR YOU LP/CD (BurningHearts) Na das könnt Ihr haben. Erstmal ein stockhäßliches Cover und auch ansonsten enttäuschen mich die Herren auf dieser Scheibe. Und das obwohl ich eigentlich immerschon ein großerer Fan all ihrer Sachen bin. Irgendwie kommt hier alles etwas aufgesetzt, als Homage an eine Zeit die nicht mehr ist und ein Publikum das es nicht mehr gibt. Und mir kommen so Zweifel, ob es wirklich noch mehr als eine Pose ist, was uns diese ewig jungen Street Punkrock Stars vor den Latz knallen. Klar ist das ganze immer noch bester leicht rockiger Fußballpunk und bietet jede Menge klasse Singalongs, trotzdem begeistern mich eigentlich nur die beiden aggressivsten Songs aus dem Stand heraus, HATE.K.D. und HELL 2 PAY, welche an die KEEP THE FAITH anknüpfen. Außerdem fehlt mir etwas die geniale Vielfältigkeit, die mich bei der TRUTH Scheibe so begeistert hat. Nein die Scheibe ist nicht wirklich schlecht, ich bin vielleicht nur gerade nicht richtig aufgelegt und somit will ich hier nur nochmal die Band selbst zitieren: Steal that record, don't buy it!!" Rob

SKINT - THRU THE BOTTOM OF A GLASS CD/LP (Leprock) Gute Punk/Skin-Band aus Irland. Machen flotten treibenden Oi Oi! Punk Rock den man immer wieder gerne hört. Stellenweise mit Saxophon untermalt, geht dann allerdings eher in Richtung MMB statt Brutal Combat. Gute Scheibe! 6/10 UR

SAMPLER - OI! LET'S GO CANADA CD (Blind Beggar Records) Sehr interessante Scheibe, hört sich irgendwie an wie eine gelungene Mischung aus frühen britischen Oi!-Samplern und nicht so ganz unpolitischen frühen Franzosen-Bands. Klasse Scheibe, ohne wenn und aber.

HOLLY B. - GREAT STUFF (Bandworm Rec.) Tja, was soll man dazu sagen? Was mit „Great Stuff" gemeint ist, kann man gleich auf dem Cover bewundern, ein „Musiker" der sich auf seiner Gitarre mehrere Linien Koks legt. Was hat das mit Punk oder Oi! zu tun????? Musikalisch ist die Band gar nicht mal so übel, Vergleiche mit Bands wie den GUITAR GANGSTERS fallen mir spontan dazu ein, allerdings hätte man die sogenannten Mixer und Masterer nicht erwähnen sollen, ist nicht unbedingt die beste Werbung für's Aufnahmestudio. Will sagen, klanglich wirklich Scheiße. Hätte man mehr draus machen können. Mit einer vernünftigen Produktion und einem, nicht ganz so eindeutigen Cover (Wir HASSEN Drogen!!!),wären gut und gerne 7 Punkte drin gewesen, so sind's nur 4/10 MB

RUHESTÖRUNK - RHYTHMUS DES NORDENS (Bandworm Rec.) Norddeutsches Punk/Skin-Projekt das mit recht gutem Oi!Punk zu gefallen weiß. Themen wie immer: Trinken, Feiern, Spass, Schlachtruf Oi! u.s.w.... Der Titel „Alte Stadt" hebt sich gefällig hervor. Kann man. 6/10 MB



TECH 9 last line of defense CD (I Scream Records) Klasse Scheibe, mittelschneller Oi! Mit einer gehörigen Portion HC und schönem heiseren Gesang. Titel hervorzuheben lohnt nicht, durch die Bank weg klasse Mucke mit einem netten SLF-Cover zum Schluß. UR

NO AUTHORITY MCD (Leech Records) 7 Songs englisch sprachiger Ska mit stark angepankten Gitarren. Bläser und Gesang deutlich melodischer NeoSka, der auch einiges an Abwechslung bietet und nicht in bloße Zirkusmusik abgleitet. Gut tanzbar und streckenweise pogotauglich. Dürfte auf Konzerten gut zu begeistern wissen, deshalb höre ich mir das jetzt aber trotzdem nicht zu Hause oder auf Walkman an. Rob

VOICE OF A GENERATION hollywodd rebels CD/LP (Burning Hearts Records) Mann-o-mann die Schweden lassen es auch mit jeder Scheibe etwas stärker krachen. Also wieder etwas härterer melodischer Punk, der etwas an diverse "angesagte" US-Hitparaden-Punker erinnert. Allerdings haben die Schweden auch hier einfach das bessere Gespür für ordentliche Knaller. Klingt alles in allem wirklich prächtig und auch wenn es mich einfach nicht 100pro packen kann, dürfte es genügend Liebhaber finden. ROB

EAST SIDE BOYS Der Letzte im Lokal EP Bandworm Sächsische Schweiz die Heimat der Urheber der gepflegten Skinhead-Punk-Mucke. Erinnert mich ganz stark an alte Onkelz oder vielleicht Zündstoff. Womit klar sein dürfte, das Ganze hat klar eine gewisse musikalische Raffinesse, einen deutlichen Metaleinschlag und keinen überharten Brüllgesang. Musik, welche Geschmäcker und jugendliche Randgruppen vereint. Auch textlich wird zum Händchenhalten und Ringelreihe aufgerufen.

Nein, stop! Jetzt aber mal halblang, eigentlich find ich's ja gar nicht so verkehrt was sie da so von sich geben und ich gebe ihnen da sogar irgendwie recht, darauf ist natürlich keiner angewiesen aber darf ich das zumindest auch mal anklingen lassen. Alles in allem sehr eingängig (na vielleicht nicht gerade die Ballade über Netzer) und ein Tondokument, welches man durchaus sein eigen nennen sollte, wie ich finde. ROB

music makes the world goes around:

BACKSTREET GIRLS tuff, tuff, tuff FaceFront CD Bin über die Scheibe durch Zufall gestolpert, hatte irgendwie so was Militantes diese schwere Dampflock in der Frontalansicht auf dem Cover, deswegen auch das „tuff tuff tuff" als Name. Nun also schau ich rein und sehe da ein paar Knittergesichter. Ich dachte spontan an Slaughter & the Dogs oder Rose Tattoo, von denen sie auch noch „Magnum Maid" covern. Also reingehört und da knallte mir ein so genialer räudiger altmodischer Rock entgegen. Man fühlt sich an alte AC/DC, Motörhead, Saints, Rose Tattoo, Johnny Thunder, Dictators... erinnert. Bitter böse knarzend und schlicht ehrlich und schnörkellos rockend... ANGRRRY!!! Ich bin schlichtweg begeistert... mal sehen ob die alten Norweger die wohl seit 1986 schon 10 Platten vorgelegt haben uns Popelzine ein paar Fragen fürs Heft beantworten. gRobi Möhre

BONECRUSHER world of pain Bad Dog LP / CD Heftiger Punk & Roll, der ganz anständig rockt. Guter harter Gesang, exzellente Instrumentierung aber irgendwie fehlen mir etwas die Hits. Werden aber trotzdem irgendwie von Hören zu Hören besser. Freunde von Bands wie Voice Of A Generation oder Bombshell Rocks dürften aber keinerlei Berührungsschwierigkeiten haben. Soll übrigens ihr Debut Album gewesen sein, glaub ich. gRobi Rucker

BOMBSHELL ROCKS cityrats & alleycats BurningHeart LP / CD Melodischer Punkrock amerikanischer Prägung, man denkt irgendwie immer automatisch an Bad Religion, obwohl die eigentlich nie annähernd so gut klangen. Kann mich 2-3 Lieder lang packen. Weil es gut und flott zu Sache geht. Auch der Sänger hat 'ne gute Härte. Aber auf Dauer fehlt mir etwas mehr Aggro und keiner der Songs bleibt auf Anhieb so richtig hängen. Nicht wirklich ANGRY und gar nicht EVIL. Läuft irgendwie an mir vorbei. Ging mir aber auch schon mit Voice of a Generation so und wen die begeistert haben, der macht auch hier nichts verkehrt. Rob Roy



Das Stolz+Stil presäntiert Euch hier die U.S.Amerikaner

ACROSS THE HUDSON

die ein Objekt der Begierde bei PureImpact veröffentlicht haben.

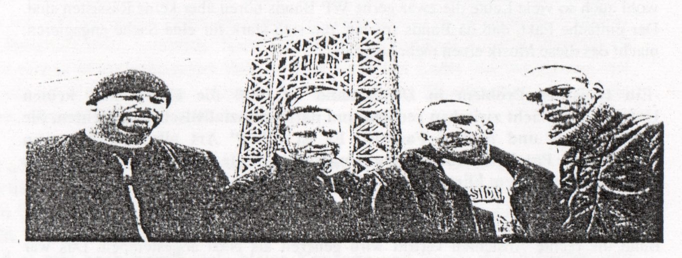
THE BEGINNING....

-Was bzw. wer sind A.T.H.? Mir wurde gesagt Ihr wäret mehr ein Bandprojekt als eine Band.

Across The Hudson ist ein Projekt von einigen ehemaligen Mitgliedern der Band TEARS OF FRUSTRATION einer umstrittenen Hardcore-Formation mit patriotischen, politisch unkorrekten Ansichten, welche sich eher rechts orientierten. TOF hatten ihren Ursprung in der Gegend um New York/New Jersey und hatten einen ziemlich guten Ruf. Sie waren eine Alternative zu all den linken Ideen die seit Langem in einen Großteil der Szene vorherrschen. Ich denke sie waren eine Antwort auf das ganze Geprädige linker Ideale mit dem die Leute um NY groß geworden sind, in einer einstmals patriotischen „working class" Subkultur, an welche sich nur noch die Älteren Hardcorler erinnern. So hatten TOF auch eine große Skinhead-Gefolgschaft.

-Warum habt Ihr damit angefangen und was wollt Ihr?

ACROSS THE HUDSON wurden von 2 Mitgliedern der TEARS gegründet. Ihr musikalischer Stil ist ein Mix aus OI, Southern Rock, & Plain Rock N Roll. Es ist ein sehr ungehobelter amerikanischer Sound. Die Jungs wollten in der Band einen mehr traditionelleren Rock&Roll Stil als den typischen HC spielen, mit dem sie aufgewachsen sind. Also haben sie ein paar Songs geschrieben, sich noch einen Bassspieler und einen Schlagzeuger besorgt und sind ins Studio gegangen. Mit dem Ergebnis das der Peter von Pure Impact jetzt unsere erste Scheibe „Our side of the Story" veröffentlicht. Sie wird wohl im September erscheinen.
Wir haben den Namen "Jenseits des Hudson" gewählt, weil wir alle aus Jersey kommen und in „Bergen County" groß geworden sind. Auf der anderen Seite des Hudson Flusses der Jersey und New York City trennt.



-Skinhead - was bedeutet es für Euch?

Ich kann nur für mich selbst sprechen [*wie wir alle! rob*] und da bedeutet es Teil der größten Subkultur in der Geschichte zu sein. Aus der Politik habe ich mich eigentlich eher rausgehalten, bin aber in einem überwiegend weißem Arbeitermilieu aufgewachsen, dem auch meine Eltern entstammen. So war es für mich immer schon die Szene in der ich mich heimisch fühle. Ich denke für viele Junge ist es einfach eine Form der Rebellion oder der Zugehörigkeit zu etwas. Andere fühlen sich von der Mode und dem harten Image angezogen. Ich würde sagen, es ist heute noch viel mehr eine Rebellion, als damals als ich ein Teenager gewesen bin [*Nun vielleicht deutet man im Alter auch mehr hinein, zumindest geht mir das so. rob*]. Gerade Skins mit rassistischen oder konservativen Ansichten zeigen doch auf, wieviel mehr Widerstand sich mit der Sache verbindet in der heutigen Zeit, wo gerade Jugendmoden und Popkultur vehement Liberalismus und den Gleichheitsgedanken propagandieren.

ACROSS THE HUDSON and the story goes on...



-Zuviel oder zuwenig politisches Denken in unserer Szene und Gesellschaft?

Ich denke egal ob in der Musik oder der Gesellschaft, politisches Denken muß einfach sein. Wir leben in einer Zeit der Veränderungen, nicht darüber zu reden wäre schlichtweg dumm. Musik hat schon immer die jeweilige Zeit wiedergespiegelt, das ist heute nicht anders. Wenn jemandem der Weg mißfällt, den sein Land oder die Welt einschlägt, warum soll er dann nicht auch den Mut haben, dazu zu stehen und es kundzutun? Was bringt es sich vor die Leute (Dein Publikum) zu stellen, wenn Du nicht ehrlich zu ihnen sein kannst? Und das braucht die Gesellschaft, also auch die Musik! Wenn andere nicht Deiner Meinung sind, o.k.. Es wird immer solche Menschen geben und die Musikindustrie weiß das und eben darum promotet das Mainstream Musik Establishment nur Bands, welche unpolitisch oder links sind. Nimm zum Beispiel "Rage against the Machine". Die bekennen sich öffentlich als Kommunisten. Wenn MTV Skrewdriver so oft am Tag spielen würde wie die, dann würden all diese Kiddies rumrennen und NF Fahnen anstelle der Roten schwenken. Und deshalb bin ich dafür, daß Bands politische Themen aufgreifen. Es braucht auch gegenteilige Meinungen, als die welche uns von den Massenmedien serviert werden. Ich denke das macht die Musik interessant und spannend und deshalb kenne ich wohl auch so viele Leute die zwar gerne WP Bands hören aber keine Rassisten sind. Der einfache Fakt, daß da Bands spielen, die sich stark für eine Sache engagieren, macht das diese Musik einen mehr anspricht.

-Ein typisches Problem in Deutschland ist, daß die Gesellschaft keinen Unterschied macht zwischen rechten und nationalsozialistischen Ansichten. Sie sagen Rechts und meinen Faschist. Es ist „Ihre" Art alle Bewahrer von Traditionen, Patrioten und national eingestellte Leute zu kriminalisieren. Was haltet Ihr von diesem Flirt mit den Roten?

Nun das ist eigentlich schon von jeher die gemeinsame Taktik der Linken. Jede Band die rechte Ansichten vertritt wird generell als Nazi abgestempelt. Das war auch ein Problem mit dem TEARS von vielen Leuten konfrontiert wurden, sie kommen mit dieser Unterstellung eigentlich bei jeder Möglichkeit, die sich ihnen bietet. Die meisten Bands und Leute würden sich da gerne raushalten und werden dann in die Defensive gedrängt, gezwungen sich zu rechtfertigen.
Mein Vorschlag, hört auf Schiß vor diesen billigen Unterstellungen zu haben. Wenn das Einstehen für Ideale, welche gegen die „political correctness" verstoßen, bedeutet ein Faschist zu sein... Hey, denn laß' uns Faschisten sein. Laßt uns den Spieß umdrehen. Wenn man nämlich nicht in die Defensive treiben läßt, sind sie zumeist mit ihrem Latein am Ende. Was anderes fällt ihnen nämlich nicht ein. Ich habe es selbst zu verschiedenen Gelegenheiten erlebt.
Was die Frage mit den Roten betrifft. Euch wird ziemlich deutlich werden wie wir dazu stehen, wenn Ihr unsere Texte hört. Das kommunistische Regime ist für den Tod von Millionen Europäern verantwortlich zu machen. Ihnen sind die Besten in den Ostblockländern zum Opfer gefallen und das waren nicht wenige.

PLATTENKRITIKEN und kein Ende:

RETALIATOR against the grain PureImpact CD Die Britischen Krawallmacher. Mit Braindance und Condemned 84 angehauchtem, sehr stark metall-lastigem Sound. Letzteres stört mich an dem Ganzen erheblich, gibt der Band aber auch ihren ganz eigenen Touch. Reichen aber weder an alte C84 noch an die unvergessenen Blank Generation heran, aber bei denen brauchte ich auch etwas Gewöhnungszeit. rob

SKINFLICKS BlindBeggar LP / CD lies, damned lies & skinhead stories Junge Luxenburger Skinheadband, klingen aber "very British". Erinnern positiv an Braindance und ich finde sie sogar viel besser. 15 Knaller + einen echten Hit: "gods and laws". Sind für mich eine der besten neuen Skinbands, die ich so in letzter Zeit zu Ohren bekommen habe. Unbedingte Empfehlung für alle Oi! Fanatisten. rob

UNIT LOST headlines or work Dim CD Wieder harter Stoff aus Schweden. Ballert herrlich böse, brutal und ziemlich hardcorig los. Ziemlich fetter Sound, man fühlt sich an die neue Gruesome erinnert. Absolut kein Rock, Oi!, Punk, zum Glück auch kein Metall, trotzdem noch ziemlich viel Melodie für Hardcore. Eben irgendwie sehr schwedischer Oi!core und eine absolute HAMMERSCHEIBE. rob

PATRIOT we, the people... GMM CD Geil, wieder was von den genialen Amis. Und irgendwie werden die jedesmal besser. Etwas heftiger als die Vorgängerwerke, was gut kommt. Melodie und Härte, Könner an den Instrumenten, ein Klasse Sänger, super Songs, intelligente Skinhead-Texte... nein da gibt's nichts was gegen die Amerikanischen 4Skins spricht. rob

REJECTED YOUTH not for phonies 10" MLP / CD Halb7 + Bandworm Nun auf CD gibt es die "skrewballs" EP als Bonus... die neuen Songs knallen im direkten Vergleich aber deutlich mehr, wenn sie sich auch nahtlos an diese reihen lassen...zu hören gibt's rotzigen fränkischen Oi!Punk ... hart, abwechslungsreich, nach vorne treibend und gut gespielt ... vor allem das massive Mitgröhlen gefällt ...kommt noch nicht an die frühen Oxymoron Sachen ran, gefällt mir aber doch mehr als deren "westworld"... so richtig der Hammer ist es aber auch wieder nicht... alle 8(+5) Songs in englischer Sprache gibt's lobenswerterweise im Booklet zum nachlesen. rob

PLATTENKRITIKEN und ein Ende??

CRUSADERS in search of the holy grail Dim CD Schon wieder klasse Musik, aggressiv und ausgefeilt. Mir fallen solche herausragende Bands wie Kampfzone, Thule, Boots&Braces ein, sehr abwechslungsreich und gut. Auch das hier Dresdner Englisch singen ist kein Manko... sollte uns bei dem Sänger auch verwundern. Das mich das Ganze aber irgendwie trotzdem nicht so richtig umhaut, liegt dann daran, daß dem Sänger mit einer Stimmlage ähnlich Matze Walz der gewisse Kick Aggressivität abgeht, der zur Musik sicherlich passen würde. Ro

DIVISION 250 imperium LP Dim / CD Ra-tata-ta Die absolut geniale 2. Scheibe der Spanier nun auch als 12" zu bekommen. Dürfte so das Genialste sein, was jemals von dort gekommen ist. Der Klasse Kriminale Vergleich ist gar nicht mal so abwegig. Allerdings hat der Sänger von Div.250 auch wirklich eine absolut geniale Stimme. Dazu kommen geniale Singalongs, rockige sehr melodiöse Instrumentierung... Keine Fragen stellen! Die muß man kennen! Rob

PEGGIOR AMICO sulla pelle die ribelli LP / CD Tuono Und wo wir einmal dabei sind, unseren Horizont in Sachen südländischer Skinhead Musik zu erweitern: Der 93er Klassiker dieser Italienischen Skinhead – Rock - Band. Böse und rockig mit leichtem Metal-Einschlag, der hier keineswegs stört, geradeheraus in Deine Fresse. Diese Chance in rotem Vinyl solltet Ihr Euch genauso wenig entgehen lassen. Sich an der Gesinnung dieser Banden zu reiben, deren Texte man eh nicht versteht, kann wer das für sein politisches SeelenHeil! braucht meinetwegen tun. Was juckt das mich?

THE I.S.P. CONNECTION Göttingen-New York Brotherhood 10" MLP / CD (+ we stick together EP) DSS Ein "all-star project" von STOMPER 98, Templern und ex-Vortextern. Klingt nach jeder menge Spaß für alle Beteiligten und ist an sich zu begrüßen. Man covert bis auf den wirklich guten Eröffnungssong "from Göttingen nach New York" fleißig unsere Alltime-fav's (real enemy, Robert "Modeskin", bring back the skins, arme Armee, violence in our minds). Die Songs kennt, liebt und ... hat man ... kann sie wohl kaum noch besser machen, erst recht nicht mit dieser nervigen Bläseruntermalung, wie sie für Stomper98 typisch sind. Und ist so wohl nur für ausgesprochene Fans der beteiligten Bands von Sammlung ergänzendem Wert. R.

PLATTENBESPRECHUNGEN!

THE LAST PART OF THE ACROSS THE HUDSON INTERVIEW

-Euer Traum von einem Amerika...

Mein Traum von Amerika, ist ein Hort der Tugend zum leben und um seine Kinder großzuziehen, wo wir wieder eine wirklich selbstständige Nation sind, mit den Freiheiten und der Unabhängigkeit die sich unsere Vorväter erträumt haben. Eine Republik keine Imperium. Eine Nation die ihre eigenen Güter, mit eigener Industrie produziert. Eine Nation die ihre Grenzen vor ausländischen und illegalen Invasoren schützt. Eine Nation die sich um das Wohlergehen und den Vorteil seiner Menschen sorgt. Eine Nation ohne Medienbeeinflussung. Ohne Hollywood und MTV. Eine Nation ohne die Einflußnahme von Lobbyisten und Interessengruppen auf die Regierung. Eine Nation die sich nicht in fremde Angelegenheiten einmischt. Eine Nation ohne Prozesse und Korruption. Eine Nation die dem Rest der Welt nicht ihre Lebensweise aufzuzwingen sucht. Eine Nation die sich auf ihre Grundwerte besinnt und lebenswert ist. Das ist das Amerika von dem ich träumen würde.
Aber es ist weit von der Realität entfernt. Amerika ist das neue Römische Imperium unserer Tage. Wie uns die Geschichte lehrt wachsen und zerfallen Imperien. Und der einzige und größte Unterschied ist das Amerika nur 200 Jahre alt ist und unser Stern bereits am sinken ist. Rom konnte sich über 1.000 Jahre halten.
Wie viele andere Nationen dieser Welt lieben wir unser Land, aber wir sind nicht in allem mit unserer Regierung einverstanden. Ich denke da sind wir nicht anders als viele Menschen aus England, Deutschland etc. Auch das ist ein Zeichen der Zeit.

-O.k., wenn Ihr noch irgendwas zu sagen habt, tut es!

Ich möchte Dir erst einmal für das Interview danken und alle Leute in Europa grüßen, Ich würde eines Tages gerne mal dort spielen. Haltet nach unserer Scheibe auf Pure Impact Ausschau. *[ist für Sept.2001 angekündigt und soweit im Kasten. peter]* und Danke nochmals.
Christopher "Across the Hudson" U*S*A
For Info or questions: Unclesam@microdsi.com

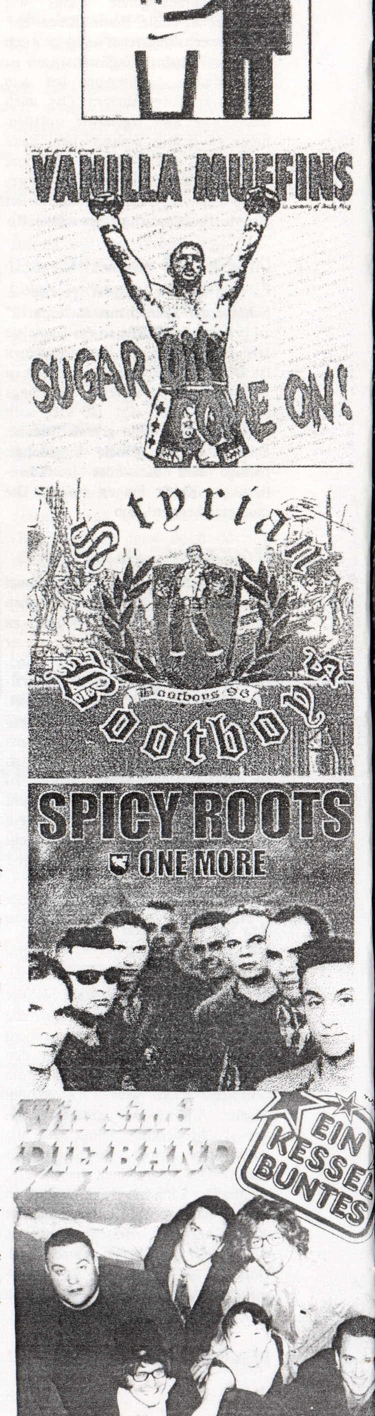
Nun Mädels habt Ihr Euch genug erregt? Einen Ami muß man eben nur richtig anzupacken wissen und dann kann der gar nicht mehr an sich halten. Wie ich denke gibt's einige interessante Denkanstöße und auch meinem US-Haß wird hier etwas das Wasser abgegraben. Und was mir sehr positiv auffällt (auch schon bei den Hudson Falcons im letzten Heft): Die Amis haben wenigstens eine Meinung zu der sie auch stehen und das fehlt mir bei vielen deutschen Zeitgenossen.

---

4 BANDS FROM JERSEY that could change everything CD Squigtone Nun der Sampler hat schon einige Jährchen auf dem Buckel, soll aber demnächst nochmals neu aufgelegt werden. Am Start sind THE OUTSIDERS klasse ruppiger Skinhead Rock'n'Roll, der mich an Boot Party mit einem kräftigem Schuß olle Skrewdriver erinnert...6 Songs die gefallen. Im Anschluß rocken einen die HUDSON FALCONS gnadenlos vom Hocker. Die wutgestärkte Wiederauferstehung der alten SLF zeigen mal wieder allen was eine anständige Harke ist. 6 absolute Hits. Danach dann THE JACKS und auch wenn ihre EP wirklich klasse war, werde ich hier doch stark enttäuscht. Zu krachig, punkig, lärmend und unmelodisch. Auch wenn das ganze 6 mal grob in die selbe Kerbe haut wie schon HF, können sie so direkt nach der klasse Vorstellung derselben nix mehr raushauen. Dann aber zum krönenden Schluß lassen es HEADWOUND noch mal so richtig gepflegt krachen und liefern 5 Granaten der New Jersey Extraklasse ab. Genialer Gesang, Wut, Melodie und Können in der Instrumentierung, Chöre und super Songs. Die alten Herren sind zwar nicht gerade die fleißigsten aber sie können es immer noch!

HAPPY REVOLVERS suicide baby 7"EP RaketenKlangDüsseldorf Schmucke kleine Scheibe der Band die aus den Trümmern der Public Toys hervorgegangen ist. Musikalisch erinnert es auch ein wenig an diese allerdings wildert man hier kräftig in Glam-Rock und Rock&Roll Gefilden. Viel Melodie und gute Singalongs, klar gefällt mir das. Und für die suicide nation LP auf "I Used To Fuck People Like You In Prison" wo sonst, gilt natürlich das selbe. gRobi

KLÄNGE & GESÄNGE!



Vanilla Muffins-Sugar Oi! Come on!
(DSS-Records , E.P.)

Ja und das macht er bestimmt auch,wenn man sich die 3 neuen Hymnen der allseits bekannten Schweizertruppe so anhört.Am Intro wieder mal mit beteiligt, wie solls auch anders sein:Mister Frankie Boy Flame.Schade,daß dies nur ein Vorgeschmack auf die folgende Doppel-LP(Best of..),auch auf DSS,sein soll,denn so ist das Teil eigentlich nur für diejenigen interressant,die alles von V.M haben müssen,oder Sammler die alles in den Schrank stellen,was sie irgendwann mal in die Hände gekriegt haben. Also als Appetithappen auf die folgende „Große" erfüllt sie sicher die hohen Erwartungen,aber nach Erscheinen des ganzen Werkes für mich leider wertlos.Sinnvoller wäre gewesen dann noch(zumindest) einen unveröffentlichen Titel mit beizusteuern.Das hätte auch die Existensberechtigung dieser Single um einiges gesteigert. -M.A.Z.

Styrian Bootboys-Bootboys96
(DSS-Records,E.P.)

Und gleich nochmal was von dem Spingenden Stiefel-Label aus dem Nachbar-Reich.Eine dort ansässige neue Band gibt hiermit Ihren Einstand ab. 3-eigene und einen Cover-Song gibt's zu hören,wobei mir die A-Seite mit „Kommerz" und „Spirit of 69" eindeutig besser gefallen hat.So gibt's textlich beim Ersteren rein garnichts zu meckern,denn „SKA ist Musik für Skins&Rudies...".Insgesammt schneidet die Single aber dann leider nicht so gut ab.Irgendwie hört man zwar die guten Ansätze raus, aber an der Umsetzung dieser hapert es dann ein wenig.Vielleicht müssen sie auch erst zu einer (vorerst)endgültigen Stilrichtung finden,vielleicht auch ohne 2.Sänger,denn deren Stimme zerhackt das Ganze zu sehr.Vielleicht,vielleicht...wirds.-M.A.Z

Spicy Roots-One more
(Elmo-Records, CD)

Wer hätte das gedacht,nach jahrelangem Stilleben der schwäbischen Skaband folgt gleich eine neue CD.Noch deren letzte in den Ohren,trieb mich dann zum Blindkauf dieser Scheibe.Tja,Spicy Roots haben sich leider,leider weiterentwickelt und auch Ihren einstigen Stil,dem ich doch so verfallen war,damit aufgegeben.Es ist ´ne Menge an Kraft,gemessen an der Vergänger-CD,verlorengegangen und außerdem habe ich beim ein oder anderen Lied schon ein wenig bedenken beim hören nicht meine Ohren zuzuklappen,weil sich doch alles soo.. lieb und gleich anhört.Aber es gibt auch ganze zwei Lichtblicke von den 12 Songs,die da wären „Coconut"&"Tin tins bar". Da hab ich mir doch echt mehr von erhofft.Merke: Es wird doch nicht alles gut,was...-M.A.Z

Ein Kessel Buntes-Wir sind die Band
(Scumfuck,CD)

„Zeit die nie vergeht",„Bitte,bitte Hanni",„Weißes Boot"(ich dachte erst weißes Brot, hab mich schon gewundert,weißes Brot?) und vorallem „Die Band" sind schon der Kult auf Latschen. Konnte ich mich beim ersten Mal hören zwar noch nicht so sehr dafür begeistern,dann spätestens jetzt,denn das liegt nur an der Band...und wer diese Band kennt rennt.... hin zu der Band.Wer jetzt damit nix anfangen kann soll noch wissen:es werden alte Schlagerklassiker vom Projekt,bestehend aus größstenteils Soko Durst mit Trabireiteranteil,dargeboten.Also vom Allerfeinsten...-M.A.Z

Law & Order-Recht und Ordnung
(Di-Al-Records,CD)



Schon wieder´ne Weile her die 2.CD von Legion Ost unter anderen Namen. Als Intro dient eine alte Demoaufnahme,was auch ganz gut rüberkommt. Absolutes Sahnestück ist auch mit drauf was da heißt:"Geboren,verrufen,vebannt". Wie auch auf der Regeln, Zwänge,Leben ist hier nicht der übliche uffta,uffta Sound angesagt, sondern wieder mal reichlich experimentiert worden.Texlich auch sehr ausgereift und mit Coversong von und über Onkel Meikel J. Mir sagt´s insgesamt nur bedingt zu,da ich noch von dem Vorganger doch ganz schön verwöhnt bin. -MAZ

Major Accident/Foreign Legion-Cry of the Legion
(DSS-Records,CD)

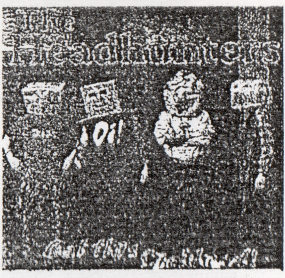


Eine goldige Scheibe. Der gute alte Major zeigt hier,daß es immernoch geht wie in alten Zeiten. Klingt hier alles wie auf den besseren alten Sachen. Bei manchen Lieders kann man doch wirklich gleich nach dem ersten Mal reinhören mitsingen.Aber Foreign Legion überraschen dann mit 6 absoluten Krachern feinster Oi-Punk Art Und nach dem 3.Legion-Lied ist mir nun klar . -Ganz klar letztere sind die Gewinner dieser Scheibe.-aus -MAZ

The Skinflicks-Lies,damned lies&Skinhead stories
(Blind Beggar Records)

Ein ganz schön frisches Lüftchen weht da aus Luxemburg auf uns zu. Die erste Veröffentlichung dieser Band schlägt ein wie eine Bombe.Ohne Übertreibung was ganz feines für den der sich den alten,konservativen Oi-Klängen verschrieben hat.
Top Scheibe!!! - Oi! Oi! und Oi! Oi! Oi!

The Headhunters-Eat this Dickhead!
(Dim Records,CD)

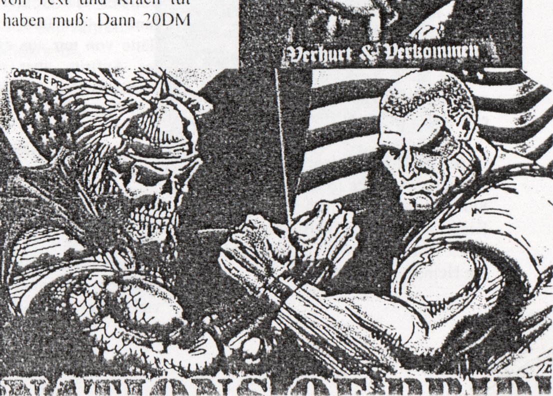


12 englisch sprachige Songs von Schwedens Topband. Gefällt mir viel besser als die eingeenglischten Ultima Thule Lieder der Once upen a time-CD.Da kommen die Headhunters irgendwie frischer rüber. Wieder mal massig Ohrwürmer und Hits vorhanden Viel mehr brauch ich eigentlich garnicht sagen. Wiedermal gute Aufmachung mit Texten im Booklet -Kaufen.

Schwanztropolis-Verhurt & Verkommen
(Eigenprod.-CD)

Bis jetzt noch nichts zu hören gekriegt davon,dafür schon viel drüber gehört und gelesen. Also Schwanztropolis kehrt hiermit zurück!!! Was ist das? Kann sich noch jemand an Zerstörer(einst auf VD rausgekommen)erinnern? -Drumcomputer plus Gitarrengeschrubbe plus Gröl,gröl,gröl. Nur waren die Texte schon um einige Details anders.Bei ST geht´s vom ersten(Weib am Steuer) bis zum letzten(Ich befehle,Du gehorst!) Lied gegen die schwanzlosen Elemente,auch bekannt als Frauen.Ich weiß nicht was der gute Mann so für Probleme hat,oder welche Qualen er erleiden mußte um auf derart Texte zu kommen,aber die Komposition von Text und Krach tut doppelt weh in meinen Ohren. Falls es jemand unbedingt haben muß: Dann 20DM senden an: Andreas Platsch , Postfach 2661 , 96415-Coburg

THE SKULLS & BETTER DEAD THAN RED
NATIONS OF PRIDE- CD(Pro Am Records)



Ich fang gleich mal mit den lieber toten,als roten Amis an. Die kommen vom Sound her recht rau und schepp daher und das es eine Band aus Amiland ist hört man auch irgendwie fast 100% ig raus.Erinnern mich ein wenig an frühe Patriotsongs. Gut die Hälfte der 7 Lieder,also 3,5 können mich nach mehrmaligen reinhören einigermaßen überzeugen. allerdings ohne Ohrfrasn.Die Skullslieder sind alle sehr,sehr,sehr patriotisch gehalten, denn in jedem der 6 Lieder kann man mindestens 1-mal Brazil raushören. Ich bin hin und weg und höre und singe nur noch Brazil,Brazil.. ,während mein Fräulein mich schon als Vaterlandsverräter beschimpft. Ja,ja so ist das. Also wieder 1A Gitarre, geniale, altbewährt rauchige Stimme des Sängers machen die Lieder promt zu Hits. Das Schlußlied „For real Skinheads" spricht auch eine ganz eindeutige Sprache. -Halt patriotisch, praktisch, gut - Mußte als Drummer evtl. ein Computer



Nun wir waren zwar nicht selber vor Ort. Leider!!! Aber dank MolokoMen und den Ribnitzern können wir Euch trotzdem stolz einen Konzertbericht abliefern. Die Ehre sei Dein, Stefan.

Da hab ich nun schon wochenlang drauf gewartet und dann kam es endlich, das erste Augustwochenende mit dem 3. Ribnitzer Streetpunkfestival. Im Vorfeld ja schon von vielen als Nazifestival abgetan, anderen wars dann wieder zu unpolitisch oder zu links, solche Sprüche interessierten mich allerdings nicht die Bohne, da mit Dolly D und Kampfzone 2 meiner Lieblingsbands angesagt waren.

Am Freitag ging es gegen um 15 Uhr zu 5. in Spremberg los (Grüße an Dennis, Micha, Browni und Mohnie). Eine schweißtreibende Fahrt war es dann auch wirklich und nach fast 5 Stunden waren wir im hohen Norden , auch Mitteldeutschland genannt, angekommen. Als erstes das Auto geparkt und Zelt aufgebaut und dann das übliche, also Bier trinken und auf die Bands warten. Am Eingang konnte man lesen, das Test A auch noch zusätzlich spielten, also schon mal eine gute Nachricht.

Gegen 21 Uhr war dann Einlaß. Für 15 DM Eintritt durfte man rein in die gute Stube, welche früher mal ein Kindergarten war. Die Bierpreise waren mit 3 DM für ein 0,4 l Rostocker (oder ein Heineken) sehr human.

Den Anfang (unter freiem Himmel) machten dann die **FREIBEUTER**, eine mir bisher total unbekannte Band, wohl irgendwo aus der Region. Spielten halt typische Oi! Musik, nix besonderes und ich lauschte den Klängen ohne große Aufmerksamkeit. Die meisten der 80 am Freitag anwesenden und bunt gemischten Zuschauer taten das selbe und so war es ziemlich ruhig vor der Bühne.

Nach einer kurzen Pause ging es dann gleich mit **OIRE SCHULD** aus Berlin weiter. Mal abgesehen von beschissenen Bandnamen kannte ich auch von dieser Gruppe nicht sonderlich viel und war gespannt was mir wohl geboten wird. Ja hmmm, was soll ich sagen, also die Stimmung stieg bei den Leuten an (besonders bei den Berlinern?!) und ein paar bewegten sich schon vor der Bühne. Trotzdem sagte mir die Musik nicht zu, war irgendwie nicht mein Fall. Die dazugehörigen Mädels kamen dann auch noch auf die Bühne und trällerten irgendwas.

Nunja, egal, mit Bier lies es sich trotzdem gut aushalten und ich wartete auf die **CRUSADERS** aus dem königlichen Dresden. Nach der genialen "In search of the holy grail" CD (natürlich bei DIM Records!) konnte eigentlich der Auftritt nicht schlecht werden, und das wurde er wahrlich nicht. Für mich der erste Höhepunkt des Abends. Klasse Musik



mit dem typisch Dresdener Sound und englische Texten über die Heimat, Bomber Harris und so weiter, nicht ganz so der übliche Schnickschnack. Hätte von mir aus ewig gehen können der Auftritt, aber irgendwann ist ja immer Schluß und es war wieder Zeit zum Bier holen.

In der Zwischenzeit hatte ich auch eine schwarz- rot- goldene Anglermütze raus geholt und diese erfreute sich großer Beliebtheit, denn jeder wollte sie mal aufhaben (na gut, fast jeder!). Danach legten dann **TEST A** los und machten ordentlich gute Mucke, mit viel Power hinter, also mir hats gefallen Schluß aus, denn da gibt's nichts mehr zu sagen!

Die letzte Band für diesen Abend waren **DOLLY D** und boten einen hammerharten Gig und für mich auch den Höhepunkt des ganzen Festivals. Neben mir vor der Bühne fand sich dann auch der Test A Sänger ein und wir gröhlten alle Liedchen so gut wie möglich mit. Zu hören gabs fast alles von "Propheten der Gewalt" über "Dresden" bis "Opfer oder Täter" und alle anderen Hits. Bei der Vortex Coverversion ("Robert (Modeskin)") gabs dann im Publikum ne kleine Hauerei, was mich allerdings nicht weiter störte. Einziges Manko: trotz mehrmaligen Aufforderungen meinerseits wurde "Zeit, die nie vergeht" nicht gespielt, schaaade! Danach gabs noch ordentlich zu trinken (besten Dank an Schneemann und Dolly D), mit dem Resultat, das ich früh neben dem Zelt aufgewacht bin ohne zu wissen, wie oder wann ich dort hingekommen bin. So muß das sein!

Am Samstag fiel mir dann das aufstehen doch sehr schwer und ich bemerkte deutlich den Vortag in meinen Knochen. Als erstes ging es in Richtung Supermarkt, neues Bier kaufen, obwohl mir gar nicht nach Bier war. Ja und da wir schon mal in der Nähe von Rostock sind, dachten wir uns, man könnte sich doch mal das Spiel gegen Leverkusen antun. Gesagt-getan, also ne Karte für 15 DM an der Stadionkasse (für Block 9) erstanden und auf den Anfang gewartet. Das Ostseestadion ist ja wirklich nett anzusehen, ganz im Gegensatz zu dem, was auf dem Rasen geboten wurde. Rostock verlor letztendlich (verdient) mit 0:3 gegen die Affen aus Leverkusen und nach 75 Minuten hatten wir genug und machten uns im Regen wieder auf nach Ribnitz.

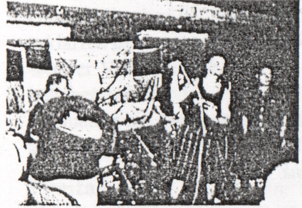
Dort wieder angekommen hielten wir als ersten ein kleines Nickerchen im Auto, denn Einlass war erst ab 20 Uhr. Leider mußte ich lesen, das Kampfzone und Crop No 1 doch nicht spielen sollten, aber für guten Ersatz war gesorgt, nämlich NEW BREED und ERSTSCHLAG (hehe!!). Diesmal fand das ganze (wieder für nen 15er Eintritt), aufgrund des Schmuddelwetters drinnen statt und der kleine Raum war mit den diesmal 120 Gäste mehr als gut gefüllt. Die Stimmung war, wie ich fand um einiges aggressiver als am

Vortag, aber es blieb dennoch ruhig und Party war den meisten wichtiger, als irgendwelche Streitereien!

Den Anfang machten diesmal die **ALTMARKKILLER** aus Schwerin. Also ich sag mal so: musikalisch sowie textlich hat mir das ganze nicht viel gegeben. Es war nicht sonderlich schlecht, aber das Gelaber auf der Bühne zwischen den Songs und Texte wie "Nazijäger" (oder so ähnlich) und das Skins & Punks united Gerede, war nicht so mein Fall. Ist halt meine Meinung! Trotzdem ein riesen Respekt vor der Band, die ihre Liedchen so durchgezogen haben, denn sie stießen nicht gerade auf viel Gegenliebe in der breiten Masse des Publikums und auch draußen gabs die ein oder andere Meinungsverschiedenheit zwischen Besucher und Band. Weiter so!

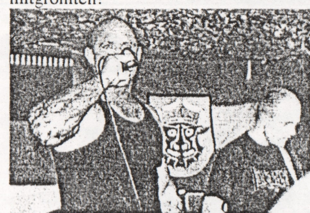
Dann waren die **ML REJECTS** an der Reihe und ich hatte immer noch keinen richtigen Bierdurst. Also mit Cola in der Hand der Musik gelauscht, die wahrlich nicht schlecht war.

Danach kamen **NEW BREED** auf die Bühne und die hatten groooooße Ähnlichkeit mit CROP NO 1, muß wohl ne Coverband von gewesen sein, denn es gab massenhaft Lieder von denen zu hören (hihi!). Da knallte wirklich deutscher "Oicore" in die Ohren der Zuschauer und vor der Bühne tat sich schon so einiges! Besonders gut war die Stimmung bei einigen Coverversionen von alten Onkelz Songs, da wurde kräftig mitgesungen.



Der Sänger (in Schottenrock!) heizte das Publikum gut an und alle waren glücklich.

Darauf folgte die letzte Band und auch gleichzeitig der samstägliche Höhepunkt, nämlich **ERSTSCHLAG**. Die Jungs um den gutgebauten Frontmann hatten wirklich große Ähnlichkeit mit KAMPFZONE, ich hätte schwören können, das wären die, aber auf dem Zettel stand halt was anderes (hähä!) ..... nun gut. Von Anfang an gabs nen Mörderpogo vor der Bühne. Das Publikum war durchsetzt von lang- und kurzhaarigen Erstschlag- Fans, die die Lieder wie "Rebellen auf der Straße", " Recht auf Arbeit" , "Hippiepunks", und und und mitgröhlten!



Auch hier gabs es mit "Mädchen" und "Vereint" 2 alte Onkelz Songs zu hören und auch diese wurden (wie auch nicht anders erwartet) vom Publikum mehr als gut aufgenommen! Aber irgendwann ist auch das schönste Konzert Schluß. Sänger Denny hats



wohl auch gefallen, zumindest sagte er was von einem "geilen Publikum", recht so! Also waren am Ende alle zufrieden.



Ganz zum Schluß enterten noch ein paar Leute aus dem Publikum die Bühne und coverten Lieder von Dimple Minds bis Landser. Der perfekte Abschluß eines unpolitischen Wochenendes. Hoffentlich auf ein neues! Disco Stu

ENDE

One Way System mit weisen Worten: the punks ain't punks but they wear the right clothes the biggest doc martens... (Jersusalem)
Nein dabei geht's mir jetzt nicht bloß um die erwähnten Punks, denn so ist es ja wohl auch nicht gemeint.

Sarkastische Seite things to think #1

Gedanken über das politische „Tagesgeschehen". Ob das in ein Skinheadzine gehört? Warum eigentlich nicht?

Ihr sollt hier auch keineswegs meine Meinung aufgedrückt bekommen oder Euch dieser anschließen, sondern einfach mal zum Querdenken angeregt werden. Robert

Gut holen wir etwas weiter aus.

GENUA.

SOWAS KOMMT VON SOWAS

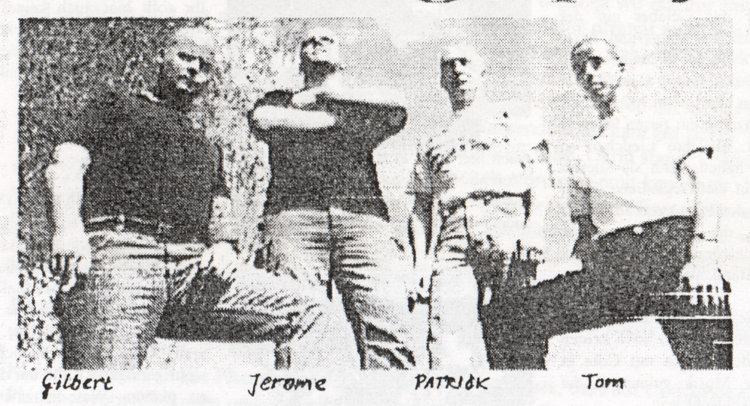
Mal Abgesehen der Tatsache, daß der Antiglobalisierungsgedanke keine ideologischen Schranken bzw. herkömmliches Blockdenken zuläßt... Es scheint als sei die Krise der radikalen Linken vorbei. Immer fein verhätschelt und verniedlicht, hatte man wohl genügend Ruhe um den Aufstand zu planen. Was hat man eigentlich erreicht? Ach ja in der Empörung über die übertriebene Härte der „faschistischen" Policia, war die anfängliche Empörung der gemäßigten Protestler plötzlich wie weggewischt. Böse Bullen nehmen armem Heißsporn (jugendliche Übermotivation, kann doch mal vorkommen.) das Leben. So was macht man doch nicht. Pfui, wie unzivilisiert. Ja, Gott verdammt nochmal! Auch ich bin kein Freund des staatlichen Gewaltmonopols aber was glaubt Ihr passiert, wenn man einen Kerl der einer Knarre hat, versucht mittels eines Feuerlöschers auf moderne Weise zu steinigen Ach so wegen der Verhältnismäßigkeit der Mittel hätte ihm der Polizist die Waffe wahrscheinlich nur vor den Kopf werfen dürfen.

Fortsetzung folgt...



THE SKINFLICKS

Band biography



Gilbert Jerome PATRICK Tom

■ 28. November 1997:

Jerome(Gesang & Schlagzeug) und Tom (Gitarre & Gesang) kam während einer durchzechten Nacht in ihrer Stammkneipe ,die Idee eine Oi!- Punk Band zu gründen. Ein Freund von den Beiden,ein Kunde, der sich selber Mookies nennt,wurde einfach zum Bass spielen verdonnert und aus diesem Anlaß lemte er es dann auch. Wenig später konnte es dann losgehen. Wir spielten um die 30 Lieder ein und hatten die ersten Auftritte in lokalen Klubs.

Frühling 1998:

The Skinflicks bringen ihr erstes Demotape, namens „CIDERLANE 77" raus.(-aufgenommen mit'nem 8-Spur-Gerät)

Sommer 1999:

Unser Bassist Mookie verläßt die Band,um sein Studium in England fertig zu machen. An seine Stelle rückt jetzt Patrick(ein langjähriger Freund und Gitarrist der lokalen Ska-Punk Band „TOXKÄPP!" und Surf Band „SMU.S!").

Januar 2000:

The Skinflicks entschließen sich noch ein neues Mitglied zu suchen,damit sich Jerome(bisher drums+gesang) besser auf's Singen konzentrieren kann. Also fragten sie ein anderes Bandmitglied von „TOXKÄPP!", Gilbert der zum neuen Drummer wird. Alles läuft sehr gut, die Band blüht auf und spielt neue Stücke ein, die auch in nächster Zeit in einem Studio aufgenommen werden.

skin flick (-flik') *n.* [Slang] a motion picture in which [illegible]

Skinflick: *n.* a motion picture charaterized by nudity and/or explicit sexual situations

29.Juli 2000:
Die Demo-CD „STEEL-TOE ANTHEMS" wird veröffentlicht und die Band spielt live, immemoch im selben neuen Line-up.

Ende 2000-Anfang 2001:
Einige sehr gute Auftritte in Belgien, England und Frankreich

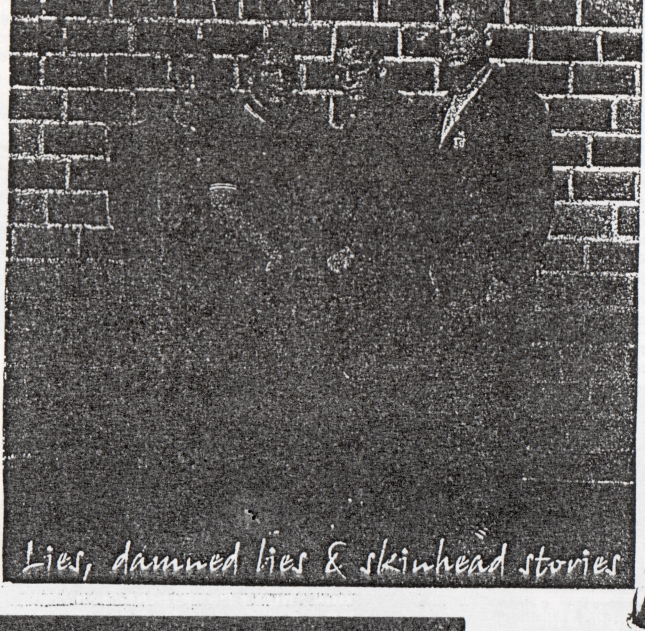
25.März 2001:
Das Debütalbum „LIES,DAMNED LIES AND SKINHEAD STORIES" erscheint bei Blind Beggar Records (www.oirecords.com) als CD und als LP-Version.

Book a SKINFLICK SHOW!:

Gilbert Skinflick
(352) (0) 21750283

Jerome Skinflick
25,rue des Aulnes
L-4986 SANEM
Luxembourg

or: Patrick Skinflick
98,rue de Strasbourg
L-2560-Luxbg-Gare
Luxembourg
Tel/Fax: (00352)
290935
privatehell@gmx.net





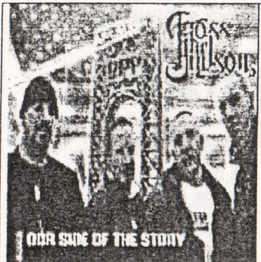


THE WORKING-CLASS FORCE

The web-site for Oi!, SKA and Punkmusic

reviews, interviews, tour-dates and more

www.workingclassforce.de
E-mail: mad-for-ska@yahoo.com
or : WCFSectionOi@aol.com



ACROSS THE HUDSON our side of the story CD Pure Impact Records Da ist sie also, die heißersehnte Scheibe... Super Aufmachung, mit allen Texten zum Nachlesen. Und das möchte ich auch jedem ans Herz legen, denn die Jungs wissen gute Geschichten zu erzählen. Sind halt auch schon erwachsene Kerls. Auch die Musik hat's in sich. Ich brauchte aber eine kleine Gewöhnungsphase. Bis auf die beiden schnelleren Stücke "a.t.h." und „he's coming back" fühlt man sich kaum an andere New Jersey Bands erinnert. Insgesamt eher rockig denn punkig, sie nennen das Southern Rock. Nein kein Country. Den Dixie kann man wirklich nur mit sehr viel Phantasie heraushören. Ist eben mal was anderes aber für Freunde von den Bruisers auch in deren Spätphase allemal empfehlenswert. Durch die alles andere als „fette" Abmischung, könnte man sich sogar etwas an die frühen Skrewdriver Sachen erinnert fühlen. Aber ATH spielen wirklich einen sehr eigenen Stiefel runter. Und dann sind da noch die zwei Gesangparts, welche sich überlappen bzw. wohl sehr durchdacht miteinander verwoben scheinen. Nun die Herren haben halt auch musikalisch unheimlich was drauf. Hält sich halt leider auch zeitlich im typischen amerikanischen Rahmen: etwas unter 30min., die viel zu schnell vorbei sind. Rob

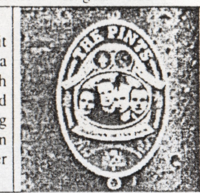
BLOD & ÄRA - En Svensk Tribute to Skrewdriver CD Midgard Rec.
Skrewdriver-Tributes gibts wie Sand am Meer, aber dieser hier ist garantiert anders. Ist nämlich alles komplett in schwedisch gesungen und von mehr als kompetenten Musikern eingespielt worden. Jocke Karlson von PLUTON SVEA und jeweils ein Mitglied von STORM und TRISKELON liefern hier sauberstes Handwerk, von sowieso immergrünen Hits. Besonders der TRISKELON Drummer jagt mir immer wieder eine Gänsehaut über'n Rücken. Pflichtstoff für alle SKREW-Fans und Schweden-Liebhaber. MB





BREWED IN SWEDEN the premier league of Swedish oi! / streetpunk Blind Beggar Records
In Schweden hört man außer Thule wohl doch auch noch andere Sachen. Zumindest ist dieser Sampler angenehm vielfältig. Am Start sind altbewährte Zugpferde wie den Headhunters und Agent Buldogg deren 2 englischen Songs aus ihrer Session zur 1.LP alleine schon das Geld wert wären. Aber da wären ja noch solche Knaller Bands wie Unit Lost und vor allem Perkerle, welche für uns die absolute Überraschung der Scheibe darstellen. Sind eigentlich auch die einzigen bei denen good ol'Brit anklingt, ansonsten gibt man sich eher amerikanisch angehaucht von ruppig bis melodiös und eben punkig. Na gut es kommen ja auch Bands wie Bombshell Rocks und Voice of an Generation aus Schweden. Die Texte trotzdem gewohnt gesund patriotisch, allerdings auch alle in Englisch. Ich denke das is'n Schweden Sampler!? An der Aufmachung gibt's nix zu meckern und die CD ist fast ranvoll mit Musik gefüllt. Na da spricht doch wirklich nicht wenig für? Rob

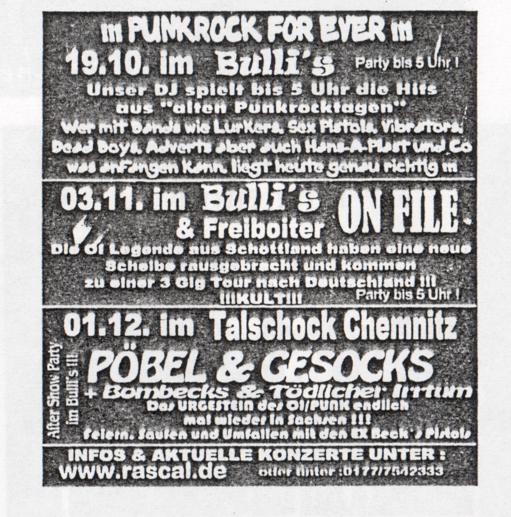
THE PINTS shadows of the past CD Pure Impact Records
4 junge Schweden mit eher unüblichen Klängen. Geht ziemlich heftig, Hardcore angehaucht und mit metallischer Schärfe zur Sache, wie man es sonst eigentlich eher von den Amis gewohnt ist. Obwohl da gab's ja auch mal Bands wie One Way System oder Condemned 84 aus UK. Aber an die kommen die Jungs hier noch nicht so ganz ran. Eine etwas konsequenter durchgezogene Melodie, welche die Songs etwas kompakter und eingängiger machen würde, fehlen noch. Na ja, den jungschen Burschen kann's halt immer nicht krachig genug sein. Aber zum Glück wird man ja mit dem Alter ruhiger, der Sänger vielleicht auch noch dicker und dann bekomme ich bestimmt auch keine Zahnschmerzen mehr bei dem Sound, denn eigentlich mag ich den ja. Wieder eine Top Aufmachung. Diesmal Faltblatt mit Texten und Bildchen. Diesmal immerhin schon etwas über 30min.





THUG MURDER – the 13TH round LP / CD I Used To Fuck People Like You In Prison Records
3 Japanische Punkrock-Mäuschen machen hier rotzigen Punkrock. Die Scheibe sieht super aus, der Sound ist spitzenmäßig... keine Ahnung wie die das bei PLU immer machen. Mucke mäßig geht's so in Richtung früher US Punk, aber die waren nie so geil... die hatten ja auch nie so'nen fetten Mix und ein gutes Studio. Nicht ganz so durchgeknallt wie Man's Ruin oder Aerobitch. Aber irgendwie eben doch herrlich gewalttätig und dabei so zuckersüße Mädelstimmen. Ich liebe die. Die sind spitzenmäßig hammergeil! Ein grummelnder Bass, gute Aggro, so ein kleiner Hauch Ramones... Ach was. Ich find's einfach geil! Wie soll ich das jetzt groß anders erklären? Rob





HUDSON FALCONS WHAT'S NEW?

Gab's ja im letzten Heft ein wirklich klasse Interview mit denen zu lesen. Da die klassenbewußten Rock'n'Roller es aber natürlich kräftig weiter haben rocken lassen und wir wohl die meisten immer noch nicht für die Jungs interessieren konnten, müssen wir Euch wohl noch etwas bearbeiten. Also hab' ich den Mark mal gebeten ihre neue Scheibe vorzustellen.

For Those Whose Hearts and Souls are True.

Na wie geht's Euch so? Also zur neuen Scheibe, es geht wie der Titel so schön sagt um die, deren Herzen und Seelen aufrichtig sind. Die meisten der Songs handeln von Menschen, welche in Konfliktsituationen über eine innere Stärke verfügen. Egal was Gesellschaft, Familie, Szene oder wer auch immer behauptet. Du hast das zu tun was du für richtig empfindest, was dein Herz Dir sagt. So weit die CD die Arbeiterklasse thematisiert, beschäftigen wir uns diesmal mehr mit den Einzelnen als mit der Arbeiterschaft als Ganzes. Musikalisch ist die CD etwas rock'n'rolliger geworden. Wir haben nie behauptet etwas anderes als eine Rock'n'Roll Band zu sein und diese CD macht das einfach etwas mehr deutlich.

Best wishes, Mark, Hudson Falcons

EIN LOBLIED AUF DIE THUG MURDER

von Klaus Himmelstein - BizzyBee Promotion -

THUG MURDER ´The 13th Round´

Drei Riot-Girls aus Nippon, die sich dem Punkrock verschrieben haben. Kann das gutgehen? Und wie! Auf ihrer neuen Scheibe ´The 13th Round´ rocken und rotzen die Mädels richtig los und liefern 15 erstklassige Songs, die auf jeder Party für gute Laune und kreisende Arme sorgen dürften. In ihrem Heimatland haben die Mädels immerhin 30.000 Einheiten ihrer letzten Scheibe an den Mann bzw. die Frau bringen können. Somit ist es also kein Wunder, dass THUG MURDER in Japan bereits mehr als Kultstatus besitzen und längst dem derartigen Underground entwachsen sind. Damit auch die westliche Welt in den Genuß der Nippon-Punx kommt, haben THUG MURDER im Anschluß an eine ausgedehnte Tour in Japan, sowohl die Clubs in Amerika wie auch in Europa zum Kochen gebracht. Unterwegs mit den DROPKICK MURPHYS wurde der Merchandise-Stand regelmäßig leergekauft. Also sind die Chicks auch hier auf dem besten Weg Kultstatus zu erlangen. Allen, die diese Tour verpaßt haben, kann man das aktuelle Album als Trostpflaster wärmstens ans Herz legen. Die Tatsache, dass es mit der englischen Aussprache hin und wieder noch ein wenig hapert, tut der ganzen Sache keinen Abbruch. Im Gegenteil: Es verleiht den Nippon-Riot-Chicks einen zusätzlichen Widererkennungsfaktor und einen gehörigen Sympathiebonus.

Check them out! They rock!

Released by ´I USED TO FUCK PEOPLE LIKE YOU IN PRISON´ RECORDS!!!!!!

Stellte doch letztens so'n Schwachmat folgende Frage in den Raum:

Was ist Oi? Links oder Rechts?

Und ich habe mir die Mühe gemacht, ihm was klar machen zu wollen:

Oi! ist ... für mich, in erster Linie Musik.

Rauh, ehrlich, einfach, gerade, ungehobelt und direkt in Deine Fresse. Kaum eine andere Spielart des Punk and Rolls ist dermaßen in der Lage solche Gefühle wie Haß, Wut aber auch Stolz auszudrücken, nirgends kann man so gut Mitfühlen aber vor allem Mitgröhlen.

Und es ist Skinhead-Musik, der Rythmus in dem mein Herz schlägt.

Und ganz nebenbei solche Vereinfachungen wie Gut+Böse, Schwarz+Weiß, Links+Rechts haben Kindergartenniveau und sind im wirklichen Leben peinlich bis albern. Gewissen Schmalspurdenkern und Scheuklappenträgern beziehungsweise unverbesserlichen Gutmenschen ist da allerdings sowieso nicht zu helfen.

Und wir werden uns nicht rechtfertigen für Leute, denen schon einfache Grautöne zu komplex sind, die sowieso keine andere Meinung als die ihre gelten lassen.

Ja ich bin ein Skinhead, weil ich diese Musik und viele ihrer Aussagen liebe, wegen der Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit, wegen der Härte verbunden mit einer einfachen, schlichten Eleganz die uns ausmacht und gerade wegen der Angst und dem Haß der Allgemeinheit die wir hervorrufen. Denn wir sind genau wie Neger so einfach als die Sündenböcke auszumachen, daß die Wirklichkeit deutlich verworrener ist und damit das Problem an sich nicht gelöst, sondern nur von einem selbst weggeschoben wird und das keiner für sich die Wahrheit gepachtet hat und sie sich auch nicht in ideologische Zwangsjacken stecken läßt, vergessen wir da lieber, weil das unseren Horizont übersteigt. Und was ist so demokratisch an Verboten und Zensur oder wo ist die Freiheit der Andersdenkenden, welche die politische Linke für sich einfordert, wenn es um ihre politischen Gegner geht und das sind bekanntlich schon jeder der nur im geringsten abweichende Positionen vertritt? Da sollten wohl Einige erst mal, „..den Faschismus in den eigenen Köpfen besiegen..."

Übrigens war Punk mal eine Rebellion gegen Spießbürgertum, Angepaßtheit und Unaufrichtigkeit der Gesellschaft. Man wollte ungezogen sein, von politisch einwandfreiem und vor allem linken Denken war damals bestimmt nicht die Rede.

mit Stolz und Stil Robert der Terrier

Hat wohl nix genützt.

Habt Ihr was anderes erwartet? Er fragt einfach weiter: Bist Du links oder rechts? Also für alle die das wirklich brauchen: Ja ich bin rechts! Und für alle die damit irgendein Problem haben: Ich glaube auch ich bin ein besserer Mensch als Ihr!

Aber das wiederum hat nichts mit Oi!, diesem Zine und nur begrenzt etwas mit meinem Skinheadsein zu tun sondern ist meine ganz persönliche Sicht der Dinge, die in dieser Welt vor sich gehen.

-EXOTENSTORY- mit „Psychoterror"

Psychoterror wurde 1991 gegründet als die Sowjetunion sich gerade auflöste und Estland(1.54 mio Einwohner.größte Stadt ist Tallinn mit 440000 Einwohnern-Estland hatt historisch und sprachlich gesehen viel mit Finnland zu tun und nicht wie einige denken werden mit Russland) unabhängig wurde.

Die Band hatt bis jetzt 6 Alben veröffentlicht und zwar:Tusk-Töötus.Armetus(split MC 1994),Viva La Revolution(1995 MC,CD)Chaos City(1996 MC,CD),Live in Bremen(1996 MC)Waste&Insanity(1997 MC,CD),CHEAP HOLIDAYS(2000 , MC,CD).Die CDs sind allerdings soviel ich weiss CD-R(mit vernünftiger Verpackung)und in Deutschland schwer zu bekommen.Das 7 album kommt wenn nix dazwischen kommt im September 2001(auf DISCO-HATER-RECORDS) raus,mit 15 Studio songs+einigen Bonus-songs Live in Copenhagen. Ausserdem sind die Jungs auf folgenden Samplern zu finden:Punk on Surnd 1,2,4-MÄTTA FOND 1,2,3,4-PUNROCK MAKES THE WORLD GO ROUND-OI! Rare & Exotica 1&2-
UH!Fugata-Vibratsioon Raadio 2-Sue Darling-Let them eat Butterflies.DIe neuen Songs sind allerdings um einiges besser.Auf Papst JhonnieRec. kommt dieses Jahr ein Sampler raus auf dem sie auch mit 1 song vertreten sind.
Der sound wurde stetig besser obwohl Freddy der Sänger dauernd unterwegs ist-letztes Jahr war er für mehrere Monate in Deutschland davor glaub ich in Dänemark nach Spanien will er auch noch demnäxt..der Gitarrist lebt in Schweden und verdient sein Geld damit Schwedischen Akoholikern billigen Schnaps aus dem Ausland zu beschaffen.Ausserdem haben sie vor einiger zeit ihren alten Bassisten gefeuert und der 2 Gitarrist musste den Bass übernehmen.

IN Estland sind sie sogar ab und zu im TV zu sehen!Sind aber weit entfernt davon Rockstars zu sein bzw. sich so zu benehmen.

Die Band hatt unter anderem mit Final Conflict,OI Poloi.Endstand.Rasta Knast.External Menace.Poppperklopper.Conflict OK,NO Respect.HAmmerhai... gespielt.

Freddy hatt schon mitte der ´80 seine erste Punkband Anonüüme AK gegründet als Estland noch zur UDSSR gehörte und es noch verboten war solche Musik zu machen...

Uims-Bass Er ist eher ein Künstler als ein Punk...

Liba-Drums Er ist der jüngste in der Band...er ist seit 1994 in der Band davor hatt er in einigen Indie,Punk und Death Metal bands gespielt...seitdem er in der Band ist läuft es viel besser.

Mozg-Gitarre Er war Libas Tischnachbar in der Schule und einer seiner besten Freunde...sie haben zusammen in der Death Metal Band Undertaker gespielt(keine angst davon merkt man nix) die sich 1993 auflöste.Als Psychoterror 1998 einen Fahrer für ihre 4te Europa tour brauchte übernahm Mozg den Job und wurde während der tour ein Mitglied der Band.
September 2001 - Tour u.a. 2 Wochen durch Deutschland

SKA ??? , zum Ersten...

am 20.7., mit „Panteon Rococo", in Jena

Um an diesem Freitag dem Alltag zu entfliehen und vielleicht mal´ne einigermaßen gute Skaband erleben zu dürfen, machten wir uns auf in den Studentenclub Rosenkeller. Doch alles kam mal wieder ganz anders. Außer dem anscheinenden Stammpuplikum aus dem Studentenclub(ratet mal wer das sein könnte?) war nur´ne handvoll „normaler Leute" da. Da wir die mexikanische Ska? Band aufgrund unseres vorzeitigen Erscheinens schon beim Soundcheck über-rascht hatten, dachten wir eigentlich daß wenigstens die Musik erträglich werden wurde, wenn man sich den Blick auf die Bühne erspart. HA! SCHEISSE WAR´S!!!

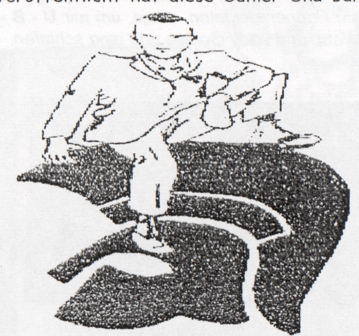


Denn als diese Truppe dann anfing mit ihrem Auftritt war alles zu spät. Ich weiß nicht, was es war, was die da fabrizierten, aber mit Ska hatte das vielleicht so viel zu tun , wie Kampfzone mit Reggae.- TOTALER MÜLL! Man stelle sich vor: Ein Haufen Mexicaner tanzen um´s Feuer, mit einer Rassel in der Hand und zwischendurch röhrt mal eine Trompete dazwischen. Und das Ganze noch dazu in abwechselnd mal schnellen, mal langsamen Tempo. NEE, nee - da kriegt man doch Kopfschmerzen! Wie nennt man das eigentlich nochmal, wenn man jemand anderen Schmerzen zufügt? Ist das nicht strafbar? Das müßte doch verboten werden ? -Macht man doch nicht sowas!!!

SKA! - Die Zweite...

am 27.7. mit „Gimble Aqua", in Weimar

Genau eine Woche später sollte also nochmal ein kleines SKA Event stattfinden. Diesmal im Weimarer Zeckenhäusle. Trotz einiger Bedenken zwecks der Örtlichkeit und der schlechten Erfahrung von letzter Woche machte man sich auf den Weg in die berüchtigte Taverne, um von dort aus die 20 Meter in die Gerberstraße zu schlendern. Nach schlappen 2 Stunden Kurzgesprächen vor der Tür gings dann ca. 23 Uhr los und die Suhler-Ska-Band zeigte was sie konnte. Und das war viel mehr, als man im Allgemeinen erwartet hatte. Wirklich tanzbarer, größtenteils flotter SKASOUND ,mit deutschen Texten, der auch astrein gekonnt rüberkam und vom ersten Lied an überzeugen konnte. Hoppla, aber was war das? Nach dem 2. Gespielten Stück holte sich der Sänger ein Schifferklavier als Verstärkung auf die Bühne und alles kam immernoch gut an, was aber auch mit am Showtalent des Sängers zu tun hatte, deren Gestik mich ein wenig an Mark Foggo erinnerte. Nur das der Sänger bestimmt um die Hälfte an Jahren jünger war. Danach kam dann noch die Mundhamonika , aber der Hammer war ein Instrument ,an dem der gute alte Judge Dread wohl seine wahre Freude gehabt hätte, jedenfall bei „Up with the cock". Das Teil sah doch von der einen Seite wirklich aus, wie ein Plaste-Pimmel. Gespielt ham´se damit übrigens „I´m in the mood for love" . Und bei besagtem Lied war´s dann völlig aus. Genial und wirklich klasse gecovert. Zum Abschluß hatte man noch ein Lied über den kurzhaarigen Jugendlichen, auch Skinhead genannt, was sich als wahrer Hit entpuppte und sogar noch am nächsten Tag mein Ohr umkreiste. Veröffentlicht hat diese Suhler Ska Bande



leider noch nichts. Soll aber demnext was kommen. Also wenn es in Eurer Umgebung heißt: Gimble Aqua spielt, dann laßt´s Euch nicht entgehen. -So schön kann Ska sein.

FORCE ATTACK - 2001

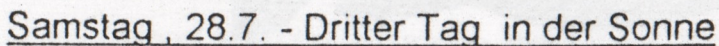
Donnerstag,26.07. - Irgendwann Abends auf dem Forz-Attack

Warum es mich eigentlich immer auf Konzerte ziehen muß ,auf denen 130% Asselfaktor herrschen, weiß ich selbst nicht. Gleich nach der allgemeinen Autodurchsuchaktion, noch bevor man überhaupt Eintritt gelöhnt hatte, hörte ich den Standartspruch nach'ner Mark, dem mit einem: „Geh doch arbeiten !" begegnet wurde. Sichtlich gekränkt lallte die Assel zurück,daß er doch arbeiten ginge. Worauf ich ihm entgegnete,daß er halt mal was erträglicheres als Straßenstricher machen sollte. Nun hatte ich gleich in der ersten Minute einen „Neuen Freund" gefunden. Hat sich ganz schön aufgeregt der Stinker. Irgendwann hatte man sich dann auch bis zum Einlaß durchgekämpft, bezahlt und für eine nächtliche Bleibe gesorgt. Danach ging's erstmal das Gelände begutachten ,wobei man einige Bekannte traf und sich nicht mehr ganz so verloren vorkam und sich rein prophylaktisch ins Koma soff, um sich der Umgebung anzupassen.

Freitag, 27.7. - 10 Uhr Morgens

Die Sonne brannte, so daß man seinen Rausch vom Vorabend nicht ausschlafen konnte und nach nach etwas Morgentoilette begab man sich erstmal an den Strand, um das Geprassel nicht ertragen zu müssen und sich allgemeinen Urlaubsfroiden hinzugeben. Nachdem man sich dann später wieder auf's Gelände zurückbegeben hatte, die Zeit bei „Tonnensturz" und „Morgenrot" einfach durch saufen totgeschlagen hatte, amüsierte ich mich bei „Brainless Wankers" ziemlich gut . Die Mucke machte einen soliden Eindruck ,so daß man auch mal das Tanzbein schwingen konnte. Auch „Prollhead" waren ganz witzig ,spielten allerdings im Zelt, das man in Anbetracht der Hitze aber lieber nicht betrat. Dafür konnte ich mich aber an meinem „Neuen Freund" belustigen, der wirklich nochmal die Frechheit besaß sein stinkendes Maul zu öffnen, um mich nach Kleingeld anzuschnorren. -„Ich mag keine reisenden Künstler, DU ZIGEUNER!!! -Bin hier her gekommen um andere zu sehen und dafür hab ich schon bezahlt. Außerdem interessiert mich Deine Flohzirkus Vorstellung einen Scheiß!!!" Er brabbelte irgendwas und trollte sich. Bis dahin war alles so gelaufen wie man es sich hätte denken können. Bei Mothers Pride wurde dann wieder eifrig das Tanzbein geschwungen und danach erstmal den Hunger gestillt. Popperklopper interessierten mich gerade sowieso nicht da ich voller Vorfroide die Generators erwartete, die für mich der Höhepunkt für diesen Tag waren. Da rockten sich die fünf Amis einen ab, daß es die wahre Froide war, alles stinkende Asselgesocks aus dem Pogo zu entfernen. (Natürlich nur mit lieben Worten, denn Gewalt ist ja was primitives) Rasta Knast? Na ihr wißt schon Handgranate? -fertig auch wenn der Höhnie nicht dabei war. Einfach weg. „Steakknife" waren dann auch ziemlich amüsant ,aber die Musike interessierte mich dann doch nicht mehr,denn danach kamen nur noch „Muff Potter", die laut Ihrer Aussage zwar noch Zecken sind , sich aber vorzugsweise eher doch wie Popper kleideten. -Naja, um mir ***Ü - B - E - L - K - E - I - T*** *zu ersparen verzichtete ich auf Dritte Wahl und Lady Godiva und ging schlafen.*





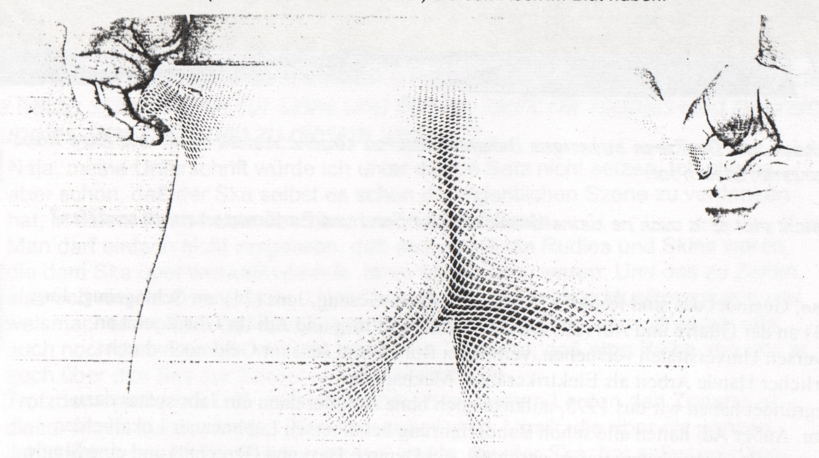
Samstag , 28.7. - Dritter Tag in der Sonne

Unerträgliche Hitze zwang uns wiedermal zum Strand, was sich im nachhinein als einzig wahre herausstellte. Denn wieder angekommen konnte man auf dem Gelände eine riesige Müllschlacht beobachten, bei der bestimmt an die 200 Leute mitmischten. Ein wahnsinniger Anblick! Flaschen, Büchsen ,Zelte & sogar Einkaufswagen(!!!) (man bedenke einen Einkaufswagen aus 20m Entfernung zielgenau einem Mädel vor dem Kopf zu werfen, ist 'ne reife LEISTUNG) flogen unermüdlich in

einer Wolke von Müll hin und her. Nach 10 Minuten wandte man sich aber wieder ab um die Bones zu sehen, aber auch weil das Müllgewerfe langsam zu langweilig anzusehen war. -Zu wenig Aktion und zu wenig Blut- The Bones begeisterten mich wiedermal genauso gut wie in Chemnitz. Einfach geil- „Klappstuhlgang“ und „Molotow Soda“ will ich mal nicht erwähnen, obwohl es auch ganz witzig war, weil ich mich an die Euphorien der jungen Jahre erinnert fühlte. „Church of Confidence“ sagten mir dann wieder 100%ig zu. Allerdings wieder im Zelt, sodaß ich nicht mittanzen konnte. Muß ja auch nicht immer sein, denn danach spielten noch die Lokalmatadore zum Tanze auf, was fast alle gleich wahrnahmen. So was soll ich dazu noch sagen? Grölen ,Feiern -eben Lokalmatadore. Danach kam ich mit Hilfe einer guten Freundin noch ins Backstage und schaute mir „Aurora“ ohne Gedrängel und so an. Trank dann noch ein paar Bier, machte Dummnöhl und laberte noch ein bisschen mit Lokalmatadoren, die mir weiß machen wollten, daß der Fisch kein Bier mehr trinkt. Napalm Death & Fliehende Stürme mußte man sich dann doch nicht reinziehen und beendete den Abend mit Billigfusel, der mich geradewegs ins Zelt und anschließend ins Koma brachte.

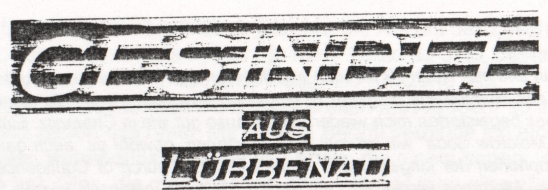
Sonntag, 29.7. - Der letzte Tag

Angeheizte Stimmung, überreizte Leute. Ein Tag zum rumkloppen. Aber erstmal zum Strand. Danach Hiccups die für meinen Geschmack zu lahmen Ska machten. Eigentlich wärs besser gewesen zu fahren, aber es gibt ja noch andere Leute (aus diesem Grund kam ich noch in den „Geschmack“ von „Mutabor“ (-dat is ja wirklich das allerletzte Hippiegeschmeiß ,hau mir blos ab! -der Tippmaxxe), bei denen , ich wollte es nicht wahrhaben, ein Skin tanzte. (-Ha ,Ha ,Haste Dich bestimmt verguckt,Ralf, war garantiert ´ne Gummiglatze) ***Pfuideibel !!!*** *Laß Dir die Haare wachsen und zieh Dir´ nen Sack an & verpiss Dich aus unserer Szene, Du Affe, Du!!! Bambix waren dann die Entschädigung dafür. Zwei süße Frauen(+ein hässlicher Drummer) die den Rock im Blut haben.*



Saugeile Mucke, echt gut. "Manos", was soll man sagen? Eben Manos. Sehr witzig. Und danach Dimple Minds, immernoch voll Proll aber auch ganz lustig. So ,jetzt wollte ich aber ernsthaft weg (mußte ja auch noch fahren). Doch 44 Leningrad mußte ich mir auch noch reinziehen, weil das auch noch jemand sehen wollte. So ein Dreck! Ging einem der ganze Scheiß auf´n Sack! Aber nicht nur der, sondern auch mein „Neuer Freund“ ,der den Abend bestimmt nicht vergessen wird. Also der Sonntag war echt der letzte Kack, weil sich überall nur noch Hippiezecken rumtrieben und einen um Kohle anschnorrten. Um so erleichternder diesen Ort des Grauens zu verlassen, mit all dem Müll und Zeckengeprassel.
Fazit: Zwei amüsante und zwei Kacktage. Für 60 Deutsche Mark eigentlich O.K. Aber nächstes Jahr bestimmt nicht wieder. Ach so Underground Schuhe sind die allerletzte unbequeme Kacke. (-wem sagst Du das!) Wie froh bin ich heute wieder Martens zu tragen.

Euer... ***SWÖRZIE***





A.) Je nachdem,wie Ihr Euren bisherigen Bekanntheitsgrad einschätzt,stellt Euch und Eure Band doch mal unseren Lesern vor.

AA.) Vielleicht gibt es ja auch´ne kleine Geschichte zur Band und Bandentstehung zu erzählen?

Also, Gesindel das sind Robert (23 Jahre jung) am Gesang, Jens (24) am Schlagzeug, Jörg (23) an der Gitarre und Adi (22) am Bass. Während Jörg und Adi ihr Glück jetzt an diversen Universitäten versuchen, verdienen Robert und Jens ihr Geld noch durch ehrlicher Hände Arbeit als Elektriker bzw. Mechaniker.
Gegründet haben wir uns 1995, anfangs noch ohne Adi, der dann ein Jahr später dazu kam. Außer Adi hatten alle schon Banderfahrung bei diversen Lübbenauer Lokalhelden gesammelt. Bisher haben wir es geschafft, ein Demo („Hart und Gerecht") und eine Single („ Wie jeden Tag") zu veröffentlichen.

Baul.) Zum Bandnamen: Soll Euer Publikum das Gesindel sein oder seid Ihr das oder sind das die Enkel von Pöbel und Gesocks?

Den Namen haben wir an einem feuchtfröhlichem Abend in unserer damaligen Stammkneipe verpasst bekommen, wo wir von der Kellnerin wegen dem lautem Singen einiger lustiger Liedchen als Gesindel bezeichnet wurden. Da wir noch keinen richtigen Namen hatten gebührt nun also der Kellnerin Großer Dank.
Von daher gesehen sind wir wohl für einige Leute das Gesindel. Die Enkel von Pöbel und Gesocks ist aber auch ne nette Beschreibung.

Robbie fragt:) Es waren ja doch einige recht pfiffige Liedche von Euch. Können wir da noch mehr erwarten oder war's das schon?

Robbie fragt:

Danke! Wir sind zwar bestimmt eine der faulsten Bands was Proben usw. anbelangt und zur Zeit auch über die ganze Republik verstreut, aber ein paar neue Liedchen sind schon fertig bzw. in Arbeit. Ich denke, dass man in nicht absehbarer Zeit schon noch was von uns hören wird.

Fragt weiter:) Wie seid Ihr selber von Eurer kleinen Platte überzeugt? Auf'm Cover bekam man fast keine Infos zur Band, wieso?

Fragt weiter:

Sicher hätte man noch was besser machen können, wie z.B. die Aufnahme. Aber für unsere Erstveröffentlichung sind wir damit ganz zufrieden und ich hoffe der Markus von ehemals New Breed Rec. auch. Die Kritiken waren größtenteils auch positiv gewesen.
Als das Cover fertig war, fanden wir's gut, und da dann war kein Platz mehr.

Und weiter:) Habt Ihr damit so in etwa Euren Stil gefunden oder müssen wir mit Überraschungen rechnen?

Und weiter:

Na klar, wir wollen die Charts stürmen, und sind gerade auf der Suche nach dem nächsten ganz großen Ding.
Nee im Ernst, man wird natürlich auch ganz unbewusst von der Musik oder den Bands beeinflusst, die man grad am liebsten hört und man lernt auch immer noch dazu, aber im großen und ganzen wird sich der Musikstil denke ich nicht ändern. Wir sind aber grad dabei ein paar englische Titel zu machen.

Jetze aber iche noch mal:) Was würdet Ihr denn für „Gute Taten" vollbringen, wenn die Sache neben den 3Buchstaben (FSS) nicht dazwischenkommen würde?

Jetzt aber iche noch mal:

Ja, „ Wer stirbt schon gerne unter Palmen..."
Leider sind wir durch unser Working-Class-Leben aber so im Stress (besonders unsere beiden Möchtegern Intelligenten, haha), dass wir gar nicht dazu kommen uns Gedanken darüber zu machen. Aber ich denke wir würden die schönen Seiten des Lebens genießen, wir sind nicht grad die großen Weltverbesserer.

... wie jeden Tag

Immernoch:) Was sind Eure derzeitigen Favoriten-Bands der „Neuen Generation“ in Deutschland und was macht diese Eurer Meinung nach aus,bzw. sollte sie ausmachen?

Im deutschsprachigem Bereich sind das sicherlich die Broilers, 4 Promille und die Golden Boys, ansonsten gefallen von den neueren Bands z.B. Church of Confidence oder die Soul Boys, um mal einige zu nennen. Ausschlaggebend ist natürlich zuallererst die Musik aber auch von der Qualität der Texte her, spielen diese Bands ziemlich weit oben in der Liga. Gerade bei deutschsprachigen Bands achtet man schon auch auf die Texte. Der Jens meint aber das die beste Musik immer noch aus Amerika kommt.

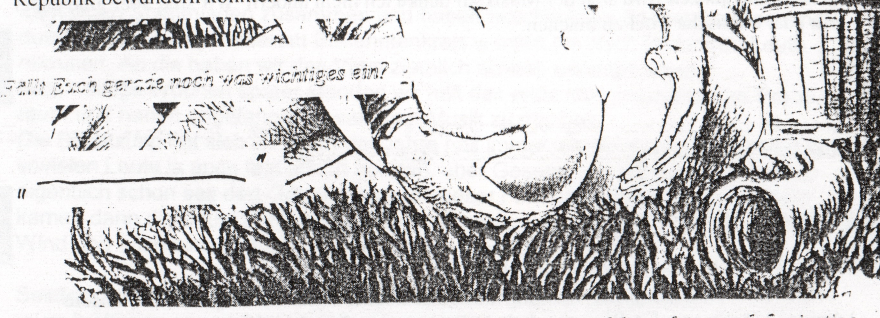
Da fällt mir noch was ein:) Ein Ex-Lübbenauer Freund von mir,beschrieb mir einst seine alte Heimat,als trostlose Stadt mit vielen großen Neubau-Ghettos indem,viel Frust die Staßen regiert.Vorallem nach der Wende nachdem so ziemlich alles platt gemacht wurde und die Arbeitslosigkeit schon fast zum Alltag gehört.Wie siehts aus mit Auftrittsmöglichkeiten für die Band?Gibts da einige Klubs in der Gegend oder will Euch da keiner?

Da hat dein Freund unsere schöne Stadt noch gut in Erinnerung. Es sieht halt so aus wie in den meisten ostdeutschen Kleinstädten, halbleere Neubauviertel, ne Menge verwirrter Kids usw., kennt ihr ja sicherlich auch. Was die Stadt hier noch am überleben hält ist der Tourismus. Jedes Sommerwochenende fallen hier Tausende von Menschen ein. Ne Kahnfahrt durch den Spreewald mit integriertem Besäufnis ist aber ne ziemlich lustige Angelegenheit und ist jedem mal zu empfehlen. Und wir haben die kleinste Brauerei Brandenburgs mit großartigem Bier. Das war's dann aber auch.

So etwas wie ne Szene existiert hier nicht, die Leute die so drauf sind kann man schon fast an einer Hand abzählen. Dementsprechend sieht's dann hier auch mit Clubs ziemlich mau aus.

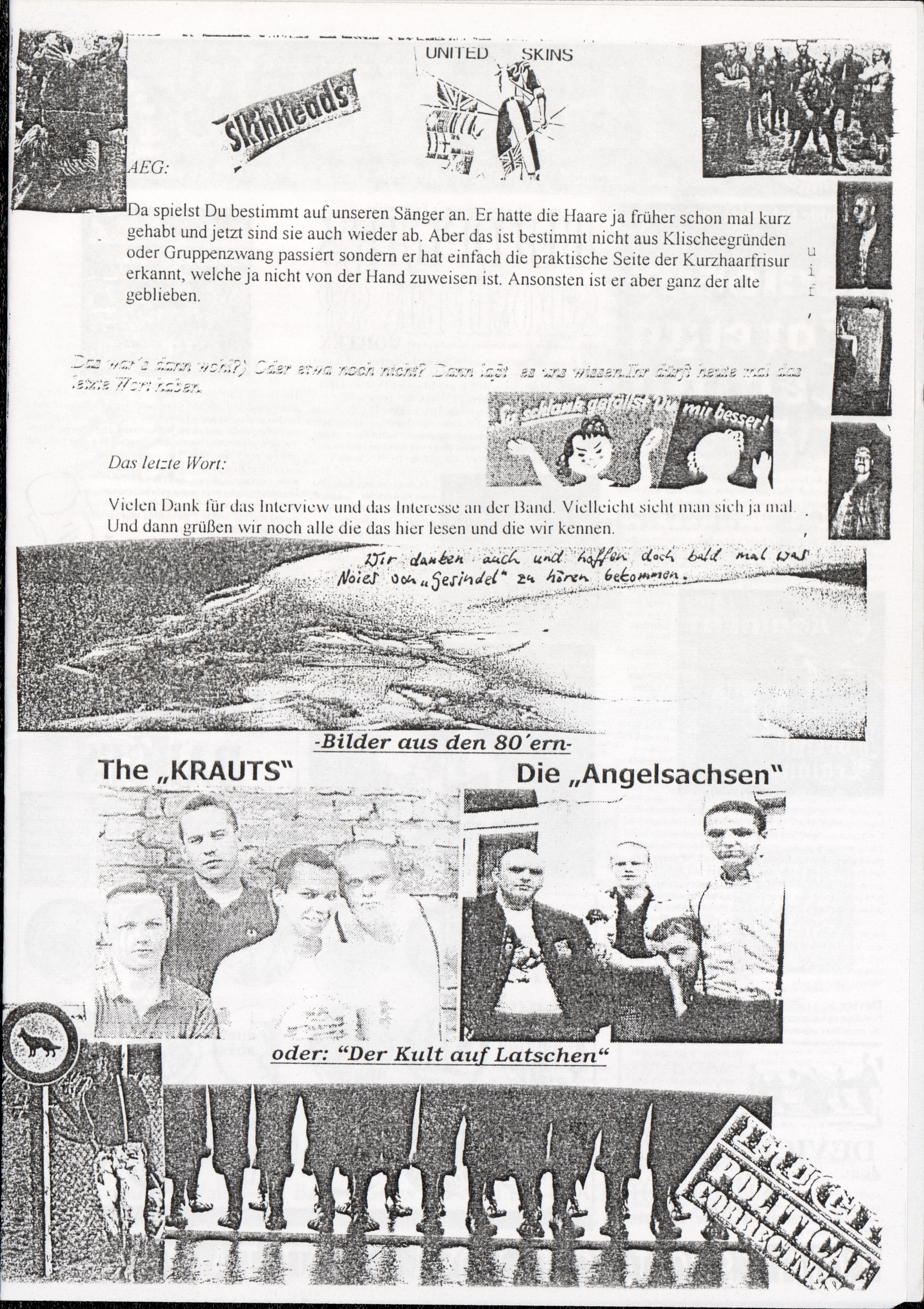
Nichts was einen Punkrockfaktor über 0 verdient hätte. Aber zum Glück ist Cottbus nicht weit weg, dort gibt es den genialen „Klub Südstadt“, wo man regelmäßig zu Gast ist, da man sich dort vor guten Konzerten und netten Leuten kaum retten kann. Man kennt aber auch woanders einige Leute die was auf die Beine stellen und mit Auftritten sah es für uns bisher erfreulicherweise auch ganz gut aus, so dass wir schon einige Gegenden im Osten unserer Republik bewundern konnten bzw. bewundert werden durften.

Fällt Euch gerade noch was wichtiges ein?



"

AEG?) Nun hat man desöfteren schon bei so mancher Band verfolgen können,daß einstige Langhaarträger,die in einer Oi-Band musizieren,so allmählich die Matte beim Frisör oder sonstewo zu Boden gleiten lassen.Wie siehts da z.Z bei Euch aus?



AEG:

Da spielst Du bestimmt auf unseren Sänger an. Er hatte die Haare ja früher schon mal kurz gehabt und jetzt sind sie auch wieder ab. Aber das ist bestimmt nicht aus Klischeegründen oder Gruppenzwang passiert sondern er hat einfach die praktische Seite der Kurzhaarfrisur erkannt, welche ja nicht von der Hand zuweisen ist. Ansonsten ist er aber ganz der alte geblieben.

Das war's dann wohl?) Oder etwa noch nicht? Dann laßt es uns wissen.Ihr dürft heute mal das letzte Wort haben.

Das letzte Wort:

Vielen Dank für das Interview und das Interesse an der Band. Vielleicht sieht man sich ja mal. Und dann grüßen wir noch alle die das hier lesen und die wir kennen.

Wir danken auch und hoffen doch bald mal was Noies von „Gesindel" zu hören bekommen.

-Bilder aus den 80'ern-

The „KRAUTS" **Die „Angelsachsen"**

oder: "Der Kult auf Latschen"



THE NEWS



DSS Records, P.O.BOX 739, 4021 LINZ, AUSTRIA • fax: ++43-732-31 63 91, email: dss@telecom.at

the double fist series continued ...

MAJOR ACCIDENT
Foreign Legion

Major Accident are one of those bands who where into it from the begining and still are. Their music is punkrock with that special **"Clockwork Orange"** touch. Hard to describe for someone who never listened to their music. All those tracks here are new and amongst the best they have ever recorded. They love to play with that Clockwork image and built a name on that. With bands like the **Adicts**, the **Violators** and a handful more they represent that Clockwork sound. Watching their shows when they all dress up with bowler hats and white clothing is the real horroshow and then add their powerful punkrock and you understand why the crowds everywhere go wild. 2001 they took a second chance to tour the states, first the east coast and a west coast tour has been announced too.



Foreign Legion were founded in 1982 split up in 1990 and reunited in 2000. Till now they have had several 7"'s in the 80s and a full length album which has long sold out. Back in 2000 labels from Germany, the USA and we here at DSS showed interest in the band. Their music was described in a fanzine as **"melodic punkrock similar to the one of Cock SParrer"**. It's hard to compare someone to SParrer but they definitely go in that right direction. Their stage appearance is quite powerful and their frontman Marcus must loose a few pounds at every show. After sucessful shows in their country, Wales and London, they played 2 shows in Germany with The Templars and Stomper 98. Early 2001 sees them touring the states with the second band on this release Major Accident. Enough gigs have been announced including the 25 years of punk celebration at Morecambe in july.

Device are a rather young out fit from Ferch near Potsdam in Germany. Altough the band is quite young the members are not and have made their experience.



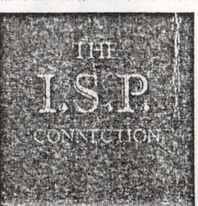
Theri style is hard to describe. Fast driven punkrock with influences from various styles like Oi!, Ska etc. It's not the usual sound you hear in Germany at every show as Device deliver something unique. A trumpet the the singer voice do that really good finishing touch that many bands lack today. It's a really fresh sound. The band is on the way to get known to a wider audience with playing more shows in their surrounding and by supporting touring bands. Definitely a band to listen to.

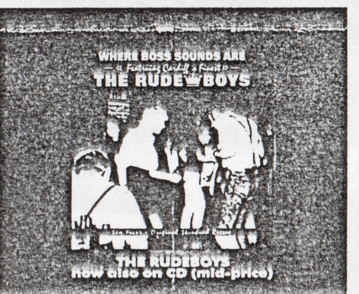
an all-star project featuring

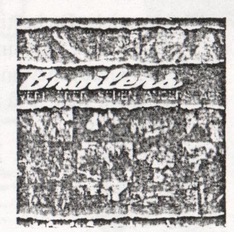
TEMPLARS
STOMPER 98

with support from former members of VORTEX

The Templars and Stomper 98 are back together with a split project under the name I.S.P. Connection. The release is avaliable as a 6-Song 10"LP and 10 song CD. With a little help from former members of Vortex they present here different cover versions with the lyrics adapted by the bands and some new material. On some of the songs you can here the Templars vocalist singing in german. Again the package of the records should be something outstanding and so we have chosen gold as extra color and the 10" has a relief printing on the cover. The CD also contains there first split project the 7" called "We stick together" to give people who have no turntables the opportunity to listen to that material too. The record is released when the Templars visit Germany the third time playing a few shows with the boys from Stomper 98 and Foreign Legion from Wales.







The Broilers are an Oi! band from Düsseldorf. After a 7" and their debut album (all ofthose releases are rare and hard to find items today) they have gained a lot of popularity amongst punks and skins in Germany and Europe. With this new album the bands does another big step forward into the right direction. The songs contain everything that good songs need. Lyrics with a saying, raftains and choruses to singalong and a expensive production to get the right sound. None of the songs sound similar and it's incredible that one band is able to create such an amthmosphere and tension on a CD. After their wellknown debut, people should love this one and if this is the direction where German Oi! goes we are right on the way. This will easy become an album which will leave its impact on the scene for a very long time. The first pressing of the CD will be a Digipack with a booklet so you'd better be quick.

CLOCKWORK BADGES

Get your custom design or order from our 250+ catalog. Please ask for our catalog at DSS Records. We do designs in color or b/w for the same price. Minimum order for custom badges is 50 pieces. We deliver world wide and we can guarantee the best prices around! No cheap printing and maufacturing - we only use top quality!



actual size is 1 inch

COMIN SOON: SOIL BOYS • VANILLA MUFFINS

Nochwas auf die Ohren!!!

Soko Durst „Medizin nach Noten"(Phycho T./Scumfuck mucke Records-CD)

Aha die 2.CD der Band aus Chemnitz mit dem kultigen Namen. Hab ich diese Band bis jetzt immer nur ignoriert, so muß ich mich jetzt, nach dem Anhören dieser CD allerernstens fragen warum eigentlich? Vielleicht lag's daran, daß sie mich schon 2-mal live nicht vom Hocker gerissen haben...bestimmt, bestimmt, doch lag bestimmt daran. Also entweder haben sie sich üubelzst verbassert oder sind sie im Studio viel besser als auf der Bühne, oder.oder.. egal. Eins steht jedenfalls schonmal fest: Die neue Soko Durst CD kann sich absolut hören lassen. Sehr, sehr guter Gitarrensound, so daß sogar das Intro(47) zum Hit wird und der Gesang trifft auch gut in meine Gehörgänge ein. Textlich geht's natürlich um die wichtigeren Sachen des Lebens, wie z.B gegen Schwätzer und Scheißhausfliegen und um Bommelmütze.- Einfach genial. Das einzige, was mich bei einigen, wenigen Liedern stören tut, ist der nicht zu überhörende Onkelz-Touch. Ansonsten ---Top--- Micha





Bombecks „In Flammen" (Dim Records-CD)

Nun ist's geschafft, die neue ist endlich da. Leider nur als CD hoffentlich auch bald als LP-Version. Zur Musik gibt's zu sagen, daß man diesmal die Studiotechnik wohl voll nutzen konnte und somit einen echt satten Sound fabriziert hat, was auf jeden Fall als Pluspunkt zu bewerten ist, da es jetzt noch mehr rockt und rollt und es knallt von Anfang an richtig los. Auch wiedermal englisches Liedgut ist einmal mit vertreten. Und das kommt machtig gut. 12 Klopper sind es geworden, die authorchen lassen.- OOOhh,ohh.. Wer textlich was unbedingt neues erwartet wird sicherlich enttäuscht werden, denn die Bombecks bleiben ihren Wurzeln treu und das ist auch gut so. Diese Band hat außerdem noch die Fähigkeit ihre Lieder so zu bringen, daß man die Lieder nicht einfach nur hört, sondern auch irgendwie fühlen kann. Mein Favorit ist da „Der alte Mann und das Bier"---Top---Ein Meilenstein in Thüringens Geschichte,hoffentlich auch bald auf Platte. -Micha

V/A „A tribute to... Cock Sparrer" (DSS Records-CD)

15 verschiedene Bands spielen querbeet Cock Sparrer Songs nach. Teilweise trifft man schon ein paar alte bekannte wie Becks Pistols oder Lokalis. Ich war eigentlich nie der Freund von CS-Covern , da ja auch manche Bands live ihren Teil dazu beitragen, aber insgesamt gesehen ist das Teil hier echt gut gelungen. Von Shock Troops über Dropkick Murphys und, und, und können sich alle Lieder wirklich gut hören lassen. Auch wenn manche Interpretation ein wenig eigenwillig wirkt. Aber das gibt der Sache auch die persönliche Note. Einziger Ausfall und das Lied könnt Ihr getrost in die Tonne kloppen sind die Styrian Bootboys. Ansonsten man kennt ja sowieso jedes Lied und kann mitsingen. Bestens geeignet für Partys und Autofahrten. -M.A.Z



V/A „Brewed in Sweden" (Blind Beggar Records-CD)

Der Titel sagt's ja eigentlich schon-14 Bands aus dem hohen Norden und insgesamt 2? Titel sind drauf. Neben Combos die hierzulande schon einen Namen haben, wie die Headhunters oder Agent Bulldogg, gibt's noch 'ne ganze Menge nicht so bekannter zu hören. Alle und wirklich alle Lieder sind gut und können auch überzeugen. Der Oberhammer kommt aber von Perkele, die mit „My home" ein Klassiker oberster Güte abliefern. Aber auch Dims Rebellion legen ganz gut was vor. Ein Sampler der sich 100%-ig lohnt. -M.A.Z



Erstaunlicherweise so viel gutes Zeug, da kommt man ja garnicht mehr hinterher''''''''' HILFE...

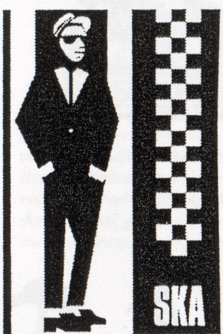





Moskito Promotion presents:
2001
EASTER SKA JAM
featuring:
THE HOTKNIVES
RUDE RICH & THE HIGH NOTES
SPICY ROOTS
Programmänderungen und Irrtum vorbehalten!
örtlicher Veranstalter: Conne Island
Fr. 13. 4. 2001
Leipzig
Conne Island
Einlaß 20h Beginn 21h
Vorverkauf 18,- DM
Abendkasse 18,- DM
2001

Osterska in Leipzig: *Nach kurzer Rücksprache mit der fahrfaulen Trinker-Zunft,stand auch schon so gut wie fest,wer wieder mal das Steuer in der Hand halten sollte.Nun gut,ohne große Worte zu verlieren gings los und auf zur fast schon traditionellen Suche nach dem Conne Island. Is halt jedesmal das gleiche Theater,nur diesmal ham wir den Schuppen schon nach einer dreiviertel Stunde Irrfahrt durch Leipzig erreicht.-Alter Rekord lag bei knapp 2 Stunden-Erwähnenswert ist vielleicht noch die „Alte Pionier-Blase" vom alten Kamerad Carschtie. Aber wollen wir uns mal nicht weiter drüber aufregen,wer weiß wie oft unsereins mal auf einer zweieinhalbstündigen Autofahrt pissen muß,wenn wir so um die 30 Lense auf'm Buckel ham. Vielleicht klappts und wir kommen über die 6-mal locker drüber. Im Leipziger Conne Island fand man dann zwar nicht gleich auf anhieb einen Parkplatz,aber anscheinend waren die meisten Leute mit dem eigenen Fahrzeug angereist,denn drinnen wars dann doch nicht so voll,wie man das von den letzten Konzerten her kennt.Das anwesende Volk war auch sehr bunt gemischt und bestand auch nur zu einem viel zu geringen Anteil aus Glatzen.*

Es spielte auch schon die erste Band gerade auf,aber die konnten mich und mein Fräulein überhaupt nicht zum Tanze bewegen.War wieder mal so ein typisches Gedudele in Richtung CJC,mit ein Haufen störender Fremdelemente.Als zweites spielten dann die schwäbischen Spicy Roots,welche sich im Vergleich zum letzten Gig vor ca.4Jahren ganz schön verändert hatten.(-damals alle kurze Haare&Perry,jetzt bis auf einen ziemlich angora) Also war das damals sicherlich doch nur so eine Art „Wette verloren-Glatze",da sie ja doch alle das ABI geschafft hatten. Auf jeden Fall spielten sie Ihre neueren Sachen,die ich bis dahin noch nicht kannte und die konnten mich auch nicht so recht überzeugen. Liegt vielleicht daran,daß man die Songs noch nicht kennt,dachte ich mir so und wurde gleichzeitig mit einer Darbietung eines alten Liedes von der „Export"-CD positiv überrascht.Die Spicys spielten ungefähr eine Stunde und beendeten dann ihr Programm mit 'nem neuen Liedchen, namens „Tin tin's Bar". Und das war wirklich genial und hat sich auch gleich bei mir im Ohr festgesetzt. Das war dann auch der ausschlaggebende Punkt für den Kauf der nagelneuen CD,die es am Stand für sympatische 20Mark zu erstehen gab. Leider,leider sind nicht alle Stücke darauf solche Perlen,wie dieser wahre Ska-Hit.(siehe Besprechungen) Da wir nicht wußten,wer nun schon als erste grausame Band gespielt hatte und in der Hoffnung,daß Hotknives live ein Tacken besser sind ,als auf Ihrer zuletzt gehörten „Home" LP,gings nun in die hoffnungsvolle Wartephase,bis die ersten Töne erklangen.Ich dachte zuerst es sei die Band mit den Mr.Review-Mitgliedern, aber es waren einfach nur die Hotknives. Und die waren absolute SpitzenSkaKlasse. Irgendwie hat jedes Lied nach den ersten Refrain gleich mitgesungen und die Beine hatte man natürlich auch nicht mehr unter Kontrolle.



Also Hotknives sind somit eine 100%ige absolut geniale Liveband. Es sollte dann wohl noch eine Band spielen,nehme mal an das es Rude Rich waren, aber die sind mir nicht mehr so gut in Erinnerung geblieben.Haben ja auch nur noch 1-2 Lieder zwischen Tür und Angel davon mitbekommen,was allerdings gereicht hat,um das vorzeitige Ende des Abends,unsererseits,einzuleuten. Nach der vollen Dröhnung SKA, mußte dann auf der Heimfahrt mein geliebtes Autoradio herhalten und mich mit härteren Klängen versorgen,um uns, Fräulein Hockey&die 2 alkoholreichen Leischen gut heimzuschaukeln.

-Achim



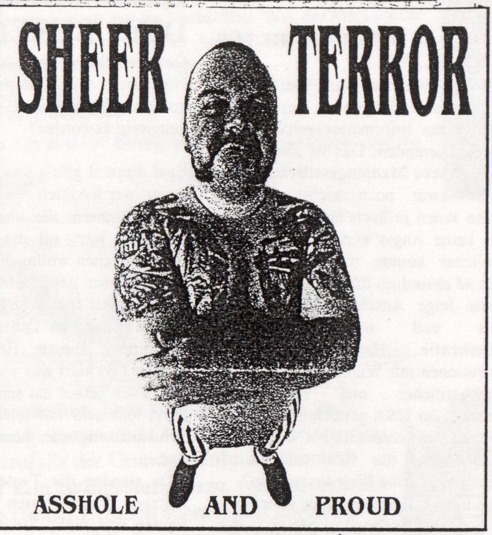
HALB 7 RECORDS

Ackerst. 59
06842 Dessau
Fon / Fax: 0340 8828873
E.Mail: halb7@gmx.de





SHEER TERROR - asshole & proud - fuck maze e.p.



Ich habs auch nicht glauben wollen aber die KULT Scheibe ist ab 30.11.2000 wieder zu haben. Wir dürfen für diese Privatpressung, wieder den Vertrieb übernehmen - und das natürlich exclusiv. Kurz noch mal zur Entstehung der EP.
1993 veröffentlichten MAZE RECORDS eine SHEER TERROR CD Namens "ugly & proud". Entgegen den Vereinbarungen mit SHEER TERROR bekam die Kapelle keine müde Mark vom Verkauf selbiger. Kurz darauf erschien die "thanks for nuthing" CD auf ihrem alten Label BLACKOUT RECORDS. Bis auf 4 Stücke enthielt dieser Silberling alle Songs der "ugly & proud" CD. Nach Absprache mit Paul von SHEER TERROR auf der damaligen Tour entschloss man sich kurzerhand diese 4 Stücke, als da wären, "tumblin´down", "blowout on indiana avenue", "done all wrong", "young punks in love", allsamt auf Vinyl zu pressen.
Gesagt getan, so erschien im November ´93 die erste Auflage (1000 Stück - 200 davon in weissem Vinyl) der "asshole & proud" 7". Neben dem spektakulären Intro und Outro (im Übrigen Live im Conne Island Leipzig mitgeschnitten) verpflichtete man damals einen bis dahin unbekannten Skinhead aus der Region als Coverboy. Markenzeichen "kräftige" Statur, böser Blick und KEINE Tattoos. Innerhalb von 3 Monaten war diese Auflage natürlich restlos ausverkauft. Aufgrund grosser Nachfrage entschlossen sich die Macher im November ´96 dieses Kleinod erneut auf den Markt zu schmeissen. Selbstverständlich - wie soll es auch anders sein, erschien die E.P. mit dem schon etwas bekannteren Coverboy. Markenzeichen: korpulenter Körperbau, fieser Blick und die ersten Tattoos prangen auf der Haut des Modells. Auflage waren wieder 1000 Stück - 200 davon in goldenem Vinyl. Die 7" ist natürlich auch komplett ausverkauft. Wer Glück hat kann ab und zu bei div. Mailordern dieses Kleinod käuflich erwerben.
Nach 4 Jahren melden sich nun die Herrn Plattenpresser mit einer Neuauflage dieser wirlich zum Kult gewordenen Platte zurück. Und... ihr habt es erraten, natürlich mit unserem allseits beliebten Coverboy. Diesmal noch dicker, noch böser und mit vielen netten Bildchen auf der Haut. Das Cover ist wieder allererste Sahne...wie gewohnt im 4 farb - Druck auf weissem Glanzpapier mit PVC Schutzhülle. Die handnummerierte 3te Auflage des Schmuckstücks ist weltweit auf 1000 stück limitiert, 200 davon in grün / transparentem Vinyl. Und als Oberknaller sozusagen gibt es noch 333 !! Picture Singles - ebenfalls mit 4 farb Cover und handnummeriert. Da heisst es schnell zugreifen.

Kataloganforderung

Bitte sendet mir Euren Versandkatalog ! (kostenlos !)

Vorname

Name:

Straße :

PLZ , Ort :

Tel. Nr. :

Datum / Unterschrift :

Dieses Formular bitte per Brief oder FAX an folgende Adresse :

Internetshop : **www.rascal.de**

Rascal
Mühlenstr. 33/35
09111Chemnitz
Tel. / FAX 0371/442280

Wir sind Euer Lieferant für Schuhe und Bekleidung der Kultmarken :
Fred Perry, Lonsdale, Ben Sherman, Alpha Ind., Schott, Everlast, Troublemaker, Hooligan, UMBRO, Concord, Patriot, CHEVIGNON, Dr. Martens, New Balance, Shelly Ranger, Underground Shoes, London Ranger, Boots + Braces Ranger... !

Sarkastische Seiten

things to think #2

Und nun also **DIE KLATSCHE FÜR AMERIKA.**
Wahnsinn, wie man einen über 24h mit Nachrichtensendungen terrorisieren kann, deren Informationsgehalt gegen Null tendierenden. Das ist also unsere so gepriesene **Mediengesellschaft:** Wir wissen zwar noch nichts genaues, dürfen Ihnen ja auch nicht alles sagen aber keine Angst wir informieren sie. Peinlicher konnte man dieses Wort nicht ad absurdum führen.
Dieser feige Anschlag auf die **freie Welt** und unsere geheiligte **Demokratie**... Hat der nicht die Institutionen mit Wahrzeichencharakter wirtschaftlicher und militärischer Allmacht der USA getroffen? Oder war das nur das versehentlich öffentliche Eingeständnis das Geld und Militär diese, unsere freie Welt ausmachen?
Aber unsere **Gutmenschen** konnten ja gar nicht schnell genug ihre Anteilnahme und tiefgefühlte Trauer in die Welt hinaus schreien. Oh nein, ich möchte wirklich nicht wissen, für welche sündigen Hintergedanken sie hiermit wieder Buße tun mußten. Dabei sind es doch genau diejenigen, die jetzt schon wieder „keine Gewalt" blöken. Um Ihr Geld haben sie sich dann aber auch ziemlich schnell Sorgen gemacht. Als ob die Scheinwelt Börse, irgendeine reelle Bedeutung zukommen würde. Und ist es nicht eine Schau, wie viele Deutsche Fahnen plötzlich ausgegraben wurden, nur um auf Halbmast gehangen zu werden?
Nicht zu vergessen die Panik, das es uns als nächstes treffen könnte. Nun was für eine Rolle spielt denn Deutschland in der aktuellen Weltgeschichte? Der kleine Goldesel, viel zu furchtsam um einen eigenen Kopf auch nur anzudeuten... nein darauf möchte ich gar nicht näher eingehen. Außerdem haben wir die Moslemextremisten ja ausgebildet. Dann kann die Ausbildung hierzulande doch gar nicht so schlecht sein, wie immer behauptet wird. Und somit steckt unser Kopf doch wieder mal in jedem Arsch. Was soll uns da noch passieren? Oh Gott, ich sollte wirklich nicht weiter darüber nachdenken. Was sind „wir" denn noch?
Die Frage, die bei all dem schändlich ignoriert bzw. gar nicht erst gestellt wird: Wem nutzt das Ganze eigentlich?... Sollte man doch mal drüber nachdenken.
Rob

Nun Leute, zu einer Serie, welche wir im letzten Heft aus eigener und angeratener Vorsicht unterlassen haben.

DIE LESEPROBE.

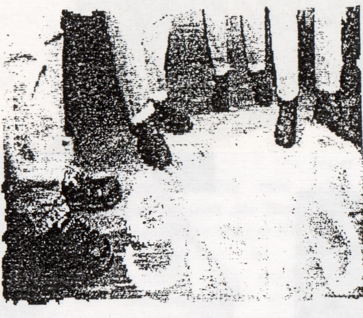
Gewisse fiktive Tagebücher mit einem köstlichen aber bitterbösem: „sowas kommt von sowas" Thema. Na neugierig geworden?

Egal diesmal gibt's was anderes. Treue Leser werden sich vielleicht an eine Frage erinnern, die uns eine Zeitlang sehr lieb war, auf die aber niemand recht eingehen wollte. Nun hat sie aber endlich einer geschlachtet: Die heilige Kuh – unsere friedliche Revolution.
Dieser jemand ist Thomas Brussig der in seinem Roman: Helden wie wir (fischerTB) klärt was wirklich geschah. Das Buch selber hat seine Längen und nervt teils sehr mit seiner aufgesetzten Schwanzlastigkeit. Aber dann kommt das:
...Da standen die Tausenden ein paar Dutzend Grenzsoldaten gegenüber und trauten sich nicht. Sie riefen *Wir sind das Volk!*, den wichtigsten Ruf der letzten Wochen – und irgendwie traf das ins Schwarze. So artig und gehemmt wie sie dastanden, wie sie von einem Bein aufs andere traten und darauf hofften, sie dürften mal – kein Zweifel, sie waren wirklich das Volk. So kannte ich sie, so brav und häschenhaft und auf Verlierer programmiert, und irgendwie hatte ich Mitleid mit ihnen, denn ich war einer von ihnen. Ich *war* einer von ihnen. Ein Volk, das sich von einer LKW-Pritsche herab die Befreiung der Sprache als revolutionäre Errungenschaft preisen läßt, ein Volk, das mit dem Hinweis aufgemuntert wird, daß es mit behördlicher Genehmigung protestiert, ein Volk, das ratlos vor ein paar Grenzsoldaten stehenbleibt, ein solches Volk hat einen zu kleinen Pimmel – in diesen Dingen kenne ich mich aus. Wenn es Panzer wären, von denen sie sich schrecken ließen! Nein, es waren zehn, zwölf Grenzsoldaten, die bleich und schlotternd ihre Pflicht taten, indem sie sich gegen das Tor stemmten und ansonsten die Schreihälse und Aufwiegler der vordersten Reihe unter beleidigten „Keine Gewalt!"-Rufen des wartenden Publikums herausgriffen und abführten. Ein seltsames Ritual. Was fehlte, war der Ausbruch des gerechten Volkszorns...
...Aber ehe dieses Publikum, was zu befürchten war, auch heute wieder nach Hause gehen und noch in fünfzig Jahren mit romantisch verklärten Augen ihren Enkeln erzählen würde, daß sie damals, am 9. November 1989, beinahe im Westen gewesen wären, „sogar die Grenzer hatten weiche Knie, so viele waren wir", ehe es dazu kommt, wollte *ich* mich kümmern, ich, der Erlöser mit dem großen Schwanz, und als das Tor wieder einen Spalt geöffnet war, sah ich den Grenzern fest in die Augen, und als sie sich gegen das Tor stemmten, um das symbolisch schiebende Volk zurückzudrängen, schrie ich so laut ich konnte: *„Na los! Ihr müßt mehr drücken, verdammt noch mal! Volle Pulle! Ihr schafft es! Ich weiß, ihr könnt es schaffen!"* Das Volk hörte den Ruf „Ihr schafft es!". Und es dachte, wenn *einer von uns* in der ersten Reihe, Auge in Auge mit den Grenzern, todesmutig einen Schlachtruf riskiert, dann sollten wir demjenigen unsere Unterstützung nicht versagen. Was ruft der – *Volle Pulle schieben?* Warum eigentlich nicht? Aber sie schoben trotzdem nur symbolisch, so daß die Grenzer das Tor mehr und mehr schließen konnten, obwohl sie – und hier werde ich Ihnen ein weiteres streng gehütetes deutsches Geheimnis aus jener Nacht anvertrauen-, obwohl sie das Tor gar nicht mehr schließen wollten. Als ich das Volk aufrief, und, um mich abzusichern, die Grenzer dabei in aller Unschuld anschaute, als ob ich sie meinte, winkte der Befehlshaber der Torwache nur resigniert ab. Er erwartete ein Anschwellen des Drucks und verzichtete auf ein letztes Aufbäumen. Niemand wollte die Mauer in diesem Moment noch haben. Sogar die Grenzer waren es leid, sie zu bewachen. Auch sie waren froh, daß endlich einer kam, der das Ding wegputzen wollte.
Schließlich griff noch ein Typ Mensch ins Geschehen ein, der sich in Momenten wie diesen immer findet: Der besonnenen Rebell, der mit den Worten „Ich möchte mal den Verantwortlichen sprechen!" auf den Plan trat. Er war ungefähr dreißig und wirkte moderationserprobt, geschult in zahllosen basisdemokratischen Diskussionen. ...„Es muß doch einen Verantwortlichen geben!" rief er. Und, ans Volk gewandt: „Das kann doch nicht sein, daß es keinen Verantwortlichen gibt!" Das Volk war gespannt, wie das mit dem Verantwortlichen wohl weitergehen würde, und warteten... [Na aber ich werde Euch hier natürlich nicht die Lösung verraten, macht man doch nicht. Auf jeden Fall bekommt Herdenmensch Ost wie West noch eine ordentliche Klatsche mit, bitterböse. R.]

Bombecksparty im Eisenacher Pub

Irgendwann Ende April (oder sollte es doch schon im Mai gewesen seien?) war es soweit.Der vom Bandmember Diddi angekündigte Kneipengig sollte also doch stattfinden.Nach telefonischer Absprache gings dann mit dem Auto ab aufn Highway in Richtung Esa.Ahh,jetzt is es mir doch eingefallen,es war Montag,der 30.April 2001.

Auf dem Parkplatz vor dem Ort des Geschehens angekommen,die Kneipe war übrigens ca.30m neben dem Bahnhof inmitten von irgendwelchen Geschäften,gabs dann auch kein Zweifel daran,ob wir am Richtigen Ort gelandet sind.Denn die allseits bekannte Bombecksfahne,über dem Eingang der Irish-Pub-mäßig aufgemachten Gastlichkeit,war nicht zu übersehen und somit richtungsweisend.Unsere Suhler Froinde und Kameraden hatten sich dann auch noch eingefunden und somit hatten wir eigentlich noch keine wirkliche Veranlassung uns ins Innere des Ladens zu begeben.Hofften wir im Vorfeld auf ein AEG-Konzert,so mussten wir uns nun der Realität stellen.Was da hieß,daß auch etliche Personen anwesend waren,die man auch schon als verzeckte Punker sehen kann.Das beste war allerdings der lebensmüde Veranstalter,der sich eine Runde um uns rumschlich und dann Sandy fragte was denn das acab auf seinem Kopf heißen soll!!! Seine Frage wurde mit einer wortlosen,mündlichen Verwarnung geaandet.Irgendwie hat er 's auch gleich richtig gedeutet und war im nächsten Moment wieder weg. Nach dem ersten Soundcheck gings dann auch gleich rein,wo man mit ganzen 14 Mark für 'ne einheimische Band? getollschockt wurde.Aber damit nicht genug.An der Bar gings gleich weiter-5+3Gelds Pfand,also 8 Mark für ein einheimisches Bier?-Alles klar bei Euch? Mit der zu spät kommenden Erkenntnis lieber draußen zu verweilen,gings zurück zur Basis,Treffpunkt Parkplatz,wo bei guter schwedischer Musik(nein nicht Thule) die Gläser ihren alten Bierpegel zurück erhielten.



Vom Gedanken geplagt nicht ganz umsonst die Eintrittswucherei unterstützt zu haben,gings nun flaschenzerschellend wieder über die Straße in das Haus mit der Fahne drüber.Der Veranstalter hatte und sollte dies mitbekommen. Verhielt sich aber zu seinen Gunsten und setzte sich somit keiner weiteren Gefahr aus.

Zum Gig der Eisenacher Band kann ich sagen,daß der Sound auch diesmal wieder recht überdröhnt war,was auch nicht unbedingt verwundert in 'nen Raum,der nicht viel größer ist,als ein großzügiges Wohnzimmer. Angefangen mit 'nem Coverlied von SK folgten noch zig weitere von Becks Pistols über Lokalis,ect. War dann doch mehr so 'ne Art Coverabend. Vorallem die Schleimkeimlieder wurden mehrmals gespielt. Dazwischen dann mal ein neues und wieder was uneigenes.Meiner Meinung nach zu wenig Bombecks,weswegen ja auch einige Loite angereist sind. Ein paar davon hat 's mittlerweile auch wieder auf die Straße vor dem Pub getrieben,wo man sich bis zur Heimfahrt mit ,vom Veranstalter angagierten ,lästigen Ordnungskräften vergnügte.

Gruß an alle Suhler Skins,Fahrer Kuchie&Copilot Suse,sowie Herrn Swierzy und Koppel(Division Totenkopf). -M.A.Z.










LONSDALE
LONDON
UMBRO
ROB + MAZ
SKIN
GREENE KING

Vorwort: Harte Zielgruppe

Nebenstehenden Text hab ich letztens in der heimischen, jugendhäuslichen Bibliothek ausgegraben. Denn neben anderen seltsamen Büchern ,wie z.B „Ficken leicht gemacht" stand auch noch ein Buch im Regal dessen Einleitung diesem Text entspricht und mich an alte Zeiten sowie an das altbekannte Onkels Lied „10 Jahre" erinnert hat. Das Lied dürfte sowieso jeder kennen:"...ich mein die Medien,die großen wie die kleinen...". So hatten auch wir,Stefan & Micha schon vorzeitig Bekanntschaft mit den sog. „Medien" gemacht, unzwar zur damaligen Zeit als wir gebeten wurden doch ein Interview für die Schülerzeitung unserer damaligen Schule zu geben, da wir doch immer mit so komischen Schuhen rumlaufen und auch sonst die Haare soo kurz tragen würden. Was bei rausgekommen ist, brauch ich gar nicht erst zu erzählen. Neben noch anderen Fragen,wobei die Antworten manipuliert wurden sind, hieß eine z.B:"Was haltet Ihr vom dritten Reich und speziell von der damaligen Judenverfolgung?" Die korrekte Antwort hieß: „Was geschehen ist, ist nun mal geschehen,das kann man nicht wieder rückgängig machen". In der Zeitung hieß das dann: „Was sein mußte,daß mußte halt sein!". Nach Erscheinen des Blattes hatten wir dann natürlich keine Möglichkeit zum Richtigstellen und die ganze Sache diente wohl dann noch,wie man später herausfand als Unterrichtsstoff für Sozialkunde ,ha,ha,ha!!!!!! Vielleicht haben die Jungs von der Band Loikaemie ja mal ähnliches erlebt,sodaß es null Reaktion auf unsre Fragen gegeben hat??? Aber Jungs:-Wir sind Anständig-

Zu Anfang eine Geschichte – eine, die fast jeder in Deutschland kennen dürfte, weil sie in allen Medien wochenlang breitgetreten wurde. Einige Einzelheiten der Geschichte sind in den vielen Berichten allerdings nie vorgekommen ...

Ort: M. – Zeit: Himmelfahrtstag '94

Am Nachmittag hetzen etwa dreißig Hooligans einige Männer aus Moçambique durch die Innenstadt von M., um sie zu verprügeln. Die Männer können in ein türkisches Restaurant, die Marietta-Bar, flüchten und durch die Hintertür entkommen. Eine Gruppe junger Türken stellt sich den Hools entgegen. Im Verlauf der Schlägerei wird das Restaurant fast vollständig zertrümmert. Als die Polizei eintrifft, werden in Unkenntnis des Vorgefallenen Türken wie Deutsche festgenommen. Während des Polizeieinsatzes erscheint ein Fernsehteam und baut seine Kameras gegenüber dem zerstörten Restaurant auf. Es dreht einige wenige Bilder von den Verhaftungen. Ein Augenzeuge, der die Hetzjagd am Nachmittag zufällig aufgenommen hat, bietet den Fernsehleuten dieses Video zum Kauf an.

Szenenwechsel. Während des ganzen Tages lagert eine Gruppe von etwa vierzig Skinheads an einem See gut dreißig Kilometer von M. entfernt. Es wird gegrillt, Fußball gespielt, gegrölt und getrunken. Ein normaler Ausflug am »Herrentag«. Am Nachmittag, als die Bierkästen leer getrunken sind, steigen alle wieder in den Bus und fahren nach M. zurück. An einem Jugendklub steigen die meisten Jugendlichen aus, bringen die Fußbälle, den Grill und die leeren Bierkästen in den Lagerraum und gehen nach Hause. Etwa zwölf Jugendliche fahren mit dem Bus bis in die Innenstadt, um von dort aus mit der Straßenbahn nach Hause zu kommen.

In der Nähe des zerstörten Restaurants steigen sie aus. Die Polizei ist wieder abgerückt, die Menschenmenge hat sich zerstreut, lediglich das Fernsehteam ist noch da und verhandelt mit dem Mann, der das Video gemacht hat. Als die Skins auftauchen, wird sofort die Kamera auf sie gerichtet. Die Skins bemerken das, zuerst reißt einer den Arm hoch zum Hitlergruß, dann ein Zweiter und ein Dritter. Aber sie können sich nicht aufhalten, denn ihre Straßenbahn kommt gerade. Einer von ihnen hat ein Gipsbein und kann nicht so schnell laufen. Er humpelt mit seiner Krücke hinter den anderen her.

Die Hetzjagd am Himmelfahrtstag wird in den Medien stark beachtet. Die Stadt M. wird seitdem in einem Atemzug mit Hoyerswerda, Rostock, Mölln und Solingen genannt.

Die Skinheads, die zufällig an der Fernsehkamera vorbeigelaufen sind, werden in allen Fernsehberichten gezeigt und als Täter bezeichnet. Der Originalbericht wird von der Staatsanwaltschaft als Beweismittel beschlagnahmt. Daraufhin werden einige der Skins festgenommen, aber kurz darauf wieder entlassen. Die tatsächlichen Täter aus dem Hooligan-Milieu werden wenig später ermittelt.

Doch in den folgenden Wochen und Monaten, bei der Berichterstattung über die Prozesse gegen die Hooligans, wird im Fernsehen immer wieder ein Standbild verwendet, das die Skinheads mit dem Hitlergruß zeigt.

Versuche einzelner dieser Jugendlichen und ihrer Sozialarbeiter, die diffamierende Berichterstattung zu unterbinden, bleiben erfolglos.

Die »Magdeburger Ereignisse«. Eine böse Geschichte. Die Einzelheiten über die Skingruppe, die im Fernsehen immer

„Presse der Lüge"



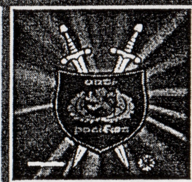
DIM RECORDS
VERSAND



CD · DIM 069
Kommando Skin
»Bootboys«



LP/CD · DIM 070
Steelcapped Strength
»Sign of evil«



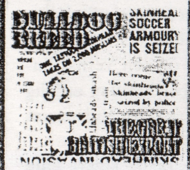
EP · DIM 072
Anti Pacifist
»...«



CD · DIM 073
Dim Records
»Promo Sampler/25 Bands«



EP/MCD · DIM 074
Ultima Thule
»Herrlich Hermannsland«











EP · DIM 075
Bulldog Breed
»The great british export«



CD · DIM 076
Battle Zone
»Arson around with matches«

EP · DIM 077
Squiggy
»From riot to resurrection«

LP/CD · DIM 078
The Headhunters
»Eat this dickhead«

CD · DIM 079
Chaoskrieger
»655321«









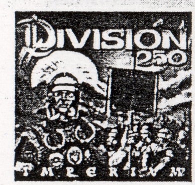
CD · DIM 080
Dolly D.
»In den Straßen unserer Stadt«

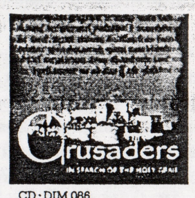
CD · DIM 081
Gruesome
»Skin survive Skin«

EP · DIM 082
Midgårds Söner
»Sverige vikingaland«

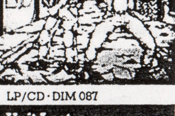
EP(Split) · DIM 083
Siege + Boot Militia
»...«

LP/CD · DIM 084
Ultima Thule
»Once upon a time«











LP · DIM 085
División 250
»Imperium«

CD · DIM 086
Crusaders
»In search of the holy grail«

LP/CD · DIM 087
Unit Lost
»Headlines or work«

LP/CD · DIM 088
Hated & Proud
»Let freedom reign«

EP · DIM 089
Frontlash
»Standing strong«

Wir bieten:

- Über 800 Titel aus den Bereichen Oi!, Streetpunk, R.A.C. und Viking-Rock
- Massig vom guten alten Vinyl
- Raritäten und streng limitierte Sammlerauflagen
- T-Shirts, Poster, Fanzines und, und...
- Ständig Sonderangebote und volksnahe Preise
- Unbürokratischen Service, prompte Lieferung
- Aktuelle Liste kostenlos

Achtung Bands:

Wir suchen ständig Kapellen für unser Label. Schickt Eure Demos an unser Postfach und wir werden Euch ruckzuck kontakten.

Kontakt:

Dim Records / U. Großmann
Postfach 11 · 96232 Ebersdorf
Tel.: 09560-980905 · Fax: 980906
E-Post: Dimrec@t-online.de
Internet: www.dimrecords.de



LIVE RESTER 2001

5.Oktober BANDS+FREIBIER im AJZ-Erf

Fr. 7. Dez. Leipzig /Conne Island: BROILERS - Springtoifel

20 Jahre- Halligallidrecksauparty-Tour

Ihr unterstützt mit 1,-DM des Eintritts die Anti-F

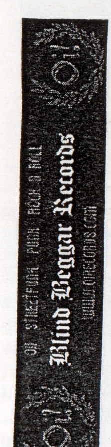
Sa. 8. Dez. 21Uhr auf der Erfurter Petersburg
SKARFACE (Frankreich)+ support

Sa. 15. Dez. 20 Uhr in Jena / Kassablanca
PETER & THE TEST TUBE BABIES
+ PUNKROIBER



THE SCORING GOALS TOUR 200
VANILLA MUFFINS
REJECTED YOUTH
...and Verry Special Guest
NUR 2 KONZERTE IM OSTEN
19. OKTOBER in DESSA
20. OKTOBER in PLAUE

6.Okt. 20 Uhr in Eilenburg/HausVI
TRABIREITER & DOLLY D.
Kontakt:0172 7922125





12.Okt. 20Uhr in Chemnitz / Bulli's (Str. der Nationen 80)
PÖBEL & GESOCKS
mit Tödlicher Irrtum

COMBAT ZINE #2 back with a bang für 4DM
bei S. Scheimann, Albert-Einstein-Str. 17. 99610 Sömmerd
Ja noch son Skinheadmagazin aus unserem nähere Umfeld. Ist schon schade das jeder sein eigen kleines Egodingens durchziehen muß. Hier im DinA Format und recht kultigem Cover (remember th Skinheadtimes – aber nur ein kleines bissel) Auch de Inhalt ist interessant: Brasilien-Ecke, Skin Combat84, Bombecks, Templars, Bücher, Dr Martens, Oi! Warning.... Trotzdem nicht me Format, für'n anständiges kopiertes Zine – waru muß ein so kleines Heft so groß sein? Vielleicht f alle unter Euch, die sich zu fein fürne Brille sind. D CZ ist hauptamtlich made bei nem Mädel, allerdin wird sie auch vom ein oder anderen Gastschreib unterstützt, was für genügend Abwechslung sorgt. T was könnte man gemeinsam schaffen...aber was soll

SCRAPY LIVE
Fr. 30. Nov. 20 Uhr in Fürth / Lindenheim
Sa. 1. Dez. 20 Uhr in St.Veit (Österr.) / Atzmuller
Sa. 8. Dez. 20 Uhr in Koblenz / Circus Maximus

SECTION 8 + GROW OUT
Do. 6. Dez. 21 Uhr in Erfurt / Engelsburg, old school HC!



Interessantes im Jenaer Rosenkeller /Johannesstr.
Einlaß: 21Uhr Eintritt 10DM

Fr. 12.10. Punkrock
CELLOPHANE SUCKERS.THE KRAUTS
Do. 25.10.
Rock motherfuckin' Roll!
VAN HELLSINGS + CRETIN 66 (USA)
Fr. 26.10. punkrock NL vs.
ITAL THE APERS + THE RETARDED
Do. 29.11. SPEEDBUGGY (USA) Cowpunk that'll have you squaredancing! From L.A.

NOVEMBER 2001 im A (EF)
2.11. ON-FILE (Schottland)
7.11. DUANE PETERS & THE HUNNS (US Bombs Sänger mit Ramones-Punk)
SMOOTH+GREEDY
(I used to fuck people like you in prison records)
10.11. KÜCHENSPIONE + KBS + SPY KIDS
24.11. VERSTÄRKERTOT + LYSIUM
Vollbrachtstr.1, Einlaß 20Uhr, Beginn 21Uhr



Swörzie unterwegs in Sachen: US Bombs, The Bones, Sperrzone, etc.

Eisenach ist eine ansich öde Stadt, bis auf ein paar zu teure Kneipen und einen schwulen Jazzkeller gibt´s hier nichts. Aufgrund dieser Tatsache entscheidet man sich immer öfter irgendwelche Konzerte mitzunehmen. Wie auch am 14.4.01 als sich ein kleiner Mob mit zunächst größtenteils Punx (Ich hatte als einziger kurze Haare) in Richtung Chemnitz in Bewegung setzte. Da keine Fahrgelegenheit per Auto existierte, setzte man sich mit dem Wochenendticket in der Jacke in die Bahn, was sich im nachhhinein als positiver Akt herausstellte. Zwischendurch stiegen immer mehr bekannte Gesichter zu, so dass sich am Ende ca.15 Loite und 3 oder 4 Zecken im Zug befanden. Besagte Zecken trauten sich natürlich nicht in unser Abteil und als ich dieses, zum Zwecke des Pissens verließ, schauten diese nur betreten. Das lag vielleicht daran, dass ich ihre Punkinvasion-Kassette, die mit Walkman und Schrottboxen Krach erzeugte, mit einem kurzem Tritt ausschaltete. Die Stimmung wurde immer besser bis wir umsteigen mussten und sich die Gruppe in oben und unten splittete und genau auf der Mitte setzten sich ein paar Hippies, deren fettigen Haare förmlich nach Selbstentzündung schrien. Aber kurz nachdem sie Platz genommen hatten trollten sie sich auch schon wieder. Eigentlich schade, denn Belustigungsobjekte, gibt's zwar wie Sand am Meer, doch im Allgemeinen machen solche Personen doch lieber freiwillig eine Bogen um unsereins. -148- AllesDummeHippies. Irgendwann kam man dann auch in Karl Marx Stadt an, wo man kurzerhand gleich die richtige Straßenbahn in Richtung Kraftwerk nahm. Dort angekommen sahen meine enttäuschten Augen erst mal noch mehr Zeckenvolk, deren Feindschaft ich mir in ca.10 Minuten erarbeitete. Auf der Suche nach Bier stellte sich dann leider heraus, dass dieses hier so teuer war, dass sich eigentlich nur irgendwelche Snops hätten es sich leisten können. Ein Glück dass ich während der Zugfahrt genug Zeit zum Vorglühen hatte. Also wandte ich mich erst mal in Richtung Plattenstand, der zwar wunderschöne Sachen im Angebot hatte, aber doch schon etwas überteuert war. (-man bemerke eine Single 12-DM aufwärts) Das einzige was mich zu dem Zeitpunkt freute, war der Stand der Naumburger, die arbeiter-



freundliche Preise hatten. Was war das??? In meinen Ohren erklangen schönste musikalische Klänge und ehe mein Suffschädel es registriert hatte, dass es nun losging, hatten „Sperrzone" auch schon 2 Lieder gespielt. Begeistert von dieser Mucke(- weil vorher des Namens wegen ignoriert) stieg meine Laune nun ins unermessliche. Die Jungs aus Torgau machten ihre Sache auf der Bühne wirklich gut und konnten voll überzeugen. Mein Alkoholpegel war schon wieder so hoch, dass ich bei Charge69 richtig abging und die Zeit wie im Fluge verging. Mad Sin spielten dann wieder mal nicht und irgendeine Phychobilly Band versuchte dies zu ersetzen, was in meinen Augen aber nicht so recht gelang, obwohl sie im Saal eine gute Stimmung erzeugten. Den Namen konnte ich mir nicht merken, aber sollen wohl die „Broken Bones" gewesen sein, die (und jetzt wird jeder sagen: Ignorant!) ich als Krachmacher empfand und deswegen erst mal Bier tanken ging und mich mit einem Volksgenossen über

diverse Stücke von „Sturmwehr" und „0815" auseinander setzte. Weiter gings dann mit „The Bones",die meinereiner zuvor nur mal flüchtig gehört hatte. Was soll ich sagen? Geil? Überwältigend? 1A? Diese Mucke ließ mein Herz höher schlagen und jeder der sie schon live hat bewundern können wird mir da wohl voll zustimmen können. US Bombs verwöhnten uns dann mit einen ebenso guten Gig. Man spielte alle hitverdächtigen Songs und brachte genau,wie vorangegangene Bands ordentlich Stimmung in den Saal. Doch der schönste Abend ging vorbei und man wurde von den SaalSchützern an die frische Luft gesetzt. Jetzt hatten wir noch gute 2 Stunden Zeit um zum Bahnhof zu gelangen und mit ähnlicher Besetzung in Richtung Heimat zu fahren.Ein ,in meinen Augen gelungener Abend,endete dann um 7.00 Uhr in meinem Bett,wo man erschöpft aber glücklich einschlief. -Euer SWÖRZIE

Ach so,Hut ab für Oier Fanzine. Is´ne gute Schreibe und wird auch nich langweilig. Weiter so!



LAUREL AITKEN zu Gast im JENAér Kassablanca,17.2.2001

Nachdem Spucke und Fräulein schon reichlich im Vorraus die Welt und uns verrückt gemacht hatten stand unsere Anwesenheit diesmal doch wirklich auch schon Tage vor dem Event mit dem Laurel(alte Vorhaut,würde Kuchie jetzt sagen)fest.So kam es dann auch,daß wir auch schon alle Karten hatten,nur genützt hat uns das leider wenig,denn bei unserer Ankunft am Gleis1(-so der beigefügte Namen von dem Schuppen) war absolut kein Vorbeikommen an der anstehenden Masse,so daß uns das selbige Schicksal ereilen sollte und man reihte sich also widerwillens ein.Nach´ner schlappen dreiviertel Stunde endlich drinnen,trafen unsere Blicke auf ein Bild des Grauens
Da hing doch tatsächlich so´ne hässliche Fahne mit dem Schriftzug „CJC" drauf,über der Bühnenkulisse und wir wussten auch gleich welche grauenvolle Band sich hinter diesen 3Buchstaben verbirgt.Noch abgeschreckt vom letzten Mal mit der"Courter Jester Crew",versuchte man schon beim betreten der Band sich deren merkwürdigen Klänge zu entziehen.Also ab in die Strafecke. Nur gut,daß die Örtlichkeiten hier so ziemlich verwinkelt sind und man sich dort prima anderweitig vergnügen kann.Zwischendurch wurde dann noch Kamerad Robert erspät und zusammen mit unseren Lieblingssuhlern war dann auch der Abend gerettet und der gute,alte Laurel schon fast vergessen.Außer Spucke,der noch Leute für´ne kleine Bühnenklatscherei suchte,hatte eigentlich keiner mehr so richtig Interesse am Bühnengeschehen.-Ja,ja trinken für den Frieden,doch lieber tot als rot.-Als dann zu vorgerückter Stunde der alte Mann mit Schlapphut auf der Bühne stand lockte uns doch noch irgendwas aus unserem Versteck heraus.Vielleicht war es die uns überkommende Neugier oder auch nur die Genugtuung nicht Umsonst den Eintritt gezahlt zu haben.Fest steht auf jeden Fall soviel,daß unser aller Laurel,im wahrsten Sinne des Wortes, der Kult auf Latschen ist und es schon ein kleines Erlebnis war ihm mal live und in Lebensgröße zu erleben,auch wenn der Sound gespielt von Gastmusikern mich nicht vom Hocker gerissen hat.Sein wahrscheinlich bekanntester Song „Skinhead" gab er 2-mal zum besten aber das reichte dem Publikum wohl immer noch nicht,denn das forderte immer fortwährend Skinhead,Skinhead! (-aber,aber wir sind doch hier nicht bei the Masterrace-M.) Worauf Herr Aitken sagte:"No,no,not again". Mit knapp 2Stunden Spielzeit samt 2 Zugaben hatte er auch gezeigt,daß noch ganz schön Kondition in seinem Körper schlummert.Eins will mir bloß nicht in meinen verdammten Schädel rein:Warum 40-jährige Stinoärsche und das ganze Studentenpack,sowie sämlicher anderer Abfall ihre Hufe zu dem besagten Lied schwingen und im nächsten Moment,wenn nicht dann spätestens bei der nächsten Begegnung auf der Straße nicht mehr als nur einen abfälligen Blick für den besungenen Kurzhaarträger übrighaben. Nach dem fast schon zur Tradition gewordenen einsammeln strauchelnder Kameraden ,Genosseninnen und ungekrönten Königen war es an der Zeit sich zu verpissen,denn man hat ja noch besseres zu tun als sich auf ´nem ollen Skakonzert rumzutreiben. Zum Abschluß noch ein kräftiges –

Tschikitdop- an die Loite,die mir den Abend versüüühst haben, da wären: Heiken(Meine),Robbie,Kuchie &Suse,Carschtie,Sandy,Dennie, Hannes und Marko&Frau.
-Micha-

LeserPost - OST

Hallo S&S!
Erstmal ein Dankeschön für die Zusendung der Nr.9 (und 6). Hat mich sehr gefreut. Die Aufmachung und die Qualität geh´n in Ordnung. Inhaltlich ein gutes Condemned 84- Inti, gute Berichte, Reviews, usw...
Alles in allem ein super Heft, obwohl die Fotoqualität teilweise besser sein könnte. Ich hab Dir mal 8,-Dm in Briefmarken fürs nächste Heft beigelegt. So das solls erstmal gewesen sein, mit bestem Gruß -Tilo, Coswig.

Na Du bist mir vielleicht Einer. Das Heft kostet weiterhin 4 Doitschmark(inkl. Porto).Tssssss...
Heimlich ein Abo erschleichen gültet nicht!
Denn Abonnieren führen wir garnicht erst ein.
Na, wenigstens hat´s jemandem gefallen.Die Fotoqualität ist immer ziemlich relativ,da teilweise vom Kopierer abhängig und das ist nicht immer der selbe. -Aber wir bleiben dran.
Grüße nach Coswig - Micha.

LeserPost-WEST

Tach,Stolz&Stil Crew!
So hier also Euer Beleg Zine mit Eurem Review drin! Wie schon im Review gesagt gehen unsre Meinungen in einigen Dingen meilenweit auseinander,aber ich bin der Meinung, das man Dinge so gut es eben geht objektiv reviewen sollte. Gut soviel dazu. Wie ich´s schon geschrieben habe hoffe ich nochmal von Euch zu hören und im nächsten Zine genau so viele Seitenhiebe gegen rechts wie auch gegen links zu finden. Aber es soll schließlich jeder das machen was er will. Ich mach ja auch was ich will! -Alles klar haut rein und bis denn!
PS: Und nochmal Respekt,wenn Ihr das Bezirk7 vorher schon gekannt habt,denn ich denke das es ´ne ganze Menge Leute gibt, die ihre Hefte nur an Leute schicken,bei denen sie glauben das sie sowieso 120% die gleiche Meinung haben und in einem durch den Schwanz geblasen bekommen wat´n tolles Heft se doch machen und wat für tolle Szene Menschen sie doch alle sind.Da bekomme ich doch lieber ein eigenständiges Heft auch wenn ich nur zu 88%(oder sind es doch nur 14%?) deren Sichtweise habe...Wir seh´n uns!
Oi! Und Stay Sharp!(hö,hö..)
Markus, Bezirk 7-Zine

So mein lieber Markus! Wie war das? Es soll jeder machen was er will? Das meinst Du doch garnicht wirklich so,oder? Viel passender wäre aus meiner Sicht: Bei Dir kann jeder machen was Du willst. Wenn ich mir Deine objektive Besprechung so durchlese, frage ich mich erstens,ob Du das Heft überhaupt durchgelesen hast.Ich finde z.B das Evil Conduct-Inti nicht sehr kurz und wenn man eine Band mal nicht kennt dann blättert man natürlich sofort weiter, wie bei Hudson Falcons. Oder muß Dir erst irgendjemand die Genemigung dafür geben,daß es jaaah eine unbedenkliche Band ist? Wozu ist denn ein Fanzine bitteschön da ,mein Freund? Immer die angesagtesten Bands zu bringen? Willkommen auf dem Bravo Niveau. Denn da ist alles trendyabhängig. Daß unsere Meinungen meilenweit auseinandergehen, wie Du so schön geschrieben hast, ist doch nicht schlimm. Kann doch auch nicht jeder Kunde die gleiche Meinung haben.Nur schade, daß diese deine Meinung (oder ist es das vielleicht garnicht ,sondern nur die Phobie gegen alles was irgendwie rechts zu seien scheint, da ja für dich selbst das Wort Kameradschaft schon verwerflich ist) in deiner objektiven Besprechung so stark zur Geltung kommt, daß dreiviertel davon aus deinen Kommentaren zu bestimmten Sachen, die Dir nicht passen, besteht. Ach übrigens : Wir kannten das Bezirk 7 vorher, wie Du richtig erkannt hast natürlich nicht. Das soll aber nicht heißen, daß Du nur deshalb in den Genuß gekommen bist ein S+S in der Hand zu halten. Denn bei uns kann jeder machen und schreiben was er will, ohne sich für irgend etwas rechtfertigen zu müssen. -Grüß die Hühner Kollege Markus! -Achim

Stolz & Stil # 9
(.Für 4 DM bei M. Zerrenner, Semmelweißstr.19, 99610 Sömmerda)
Ich glaube nicht das die S&S Crew das Bezirk 7 kannten als sie ihr Zine an unsere Addresse geschickt haben, da die Einstellungen zu einigen Dingen hier meilenweit auseinander gehen. Falls sie das B 7 allerdings doch kannten, dann gebührt ihnen Respekt, da sie wohl auf der Suche nach ehrlicher Kritik und keinem Geschleime waren.Und deshalb werde ich den Jungs auch die Fairness entgegen bringen und das Ding so objektiv wie möglich besprechen-Da ich selbiges nämlich auch von den Leuten erwarte, denen ich etwas zuschicke- Wohl wissend das auch meine Meinung nicht immer deckungsgleich mit der des anderen Zinemachers ist ! Zu lesen gibt es (im geschnippelten Layout) Intis mit Evil Conduct (kommt leider nicht richtig in Gang und ist auch sehr kurz)Hudson Falcons NJ (sacht mir gar nix..)Condemned 84 (Da wird den Jungs mal nicht, wie überall sonst, mit Lob durch den Schwanz geblasen .....Eure neue Platte hat ganz schön an Power verloren..") I used to ..Records.Sowie noch einige Reviews und Erlebnisberichte.Allerdings, das muss man hier dazu sagen (und das bringt nun mal leider die Abstriche)ist das S&S ein Heft das eher rechts steht (oder jedenfalls zu stehen scheint- oder zumindest Tür und Tor für jene offen hält- wohingegen alles linke und *NATÜRLICH (gähn..)*auch Sharp ganz miese Kommis und Arschlöcher und Zecken und und und.. sind). Leute, wir haben hier die gleichen Probleme mit überschlauen Möchtegerns wie ihr(Text :"Ihr seid Zecken..") -Ich erwähne hier nur das tolle ..Porzer Begegnungszentrum Engelshof". in dem NUR solche Leute 'rumgammeln- aber dennoch ist ..rechts" .mit besonderem Hinblick auf das Layout um diesen Text (irgendwelche Schnipsel aus Nazi- Katalogen), die total falsche Antwort. Und was ich von Fotos halte, die eine Person in Schneetarn -Hose, Bomberjacke und dem erhobenen rechten Arm -neben einer Person mit Schlips und weißem Hemd stehend vor einer Reichskriegsflagge zeigt.. - Muss ich dazu wirklich was sagen ?? Zumal ich mich frage warum hier die Gesichter unkenntlich gemacht wurden..? Der Labelchef von Dim Records schreibt hier übrigens auch zwischendurch mal mit. Desweiteren finden dann auch mal immer wieder White Power Bands wie Bound for Glory,Fortress, Ravens Wing (entweder als Reviews oder als Vergleiche zu anderen Bands)Erwähnung. Wie gesagt, ich finde sowat Scheisse, soll jeder hören was er will, aber vor allen Dingen solche Leute mit Geld (Kauf einer Platte oder sonstigem) zu unterstützen ist einfach nur dumm. Zu dem Review eines gewissen ..K.D.F." Fanzines („....Thematisch wird alles abgehandelt was den angagierten (es heisst übrigens in richtigem doitsch „engagiertem") Nationalisten so interessiert..") sage ich nichts. Mich würde es freuen eine weitere Ausgabe von diesem Zine zu bekommen in dem genauso gegen rechts geschimpft wird, wie gegen links, denn mit sowat kann man mich schon eher begeistern- FOLLOW NO LEADERS !! sach' ich da nur. Am besten an der ganzen Sache gefallen mir immer noch die Fickbildchen in dem Heft. Gegen Provokation ist mit Sicherheit nichts einzuwenden (dann dürfte ich ,denke ich mal, nie wieder vor die Tür gehen!) ,aber es schmeckt einfach scheiße, wenn kein Unterschied mehr zwischen ernst gemeintem zu erkennen ist. Wie gesagt,Stolz & Stil Crew, wenn ihr's auf ehrliche Kritik angelegt habt -dann war sie das. Falls ihr das B7 vorher noch nicht kanntet habe ich das dumpfe Gefühl, dass das hier die erste -und auch letzte- S&S Ausgabe war, die mir zum besprechen geschickt wurde...

aus Bezirk 7 #5

M E C K O´s -IMPERIUM-

Nachdem uns einige von unseren Stammversänden abhanden gekommen sind (SOS) oder es diese nicht mehr in der alten Art und Weise gibt (Walzwerk) war ich um so mehr erfroit bei UKR einen kleinen aber feinen Versand gefunden zu haben, bei dem eben auch der Service, die Auswahl und natürlich auch die Preise stimmen. Halt ein wenig persönlicher, als bei manch Anderen. Den Versand gibt´s ja auch schon ´ne ganze Weile, vorher hing da ja noch das Label usw mit dran ,vielleicht gibt´s da ja irgendwann ja noch mal ein Nachschlag. Was der Mecko nicht drin hat gibt´s bei DIM - Records und auch Scumfuck haben ein recht gutes Angebot. So genug Schleich-werbung gemacht, danke an Mecko für die superschnelle Beantwortung der 5 Fragen. -Micha

Wie kommt man denn überhaupt auf die Idee ein Label bzw. Einen Versand zu gründen und zu schmeißen?

Tja das ist nicht so einfach zu sagen. Auf die Idee hat mich im Grunde der Siggi damals von den Brassknuckles gebracht. Wir hatten da schon unser Zine und unsere Band „G-Punk-T".

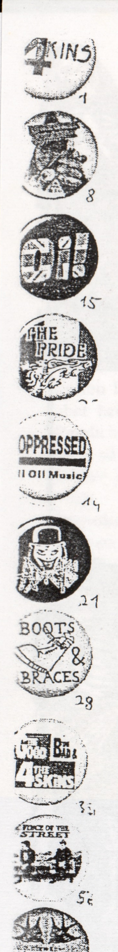
Beim Gig von den Franken in Nürnberg und der entsprechend harten Nacht erzählte uns Siggi wie easy die Eigenproduktion ihrer EP gelaufen sei. Da kam mir die Idee ein Label zu gründen um dann ne Platte von „unserer" Band zu machen. Dies könnte man dann auch wunderbar durch „unser" Fanzine puschen und die Fanzines und G-Punk-T Scheiben prima über „unseren" Mailorder verkaufen. Das war jedenfalls der Grundgedanke mit dem ich Anfang 98 mit dem Label startete. Der Mailorder kam zwangsläufig dazu, weil die meisten Labels immer nur tauschen wollen und sich der Krempel ziemlich schnell hier angesammelt hat. Es lief dann irgendwie immer besser bis aus privaten Gründen keine Zeit mehr da war. das war so mitte letzten Jahres. Seitdem ist das Label vorerst eingestellt und der Mailorder Betrieb läuft erst seit Anfang 2001 wieder auf Hochtouren. Besser denn je übrigens.

Was verbindest Du persönlich mit Eurem Labelnamen „United Kids"?

Tja was willste denn jetzt hören. Den Labelnamen habe ich ja vom Fanzine übernommen. Als vor 5 Jahren das erste Heft erschien war man halt hier voll auf der „United" Welle was da hieß Skins & Punx united. Heute verbinde ich mit dem Namen eigentlich mehr als damals, weil „Kids united" für mich nicht nur auf Punx/Skins bezogen ist. Das dürfte eigentlich auch im Sinne der Erfinder gewesen sein. Für mich hat es aber keine zwangfunktion, das heißt ich will mich nicht mit Leuten uniten auf die ich keinen Bock habe. Auch wenn sie von Frisur,Klamotten oder Überzeugung dazupassen. Politspinner jeglicher Colour brauch ich nicht. Mit tradtitionellen 69-er Ska Glatzen habe ich zum Beispiel meine Probleme. Der pure Reggae Kram ist mir einfach zu langweilig und auf Penner mit Iro hab ich auch keinen Bock. Da setz ich mich lieber mit nem R´n`Roller hin und philosophiere über das für und wieder von amerikanischen V8 Motoren. Wer menschlich in Ordnung ist und funktioniert der hat es auch verdient das man sich mit ihm befasst. Nur gerade heute wird immer mehr in Schubladen gedacht und es gibt kaum Spielraum für persönliche „freie" Gedanken. Jeder soll das machen was er meint, er soll mir nur nicht auf den Sack gehen!!!!!!!!!!!!

Was läuft denn zur Zeit gerade am besten, daß heißt was wird am meisten geordert oder kann erst garnicht bestellt werden, da es ständig gleich ausverkauft ist?

Tja sehr gut läuft momentan Rockabilly und Psychobilly jeglicher Art. Die Last resort – Skinhead Anthems PicLP, die neue Broilers, das Doppelalbum von Vanilla Muffins, Ultima Thule eigentlich alles. Der Renner momentan aber ist die Eastside Boys EP. Die ist auch richtig klasse!! Aus denen wird noch was. Ansonsten eigentlich alles was Rang und Namen hat. Es wird leider aber immer schwieriger den Leuten Scheiben von neuen unbekannten Bands zu verkaufen. Die Masse greift lieber auf bewährtes zurück. Schade eigentlich.



www.unitedkids-records.de

UNITED KIDS

MAILORDER und Online Shop

Kontakt: Mecko Neukirchen
Kirchstr. 4 56859 Alf
Tel&Fax 06542/22065
info@unitedkids-records.de

Wir sind schnell !!

Wir sind günstig !!!!

Wir sind einfach geil !!!!!!!!!!

Bestellt unsere kostenlose Mailorderliste mit über 1000 Artikeln
Punkrock, Oi!, Hardcore, Rockabilly, Psychobilly, Ska. Massig
vom guten alten Vinyl, CD, Tapes, Shirts, Buttons, Poster usw.
Oder bequem Online bestellen unter: www.unitedkids-records.de

4 Promille (M, L, XL)

4 Skins

Angelic Upstarts

The Last Resort

Das mit dem Label hat sich ja mittlerweile erledigt (-schade eigentlich, waren es doch alles schöne Sachen ,da da erschienen sind, Punkroiber,Rabauken,ect.), den Versand gibt es noch. Was war der Grund für die Einstellung des Labels?

Es waren persönliche Gründe die uns viel Kraft gekostet haben und unsere Zeit voll beanspruchten. Mehr möchte ich dazu nicht sagen. Die die uns kennen wissen was ablief und den Rest geht es einfach nichts an. Aber es gibt bereits erste Pläne im nächsten Jahr Labeltechnisch wieder was zu machen. Abwarten

Du bietest Deinen Stammkunden ja einen guten Service an, was nicht jeder Versand macht. Ich meine, daß man bei Dir ab der dritten Bestellung auf Rechnung bezahlen kann. Hat ´s da schon mal Probleme gegeben, z.B mit der Bezahlerei?

Tja ich geh bei allem was ich mache davon aus, wie ich es gern selber hätte. Ich habe auch jahrelang meine Platten irgendwo bestellt (mach ich übrigens heute auch noch). Jeder will die Platten möglichst komplett und so schnell wie möglich haben. Deswegen haben wir immer alles auf Lager was im Katalog steht im Gegensatz zu anderen. Es kommt immer mal vor das irgendetwas aus ist, oder ne Bestellung mal länger dauert, aber in der Regel gehen die Sachen am nächsten Tag raus. Das mit dem Bestellung auf Rechnung war anfangs eigentlich als

Service gedacht, hat sich aber mittlerweile als weniger aufwendig und effektiver erwiesen. Stammkunden können ab der 3. Bestellung auf Rechnung bestellen. Leute die ich persönlich kenne bestellen sowieso auf Rechnung egal wie oft sie bestellt haben. Probeme wegen Bezahlerei gab es eigentlich noch keine Großen, hier und da mal ein Missverständniss aber das war es schon. Bis heute hat noch jeder gezahlt. Außerdem gilt hier eh die Faustregel „Je besser du die Leute kennst, desto länger wartest du auf die Kohle". Ist jetzt kein Quatsch.



Wenn Du noch was loswerden willst, dann mach ma!

Ansonsten wünsch ich euch viel Glück bei eurem S&S Treiben und in Sachen Werbung sei gesagt. Bestellt unsere Mailorderliste und besucht unsere Homepage mit Online Shop! Wir sind schnell! Wir sind günstig!! Wir sind einfach geil!!!

United Kids Records
C/o Mecko Neukirchen
Kirchstraße 4
56859 Alf
Tel & Fax: 06542-22065
Mobil 0160-5414011
E-Mail info@unitedkids-records.de
www.unitedkids-records.de

UKR Discographie
UKR 001 Tunnelangst Gepflegte Szene CD (500 Stk.)
UKR 002 The Mob – Our Voice EP (1000 Stk.)
UKR 003 V/A Grossdoitschland EP (1000 Stk., davon 135 in rot)
Je 1 Song von Oi-genz/Punkroiber/Volxsturm/G-Punk-T
UKR 004 The Brats/Halunken Split PicLP Aufl. 500 Stk.
UKR 005 Verlorene Jungs – Du gehörst dazu PicLP Aufl. 1000 Stk.
UKR 006 Rabauken – Hey mein Freund LP (1000 Stk., davon 150 in gol
UKR 007 Punkroiber – We are maniacs LP/CD (1000 LP's davon 150 marmoriert/ 500 CD's)

Die letzten Platt-rioten

Punkgenz- Punkroiber+Oigenz (Oi!+Ela-Records-LP)

Schon die zweite Split -LP mit 'ner Band aus dem Westen. Nur diesmal ist die Aufmachung ein bisschen bescheidener geworden und es gibt je Band nur 4 Lieder zu hören. Na gut ,dafür stimmt aber der Preis. Zahl nicht mehr als 16,-Mark steht drauf und sollte auch so sein. Das dürfte dann wohl auch die letzte Veröffentlichung der Roiber in der alten Besetzung,mit dem Ur-Klampfer gewesen sein. Weiterentwickelt haben sie sich wieder mal. Man singt ganze 3 Lieder in änglisch,woran man sich erst mal gewöhnen muß. Auch vom Sound her scheinen sich die Thüringer Oi-Punker ein wenig zu den Ramones hingezogen zu fühlen. Klingt also annerschster als bisher bekannte Sachen. Nach mehrmaligen intensiven hinhören können sie mich aber doch wieder voll überzoigen. Die Lücken zwischen den Liedern wurden übrigens mit Auszügen aus Full Metal Jacket gefüllt. Kommt eigentlich gut, allerdings fehlt mir ein wenig der Bezug zu den Liedern. Aber Kult!!! Bei den Oigenz musste man ja auch live schon feststellen,dass sie wieder ein Tacken härter geworden sind, so wie auf dieser Platte. Textlich muß man glaube auch nix zu sagen ,denn Lieder wie Anti-Faschist-Oi! lassen das schon erahnen. Deren Rausschmeißer „Steril" ist allerdings mit'ner guten Aussage versehen, sodaß dieser bei mir am besten angekommen ist. Das alte Schwaben-Oi!-Front Lied hat mir doch noch mit am besten gefallen,aber das spielen's ja net mehr,ge?- M.A.Z

DEVICE-Jump the track (DSS Records-E.P)

Also, daß ich das noch erleben darf! Nochmal was absolut Neues in den Gehörgang geblasen zu kriegen und noch dazu mit so einer Wucht. Tssss. Hab ich wirklich noch nie gehört so eine kranke aber absolut geniale Mischung aus ziemlich feinster Mucke zusammengewürfelt und freiweg gestückelt. So das hier eigentlich nichts so richtig zusammenpasst sich aber dennoch so etwas wie ein roter Faden durch die Lieder von Device zieht. Was Ihr wißt nicht wovon ich gerade rede? Dann mußt Ihr selber mal reinhören. Denn die bisherigen Reaktionen.die beim Abspielen des Tonträgers auf meinem Plattenspieler hervorgebracht wurden , reichten von absolut geniale Scheibe bis die schlechteste Platte des Jahres. Ich für meinen Teil ,hoffe auf mehr (LP?) von dieser Band. -Maz

Social Descent - Nicht knicken (69-Records-E.P)

Kennt die noch jemand? Nach 'ner ganzen Ewigkeit ist es endlich geschafft. Die Schwaben präsentieren ihre erste Veröffentlichung. Ihr zweites Demotape war ja echt ein Hammer. 3 der 4 Lieder sind nochmal neu eingespielt von Diesem (Aus den Augen...,The boys are out tonight+das Rollin' Cover). Kommt immernoch gut jedoch nicht mehr mit ganz so viel Elan. Sollen ja auch nicht mehr so ganz die alten geblieben sein. Mal sehen ob man noch mal was zu hören bekommt oder ob das schon alles war? Bei der Aufmachung war man nicht sehr kreativ. -MAZ

... Ein SKINHEAD ... ohne FANZINE

Oi!-The Print - Ausgabe Nr.5

Ein Blättle aus unseren Nachbarland Osterreich,gefüllt mit recht interresanten Sachen wie: z.B. ein Reisebericht zur einstigen Tour der Devotchkas,einer Unteredung mit Herrn Willi Wucher und ein paar Ausquetschungen geführt mit Combat 84(lohnt!),Vanilla Muffins,Skeptic Eleptic,den Troopers(ließen sich ganz schön lumpen),Mister „L.R. Warrior" Saxby (sehr aufschlußreich!) und den Broilers. Angenehm zu lesen is es auch noch und es dürfte wohl für jeden,den Kurzhaarträger,sowie die ganze Oi-Fraktion,etwas dabei sein. Achso das Teil kommt im edlen metallicblauen Umschlag daher.(-sowas könn'mer uns dann doch nicht leisten-M.) Gibt's für 5 Dotsche Märker (inkl.Porto) bei: Markus Putz,Postfach83,A-2000 Stockerau.---ÖÖÖÖsterREICH---

Raumschiff Wucherpreis # 5

'Die Nummer fünf aus Wucherhausen,mit dem Sohnematz vorne drauf.Wie immer erwarten Euch 'ne ganze Menge buntgemischter Reviews,die traditionellen Wuchernews und nebenbei mal ein paar Interviews mit den Vanillas, The Forgotten,Cotzraiz und den Überspitzen.Wer sich gerne anderer Leute Konzerterlebnisse durchliest kommt natürlich auch nicht zu kurz und kriegts von den Gastschreibern so richtig besorgt.Die 2.Hälfte ist dann Scumfuck Vertriebs Teil und auch mit verantwortlich fürs kostenlose Erscheinen. Auch da lohnt sich doch der Einblick,da das Angebot doch ganz anständig ist. Also für 3,-Dm Rückporto zu erhalten über: Scumfuck-Schmitz,Postfach 100709, 46527-Dinslaken







Outlaw - Nummer Sieben(für 6,-Dm bei Heiko Schuder, Saarluiserstr.10, 66740-Saarluis)

Oi!,Punk & Hardcore Fanzine steht drauf und ist auch drin.Na gut Ska und Hardcore wird nicht so viel Raum gegeben. Los geht's mit real Oi und zwar 'nem Combat 84 Interview(-mensch die Jungs können sich ja garnicht retten bei der großen Nachfrage),das auch sehr ausführlich von den ollen Engländern beantwortet wurde.Ist auch nochmal in Englisch abgedruckt.Genau wie auch die anderen mit Red Flag 77 und Viciours Rumours.Ob's allerdings Sinn macht die Intis noch zusätzlich in Englisch zu bringen,kann ich nicht beurteilen,da ich die Auslands Verkaufzahlen vom Outlaw-Fanzine gerade nicht parat hab. Ein Interview mit der engl. Streetpunkband „Rotunda" kann ich gerade noch erkennen,sowie Konzert - Tonträgereindrücke wurden auch festgehalten. Man war z.B auf dem Full Force Festival 2000 ,Manace bei de Tschechen,ect. Für's Auge wird,mal abgesehen vom genialen Gundog Cover,leider nicht so viel geboten,da die ganzen 84 Seiten immer im gleichen sauberen,lustlosen Layout gestaltet wurden sind. -Micha

BEZIRK 7 - Die 5. Ausgabe(für 5,-Dm über Bezirk7, Postlagernd, 51143-Köln)

'Eigentlich ganz sympatisches Teil aus Köln (-äh Porz) mit ganz lesenswerten Sachen,wie z.B ein Skinflicks Interview über 7 Seiten oder Rascals wurden befragt und noch ganz andere interresante Sächelchen. Allerdings ,das muß man sagen und das bringt auch leider die Abstriche bei diesem Heft hat der Macher anscheinend nicht genügend Weitsicht und findet selbst das Wort „Kameradschaft" als ein Wort das „....vornehmlich nur von Boneheads gebraucht wird." Bei der Rabauken-Befragung gibt's dann prompt erstmal 9 Fragen allesammt rund ums Thema böser,schlimmer, rechter Ruf und die abschließende Rechtfertigung find ich erst recht voll daneben und wenn das SHARP sein soll, dann kannste gerne von mir behaupten, daß diese für mich ganz weinerliche Figuren darstellen. Insgesamt 64 Seiten, voll mit buntgemischten Layout, viel Stoff zum Lesen und auch zum Offreschen. -M.A.Z.

DSS RECORDS NEWS

DSS Records, P.O.Box 739, 4021 Linz, Austria www.dssrecords.com dss@telecom.at

A tribute to

Cock SParrer

Cock SParrer need no introduction. The are THE best known band in streetrock. Founded in the late 70s and still around. This is our tribute to our favorite band and not only ours if you take a look at the track listing. All bands present Cock SParrer songs in their own versions, some of them even sung in other languages than English. We mixed old, with new and very well known with young bands. By the line up of bands and where they are from you see, that Cock SParrer have fans all around the world. After our coproduction with Longshot Music on 7" we thought that it is now time for a full longplayer.



Cock SParrer vorzustellen hieße wohl Eulen nach Athen tragen. Sie sind wohl DIE bekannteste Streetrocknroll Band aus den spaten 70ern die sich bis heute gehalten hat und deren Sound immer besser wird. Das nicht nur wir diese Band als unseren absoluten Favoriten bezeichnen wird bei dem Line Up an Bands schnell klar. Manche der Bands haben sogar die Texte in Ihre Muttersprache ubersetzt. Wir haben bewusst junge und schon sehr bekannte Bands zusammengewürfelt. Nach unserer Co-Produktion mit Longshot Music auf 7" dachten wir es ist an der Zeit einen ganzen Longplayer mit Cock SParrer Songs zu füllen.

Nice and Easy

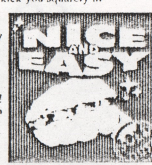
Sold Out!

The 3 piece noise makers known as **NICE and EASY** consist of Daryl Smith, Lol Proctor and Dustin Burgess. A band that takes all the good bits, the qualities, the influences and experiences of their involvement in the STREET MUSIC scene to create a first class album. Whilst they are determined to make it on their own merits, it is impossible to ignore the obvious influences that the various members have got from playing in bands such as **COCK SPARRER, THE BUSINESS, THE CRACK, THE BLOOD, WARRIORS, BAD MANNERS, THE RIFFS**, etc

They recorded their first release for DSS Records Austria. The EP ' Stuff 'n' Fings' was made with the band using names taken from Sid James characters in the classic British CARRY ON.... films. They didn't want people to know who they were and complain 'oh its them again!!' So the EP was released and they waited for a genuine reaction. The response was amazing. The EP was well reviewed and sold out very quickly. Everyone was asking when a full length release would be available. DSS sent them back into the studio. 'SOLD OUT' is their debut album. 13 melodic punk fuelled tunes that jump out of your speakers and kick you squarely in the bollocks!

From the riotous "MAD WORLD" and "Can't Change Anything" to the powerfully tuneful "It matters what you are" and "Oblivion" via the Punky Reggae tinged "No More Apathy" – this is melodic UK STREETROCK at it's best.

Many bands say they are 'into' Punk / Oi! / Metal / Ska / Indie/ Streetmusic / Psycho but with NICE and EASY you can immediately hear all their influences



Vanilla Muffins

Hail! Hail! Sugar Oi!

Anyone who listened to Oi! music during the last couple of years has heard of that genre within Oi! music called Sugar Oi!. The inventors of Sugar Oi! are the Vanilla Muffins from Basel/Switzerland. The sound can be described as very melodic pop punk. The title pays tribute to one of the greatest in Rock'n'Roll - **Chuck Berry**. He released one of his albums under the title "**Hail Hail Rock n Roll**". As his music was some sort of rebellion in his time, maybe Sugar Oi! is the rebellion in punk music in the new millenium. Since their debut on Helen of Oi! those 3 lads from Basel gained more and more popularity. With their regular christmas tours with **Peter and The Test Tubes** they were able to create a strong following in Europe. 2000 saw them on tour in the US for the first time with their friends the **Generators**. People on the west coast down to Mexico got the first chance to see the band in the US. For 2001 is a tour on the east coast planned. This double album releases on double CD and double LP includes all their favorites plus unreleased and new tracks. The CD version has bonus - live tracks recorded in the US and Germany. Completed with a full color 16 page booklet you can truly call this release the Vanilla Muffins essential. The superb cover artwork by Florian Hülsebusch (The Soul Boy's guitarist) makes this one an outstanding release for all people involved (the band and the label).



Roots & Boots

Workingclass Heroes

Have you ever heard about punkrock and Oi! coming from countries like Indonesia, Malaysia and other countries of the far east? With the internet also bands from those parts of the world get more involved in the worldwide streetrock scene. In our view a good thing for which we have waited much too long. **Roots & Boots** are the best example for it. Hardly anyone knows them altough they released a CD on their own and also sent it to some people in Europe. After we have heard this material it was just natural for us here at the DSS headquarter that we have to give this band a chance and release their music in and for Europe. It is amazing how powerful and melodic those guys play and it is no joke that the first band which came to my mind was SParrer when I heard this music. It seems that they also love bands like **Cock SParrer** and the **Business**. There is really nothing missing and the band sings with hardly an accent too where you understand every line. Since Malaysia is far away we maybe never get a chance to see them live, but who knows? This one is for sure one of the hidden gems in streetrock.

Heroes of the 3rd Half

-

Beerzone vs Argy Bargy



Both bands have one big advantage when it comes to proper streetrock or Oi! - they are both from England. Both of them had longplayers out (on **Step 1** and **Flat Records**). **Beerzone** got quite popular in the US after their tours with the **Dropkick Murphys**. **Argy Bargy** kept it more local with their shows, although they already play Germany and some shows in Belgium. The music of the bands fits very well together as both have this mid tempo punk sound. All songs are unreleased, short after this release both bands plan to put out a new longplayer. You could also watch both bands at the 25years of punk celebration in Morecambe/UK in july 2001

A tribute to ...

Stiff Little Fingers



The **Stiff Little Fingers** are the best known Irish streetrock band. They are around for years and their sound is still among the best delivered today. On this official Burning Heart License 7" we find three Swedish and one US Band who cover their all time favorites of SLF. All those bands are constantly touring in Europe and the US. The whole thing needs not too much introduction as the bands names say it all which are:

Voice of a generation, Bombshell Rocks, 59 Times The Pain and the Dropkick Murphys!

Styrian Bootboys

Bottled with pride

Die **Styrian Bootboys** wurden 1999 in Eisenerz/Österreich gegründet. Anfänglich eine (Mex/Bass ,Spoony/Gitarre ,Zöchi/Schlagzeug) drei Mann Band, bekam man durch die Auflösung von Oi!96 noch ein weiteres Mitglied (Markus/Schlagzeug) dazu . Im Herbst 99 wurde noch der Sänger (Chris / ersetzte Zöchi) gewechselt und so bestritt man am 08.01.00 beim 100% Anti-Politics Festival in Graz ,mit Bands wie **Stomper 98 ,Oi!96, Perfect Brew, Anti Maniacs** und **Sense of Justice** das erste Konzert. Nach diesem Gig kamen zwei weitere Mitglieder hinzu (Philipp/Lead Gitarre und Martin als zweite Stimme) und es wurde der erste Song für einen Cock Sparrer Tributesampler aufgenommen. Es folgte ein Konzert mit der holländischen Streetcore – Band **Discipline** und die Aufnahme der Debutsingle. Nachdem fast in allen bemusterten fanzines gute bis sehr gute reviews der 7" auftauchten und sich die Band auch wesentlich weiter entwickelt hat, kamen wir zu dem Schluss, das eine 7" Single vielleicht nicht mehr so viele Leute erreicht als vor noch ein paar Jahren und das die Styrian Bootboys breit sind fuer einen Longplayer. Was man hier geboten bekommt ist aeußerst abwechslungsreicher Streetrock, teilweise in English, teilweise in Deutsch gesungen

The Styrian Bootboys were formed in 1999 in Eisenerz/Austria.First they were a 3 piece Band with (Mex/Bass, Spoony/Guitar, Zöchi/Drums). Markus from the already split-up Oi!96 joined the Band on drums. In autumn 99 Zöchi was replaced by Chris on vocals and so the Band played their first Gig on the 100% Anti-Politics festival in Graz with **Stomper 98 ,Oi!96 ,Perfect Brew ,Anti Maniacs** and **Sense of Justice**. After this gig two other members joined the band (Philipp/Lead Guitar and Martin on second vocals) and a track for a Cock Sparrer tribute was recorded. It followed a gig with the dutch streetcore-band **Discipline** and the Single was recorded. More gigs were played and after a while the first reviews of their 7" appeared in various fanzines and everyone seemed to like the band really. We found out that today you can not reach enough people with a 7" (but which is still the perfect start for a band) and so a full length CD was produced. The tracks show that the band did another big step forward plays now in a wide range of streetrock starting with late 70s like songs like "Oi! my friend" to songs like "Idioten" which sounds like typical german Oi! of the 90s.

coming in fall: Soul Boys - Grow Up And Die LP/CD, Halunken LP/CD, Beerzone - Strangle all the boybands LP, Moiterei CD/LP, Stomper 98/Devilskins 7"

LIVE & LOUD

presents

NOVEMBER 10'

Starts 6.30 pm til late

DISCIPLINE
-holland-

SUPER YOB
-england-

CRUSADERS
-germany-

SKINFLICKS
-LUXEMBURG-

THE VEROS
-france-

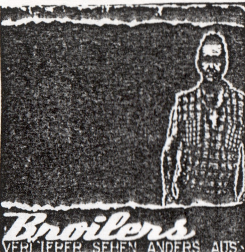
info: 0032-(0)50 670182
0032-(0)23 053950

: location :
TelStaR
297 KRONEKASEIDE, DONK
THE N9 BETWEEN :
MALDEGEM & BRUGGE

Oink,oink,oink!!!

Broilers - „Verlierer sehen anders aus" -(DSS-CD)

Nach ewig langer Ankündigung ist sie nun endlich draußen. Das neue Machwerk der Düsseldorfer Grillhähnchen schließt nicht da an, wo die erste Platte aufgehört hatte. Man hat sich a bissl weiterentwickelt.Wer die alte Leier erwartet wird vielleicht ein wenig enttäuscht werden. Aber wer will das denn bitteschön? So geht´s nach dem genialem Intro gleich schwungvoll mit einem kräftigem HE,HE! ab in die Vollen. Bis auf eins, „Dumm & glücklich", können mich alle anderen 14 Lieder voll und ganz überzeugen. Top Scheibe super Aufmachung - Ja , das warten hat sich gelohnt.-Michel



Retaliator-„Against the grain" (Pure Impact-CD)

Die 2. Scheibe der Engländer aus dem Condemned-Umfeld. Und das hört man auch irgendwie raus. Außerdem ist C84 Drummer Mark mit von der Partie. Richtig harter Oi mit ab und zu anklingenden metallischen Einlagen,die wie ich finde aber nicht nerven. Hat mir die erste CD ganz gut gefallen ist das auf ihrer zweiten schon fast genial. Aber wie so vieles ist auch diese Scheibe absolut Geschmackssache. Wer sich in die letzte große von C84 reinhören konnte wird auch hier, so wie ich,sein gefallen daran finden oder auch mehr. Legt das Teil ein,die Lautstärke hoch und laßt es krachen. -M.



Die kleinen Schwarzen:

Eastside Boys- „Der Letzte im Lokal" (Bandworm-E.P)

Ganz im Schottenmuster-Layout kommt die kleine daher. 4 junge Herren aus Sachsenland spielen Oi-Punk-Rock´n Roll. Oi! - vielleicht der Texte wegen, die ganz und gar nicht verkehrt sind; Punk-vielleicht der Stimme wegen ,die ist nämlich irgendwie punkig und daß der Sound rockt und rollt ist auch nicht zu überhören. Das ganze nennt sich dann Oi-Punk Rock´n Roll-Sächsische Schweiz. Kann mich schon ganz,bis auf das Günter Netzer-Lied überzoigen. Vorallem das Titellied kann auch ganz schnell zum Mitgaumsen verleiten. Mal wieder was frisches aus deutschen Landen. ---Guter Einstand der Eastside Boys---M

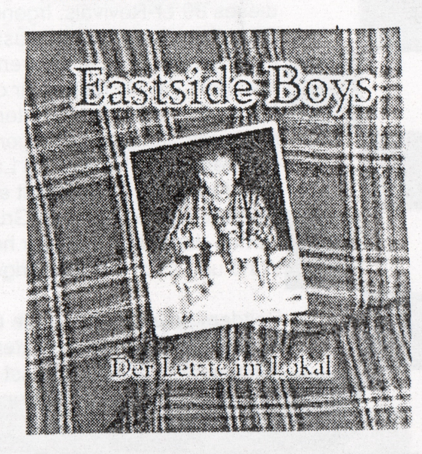


Sheer Terror- „Asshole and proud"-E.P

Habe von dieser Hardcore-Legende nur mal eine Scheibe gehört,die mir überhaupt nicht zugesagt hat. War mir doch viel zu knüpplig die ganze Sache. Nun gut,da ich ja eh nicht sooo viel mit Hardcore am Hut habe ,hat´s mich auch nicht weiter verwundert. Um so mehr war ich erstaunt beim reinhören in diese Single. Denn die ist ja garnicht so knüppeldick übertrieben hart. Also genehmer Hardcore der selbst mir gafällt.-AUS

Staatsfeind- „Wer Wind sät" (Movement-Rec. -EP)

So was schlechtes hab ich ja lange nicht mehr von ner Band gehört, die auch nur in entferntester Weise mit Skinheadmusik zu tun hat oder haben will. Was hier gespielt wird kann ich nicht anders als ganz schlecht gemachten Metal einstufen. So in die Richtung mancher Deutschpunk bands bei denen mir echt schlecht wird. Auch das Cover, daß auch ziemlich deutsch-punkmäßig daherkommt passt da wunderbar zu Musik?. Gewollt ist das aber garantiert nicht, wenn ich mir die TEXTE so anhöre und das Cover dazu anschaue. Da wird man bestimmt als Held für´s Vaterland beim Brötchen holen vom Bullen erschossen. Also ziemlicher Müll die ganze Scheibe. Da hätte man das gute Vinyl nicht verschwenden brauchen. -MAZ



Los Placebos - Ska aus'm Pott

Ja auch mal 'ne flotte Ska-Truppe zur Abwechslung im S+S. Einmal in einer Freitag Nacht live gesehen(Singen+Tanzen) und da konnten sie einen wirklich gut überzeugen. Auf dem Gig dann noch ein kleinen Smalltalk mit 'nem Bandmember gehalten der mich dann letztendlich dazu bewegte ein paar Fragen auf Papier zu bringen. Was bei rausgekommen ist könnt Ihr ja auf den folgenden Seiten selber rauslesen. -M.A.Z.

SKA bleibt Musik für -SKINS- und RUDIES ! ! !

1) *Wieviel Leute spielen in der Band und was für Instrumente sind mit am Start?*

Also, „Los Placebos" sind aktuell zehn Leute und haben, laß mich das jetzt ma eine relativ skatypische, instrumentale Besetzung nennen.

Die Vocals machen bei uns der Sascha und ich. Daneben gibt's unsere „fette" vierköpfige Bläsersektion, mit der Annette und dem Uli an den Saxophonen, dem Marko an der Posaune und dem Carsten an der Trompete. Für unseren Rhythmus zeichnen sich der Uffi am Schlagzeug sowie der Christian an der Gitarre und der Jochen am Bass aus. Last but not least macht die Frauke an den Tasten und per Backing-Vocals den Sound unserer kleinen Ruhrpott-Combo stimmig und komplett.

2) *Wie lange gibt es Euch schon und was ist in nächster Zeit schon in Planung?*

„Los Placebos" als Band gibt es an sich schon recht lange. Angefangen haben wir damals – wie waren ja alle noch sooo jung und brauchten das Geld – im Frühjahr 1994. Wir waren halt paar Leute, die schon vorher eine ganze Weile ziemlich auf Ska abgefahren sind und hatten schon länger Zeit diesen Gedanken im Kopf, selbs etwas auf die Beine zu stellen. Infiziert wurden die meisten von uns so im Rahmen dieses 89'er-Revivals. Irgendwann saßen wir abends dann mal wieder in unserem damaligen Stammladen zusammen und haben beschlossen, das jetzt einfach mal durchzuziehen. Aus unserem Bekanntenkreis wurden die noch fehlenden Leute rekrutiert. An die haben wir das Virus ziemlich schnell weitergegeben.
Naja - einige Wochen später standen wir halt das erste Mal zusammen im Probe-raum und haben angefangen zusammen Musik zu machen.
Die Besetzung hat sich im Laufe der Jahre halt immer wieder mal verändert (ist bei sovielen Leute ja auch fast schon normal), aber Gesang und Bläser-Sektion sind eigentlich schon seit den Gründertagen in dieser Formation dabei. Angang 2000 kamen dann die Leute der heutigen Rhytmusgruppe neu dazu und haben frischen Wind und auch eine gehörige Portion neuen Elan mitgebracht.

Seitdem spielen wir halt die Gigs in der neuen Besetzung und arbeiten im Probe-raum kräftig an neuem Material. Seit der Veröffentlichung des ersten Albums „Dispensor" im Jahr 1998 ist ja doch schon wieder eine ganze Menge Zeit ins Land gezogen und deshalb hoffen wir noch Ende diesen Jahres einer Nachfolger raus-bringen zu können.

Das Material haben wir eigentlich schon komplett zusammen und werden es irgendwann in den nächsten Monaten im Studio einspielen. Dadurch, daß wir in den letzten Wochen und Monaten recht intensiv an neuen Songs gearbeitet haben, waren wir live leider zwangsweise ein wenig fauler, als in den letzen Jahren. Wir wollen aber im Sommer und spätestens zur Veröffentlichung des Albums wieder viele Kilometer abreissen, weil die Live-Gigs für uns das eigentliche Salz in der Suppe sind. Macht eben immer wieder Spaß...

Vorher wird noch die „Lambretta-Ska"-EP, die wir 1999 in Eigenregie und in streng limitierter Auflage rausgebracht haben, nochmal auf Vinyl als 7´´ veröffentlicht. Der Flo von „69records" plant die dann irgendwann im Sommer auf den Markt bringen.



3.) Ich hab da letztens ein Lied von einer Band aus Östereich gehört in dem es heißt: Ska ist Musik für Skins und Rudies, nicht für Hippies und neureiche Yuppies. Was fällt Euch zu diesem Satz ein?

Naja, meine Unterschrift würde ich unter diesen Satz nicht setzen. Ich glaube aber schon, daß der Ska selbst es schon der eigentlichen Szene zu verdanken hat, in dieser Form heute überhaupt noch zu existieren.
Man darf einfach nicht vergessen, daß es speziell die Rudies und Skins waren, die dem Ska über werweißwieviele Jahre hinweg treu waren. Und das zu Zeiten, als noch niemand von einem „Hype" sprach und bevor viele Musikmagazine uns weismachen wollten, daß der Ska das nächste große Ding wäre. Was bei uns auch noch dazu kommt, ist nicht zuletzt die Tatsache, daß eine Reihe von uns ja auch über den Ska zur Szene und umgekehrt kam.
Trotzdem denke ich, daß es ziemlich falsch ist, andern Leuten den Zugang zu dieser Musik zu verwähren. Eine dermaßen geile Musik, die über die ganzen Jahre von so vielen Einflüssen geprägt wurde, wie der Ska, hat selbstverständlich auch ein genauso breitgefächertes Publikum. Das ist meiner Meinung nach ganz natürlich und auch richtig. Für uns zählt alleine die Liebe der Leute zu dieser Musik, egal ob sie bunte, graue, lange, kurze oder garkeine Haare haben. Ich denke, solange man nebeneinander eine gute Zeit verbringen kann, ist es doch einfach ideal. (also dann ... Katzen + Aschenbecher united!)

3.) Wollt Ihr mit Eurer Musik eine breite Masse ansprechen, oder nur eine auserwählte?

Das möcht ich beides weder bestätigen, noch verneinen. Wie ich gerade schon gesagt habe, finden wir es einfach nur wichtig, daß die Leute auf unseren Konzerten eine gute Zeit haben.

Los Placebos-Ska aus´m Pott



Wenn Du mit der breiten Masse jetzt nur die Anzahl der Zuschauer auf den Gigs meinst, kann ich nur sagen, klar...je mehr Leute da sind, desto besser. Aber so denkt doch wohl so ziemlich jede Band, die Konzerte gibt.
Ich glaube aber eher, daß Du mit der breiten Masse mehr so in Richtung Kommerz gehen möchtest. Mit diesem Begriff verbinde ich eine ganze Reihe negativern Nebeneffekte, wie etwa Labels, die einem sagen, wie der Sound zu klingen hat, Gigs, die man machen muß, obwohl man eigentlich absolut keinen Bock drauf hat, usw...
Wenn das sein muß, um eine breite Masse anzusprechen....nein danke!
Abgesehen davon denke ich, daß es für eine Ska-Combo doch relativ schwer ist eine wirklich breite Masse anzusprechen (von einigen Ausnahmen vielleicht mal abgesehen). Für eine Band wie uns, die das ganze eigentlich nur in der Freizeit betreibt, um Spaß zu haben, ist es denke ich nahezu unmöglich.

Zu Deiner Frage, ob wir nur ausgewählte Leute ansprechen wollen, kann ich nur sagen, daß doch sowieso jeder, der zu unseren Konzerten kommt oder unsere Platten kauft, irgendwie auserwählt ist...hahaha. Nein, im Ernst wir versuchen nicht eine spezielle Personengruppe anzusprechen oder schreiben gar Songs etwa mit dem Hintergedanken beispielsweise der Szene oder sonstwem zu gefallen...Ich habe manchmal den Eindruck, daß es bei manchen Band, die unsere Lande so bereisen genauso ist. Wir freuen uns einfach wirklich über jeden, der zu unseren Gigs kommt, viel Spaß mitbringt, eine gute Zeit hat und den Abend in guter Erinnerung behält..

5.) Es gibt bei Ska-Musik sicherlich auch eine Menge Stilrichtungen. Wie würdet Ihr den Eurigen beschreiben?

Den typischen „Los Placebos - Style" gibt sooo nicht. Bei 10 Leuten in der Band ist es wirklich schwer einen gewissen Stil zu finden. Dafür kommen wir alle aus zu verschiedenen Musikbereichen. Ich denke mal wir haben beides: „Country und Western" - Nein.... Wir haben Einflüsse neben der Skawelt aus Jazz, Ragga, Pop, Rock und und und....... Alles was halt gefällt und sich verarbeiten lässt. Schütte alle musikalischen Einflüsse in einen Mixer, shake fleissig und heraus kommt ein wunderschöner „Los Placebos - Sex On The Beach" Cocktail mit musikalischen Ergüssen.........

6.) Was unterscheidet Euch von anderen Ska-Band,wie z.B "Courters Jester Crew",wo wie ich meine dazwischen Welten liegen?

Wie meinst Du das ?? Ich verstehe nicht was Du meinst. Du kannst nicht so einfach jede Skaband miteinander vergleichen... Dafür sind die musikalischen Roots / Unterschiede einfach zu gross. Ich halte die „CJC" für eine großartige Band, leider war es mir noch nicht vergönnt sie live zu sehen. (Da sei doch froh! - MKa)

7.) Was ist Eure Meinung zu Laurel Aitken-"The godfather of Ska"? Ein Freund von mir hat mal behauptet, daß er sich immer eine Band als Gastorchester mit auf Tournee nimmt, um die Kohle allein einzustreichen.

Wie sagte der Heimwerkerkönig Tim Taylor aus „Hör mal wer da hämmert" - ICH BIN SCHWEIZER UND HABE KEINE MEINUNG.....

8.) War es ein Problem, mit so vielen Leuten in der Band einen geeigneten Proberaum für Euch zu finden?

Zu Anfang war es die totale Odyssee einen Proberaum zu finden... Wir haben überall geprobt, in versifften Bunkern und Kellern, bis wir endlich einen für uns geeigneten Proberaum in Oberhausen gefunden hatten. Indem wir auch heute noch sind.

9.) Wie klappt das so mit der Arbeiterei, wenn Ihr auf Tour geht. Da geht dann wohl der ganze Urlaub bei drauf oder habt Ihr alle prima Chefs?

Tja, das ist so eine Sache mit den Chefs... Da wir die Musik in unserer Freizeit betreiben, finden die meisten Gigs nur am Wochenende statt. Du kannst einfach nicht jedes Wochenende einen Doppelt-Gig machen und an dem Freitag Urlaub nehmen. Da springen die Arbeitgeber im Dreieck... Mein Chef sagte letztes Jahr nur mein Kontingent an Freitagen wäre ausgeschöpft... Naja - that's Real Life!! Bisher haben wir immer eine Lösung gefunden.......

10.) Los Placebos. wie seid Ihr auf diesen Namen gekommen?

Es war 1994 kurz vor unserem ersten Gig. Der Veranstalter kam an und wollte unseren Bandnamen für's Plakat haben.... Ja, da war aber bei uns Holland in Not. Wie sollten wir uns denn nennen...??? Ich weiß gar nicht mehr genau wer auf die Idee kam sich „THE PLACEBOS" zu nennen. Aber die Leute im Publikum riefen nur „Playsbos" oder „Playboys"..... Ein Zuruf sollte aber unser Leben verändern. Aus der hintersten Ecke kam es dann: „LOS PLACEBOS" Und wir hatten unseren Namen endlich gefunden.... Die Ruhrpott-Spanier: „Los Placebos".

11.) Liegen Eure musikalischen Wurzeln in der 2-Tone Zeit oder weiter zurück begraben?
(Da Ihr ja live das ein oder andere 2-Tone Lied gecovert habt)

Wie bereits erwähnt sind einige von uns damals durch das 1989 Revival vom Ska infiziert worden. Klar das natürlich auch die Two Tone Bands wie die Specials, Madness under Bad Manners voll am Start waren. Ich glaube jede Skaband fängt irgendwie mit einigen alten Klassikern aus dieser Zeit an um überhaupt ein Feeling für diese Musik zu entwickeln.

Das Letzte) O.K. Der verbleibende Platz gehört nun Euch, wenn Ihr noch was loswerden wollt.

Alles klar... Dann mal tauw. Wir möchten uns bei allen Leuten bedanken, die uns über die ganzen Jahre supported haben und wir hoffen, dass noch viele geile Jahre vor uns liegen werden, denn wie heisst es so schön „Wir leben den SKA!!!" Und noch ein kleiner Hinweis... Besucht uns doch einfach mal im Internet unter: www.los-placebos.de

Cheers bye & Cool runnings



SKA ??? , zum Ersten...

am 20.7., mit „Panteon Rococo", in Jena

Um an diesem Freitag dem Alltag zu entfliehen und vielleicht mal´ne einigermaßen gute Skaband erleben zu dürfen, machten wir uns auf in den Studentenclub Rosenkeller. Doch alles kam mal wieder ganz anders. Außer dem anscheinenden Stammpuplikum aus dem Studentenclub(ratet mal wer das sein könnte?) war nur´ne handvoll „normaler Leute" da. Da wir die mexikanische Ska? Band aufgrund unseres vorzeitigen Erscheinens schon beim Soundcheck überrascht hatten, dachten wir eigentlich daß wenigstens die Musik erträglich werden wurde, wenn man sich den Blick auf die Bühne erspart. HA! SCHEISSE WAR´S!!!



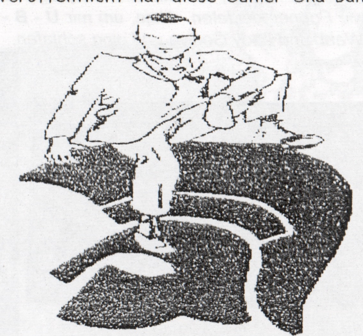
Denn als diese Truppe dann anfing mit ihrem Auftritt war alles zu spät. Ich weiß nicht, was es war, was die da fabrizierten, aber mit Ska hatte das vielleicht so viel zu tun , wie Kampfzone mit Reggae.- TOTALER MÜLL! Man stelle sich vor: Ein Haufen Mexicaner tanzen um´s Feuer, mit einer Rassel in der Hand und zwischendurch röhrt mal eine Trompete dazwischen. Und das Ganze noch dazu in abwechselnd mal schnellen, mal langsamen Tempo. NEE, nee - da kriegt man doch Kopfschmerzen! Wie nennt man das eigentlich nochmal, wenn man jemand anderen Schmerzen zufügt? Ist das nicht strafbar? Das müßte doch verboten werden ? -Macht man doch nicht sowas!!!

SKA! - Die Zweite...

am 27.7. mit „Gimble Aqua", in Weimar

Genau eine Woche später sollte also nochmal ein kleines SKA Event stattfinden. Diesmal im Weimarer Zeckenhäusle. Trotz einiger Bedenken zwecks der Örtlichkeit und der schlechten Erfahrung von letzter Woche machte man sich auf den Weg in die berüchtigte Taverne, um von dort aus die 20 Meter in die Gerberstraße zu schlendern.

Nach schlappen 2 Stunden Kurzgesprächen vor der Tür gings dann ca. 23 Uhr los und die Suhler-Ska-Band zeigte was sie konnte. Und das war viel mehr, als man im Allgemeinen erwartet hatte. Wirklich tanzbarer, größtenteils flotter SKASOUND ,mit deutschen Texten, der auch astrein gekonnt rüberkam und vom ersten Lied an überzeugen konnte. Hoppla, aber was war das? Nach dem 2. Gespielten Stück holte sich der Sänger ein Schifferklavier als Verstärkung auf die Bühne und alles kam immernoch gut an, was aber auch mit am Showtalent des Sängers zu tun hatte, deren Gestik mich ein wenig an Mark Foggo erinnerte. Nur das der Sänger bestimmt um die Hälfte an Jahren jünger war. Danach kam dann noch die Mundhamonika , aber der Hammer war ein Instrument ,an dem der gute alte Judge Dread wohl seine wahre Freude gehabt hätte, jedenfall bei „Up with the cock". Das Teil sah doch von der einen Seite wirklich aus, wie ein Plaste-Pimmel. Gespielt ham´se damit übrigens „I´m in the mood for love" . Und bei besagtem Lied war´s dann völlig aus. Genial und wirklich klasse gecovert. Zum Abschluß hatte man noch ein Lied über den kurzhaarigen Jugendlichen, auch Skinhead genannt, was sich als wahrer Hit entpuppte und sogar noch am nächsten Tag mein Ohr umkreiste. Veröffentlicht hat diese Suhler Ska Bande



leider noch nichts. Soll aber demnext was kommen. Also wenn es in Eurer Umgebung heißt: Gimble Aqua spielt, dann laßt´s Euch nicht entgehen. -So schön kann Ska sein.

Nibelungen Treue

Was soll denn das jetzt? Nun Interesse an germanischer/nordischer Geschichte ist ja nun zweifellos bei dem ein oder anderen unter Euch vorhanden. Ich will Euch hier auch keineswegs pseudowissenschaftliche Vorträge halten oder die 1000ste Runenkundestunde liefern, doch finde ich, daß wer diverse Sachen benutzt auch etwas mehr als oberflächliches Wissen darüber haben sollte. Und in diesem Zusammenhang möchte ich Euch ein paar Bücher vorstellen. Der Wolf



Stephan Grundy: Rheingold FischerTB Für alle Einsteiger, die weniger an Deutungen als an den Fakten des mythischen Urstoffes interessiert sind. Hier gibt's die alte Saga in voller Gänze für unsere Zeit neu erzählt. Verständlich und spannend wird man hier in die Welt der alten Götter und Wertvorstellungen eingeweiht, ohne sich mühsam durch die alten verklausulierten Texte der Edda graben zu müssen. Sollte nun wirklich jeder der an unserer Frühgeschichte und Germanentum interessiert ist gelesen haben.

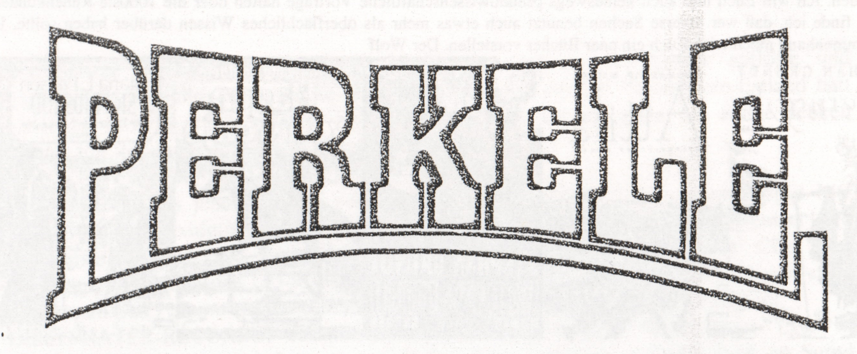
Diana L. Paxson: Die Töchter der Nibelungen (orig. Wothan's Children) Triologie LübbeTB, Band 1 Brunhilds Lied (orig. the wolf and the raven) Band 2 Siegfrieds Tod (the dragon of the rhine) Band 3 Gudruns Rache (...) Nun eigentlich bin ich ja kein Freund von Erzählern, die das was sie zu sagen haben nicht in einem Buch schaffen. Aber das Thema übt halt einen zu starken Reiz auf mich aus. Die banalen, Sinn entstellten deutschen Titel sind wohl dem Verlag anzulasten. Man darf den Deutschen wohl mental nicht überfordern - denn nur wo Nibelungen drauf steht, sind auch Nibelungen drin - und man darf doch keinen potenziellen Käufer verpassen. Aber zurück zum Werk. Ein Amerikaner und dann auch noch eine Frau will uns das Nibelungen-Lied erzählen? Schon wieder Skepsis aber sie findet keine weitere Nahrung und bleibt auch sonst völlig gegenstandslos. Die Geschichte ist rund, bestens recherchiert und stimmig erzählt. Uns wird ein Bild gemacht von einer Zeit im Wandel, die interessanter war als es uns die Geschichtsbücher vermitteln können. In einer Zeit in der zunehmend Filme schamlos das Geschichtsbild nach Gutdünken verbiegen, ist es angenehm das es noch Bücher gibt, in denen versucht wird, möglichst authentisch eine Zeit und Religion wiederzugeben, welche von denen die sie für uns festgehalten haben, schon nicht mehr verstanden werden wollte bzw. wurde und nicht selten dabei nicht unwesentlich entstellt worden ist. Hier wird sie zur Geschichte eines alten Gottes und denen die von ihm auserwählt wurden Großes zu tun. Dianas Deutung des alten Stoffes ist auf alle Fälle interessant, hält sich an Wagner und den Urtext, ändert am eigentlichen Inhalt wenig, füllt ihn aber zusätzlich mit Leben. Alles in allem sind die Charaktere gut ausgeformt und bleiben auch in ihren Handlungen nachvollziehbar. Es lohnt sich also sich durch diese 3 Wälzer zu kämpfen.

Wolfgang Hohlbein: Hagen von Tronje Ueberreuter/HeyneTB Deutschlands Märchenonkel hat sich auch am Text versucht. Und wer glaubt's, das Ding ist Extraklasse. Die alte Mär mal anders. Aus Sicht des grimmen Vasallen. Und der Geschichte erster Teil (bis zum Tode Siegfrieds) wird einmal frech auf den Kopf gestellt, bleibt dabei aber trotzdem im Ganzen schlüssig und läßt sich so vielleicht(?) sogar noch besser nachvollziehen. Und obwohl alte Kräfte und Mächte am wirken sind, werden sie nicht wie so häufig albern oder kitschig. Sollte man unbedingt mal lesen.

Stephan Grundy: Wodans Fluch (orig. Attila's Treasure) FischerTB Nun ich muß zugeben dieses Buch vor seinem Einstiegswerk „Rheingold" gelesen zu haben. Doch ich werde dies sicherlich noch nachholen. Der grimme Hagen ist für mich eben einfach interessanter als Strahlemann Siegfried. Womit wohl auch dem letzten klar sein dürfte, daß es sich hierbei mal wieder um die alte sagenhafte Geschichte handelt. Beleuchtet wird diesmal Hagens Vorgeschichte (das Waldhari-Lied). Insgesamt ist das Buch eine einzige Verbeugung vor der alten Religion und Zeit, deren Vertreter Hagen ist. Das dies packend und glaubwürdig gelingt, dürfte nicht verwundern, immerhin hat der Autor seine Doktorarbeit über Wotan geschrieben. Aber dieses Buch ist alles andere als trocken wissenschaftlich. Es vermag vielmehr Wissen in einer guten Geschichte zu transportieren, welche in sich und ihrer Umgebung schlüssig bleibt. Mir persönlich wird Hagens Person aber etwas zu sehr in Richtung Merlin verschoben und die angedeutete Homosexualität, welche hier den wenigen Männerfreundschaften des Tronjers angedichtet wird, lasse ich hier mal unkommentiert im Raum stehen.

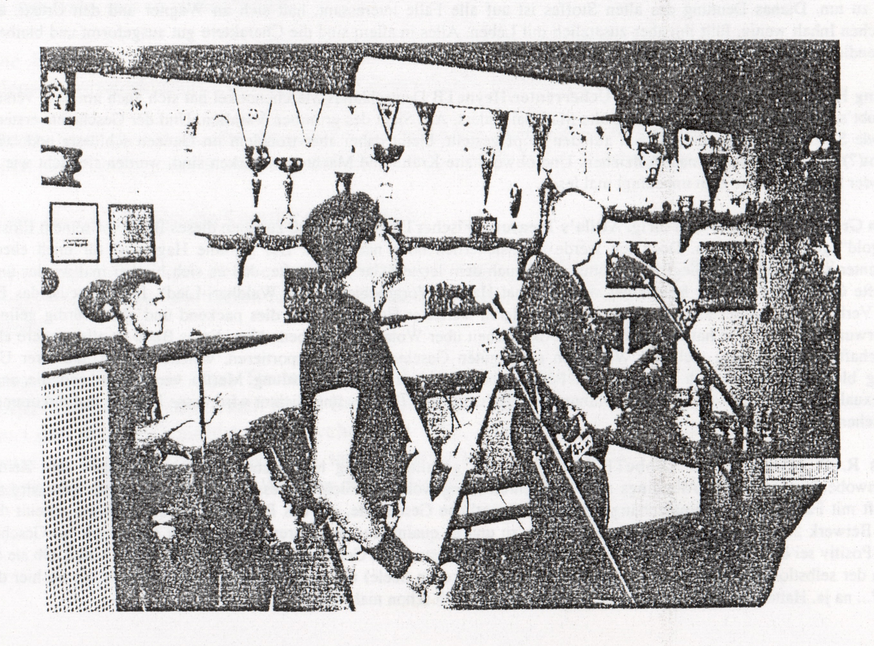
Thomas R. P. Mielke: Attila LübbeTB Hier gibt's die geballte Ladung historisches Hintergrundwissen zum Zeitraum der sagenumwobenen Geschichte. Allerdings muß der Schreiberling wohl Geschichtsprofessor oder so sein, denn man wird regelrecht überhäuft mit Fakten und Zusammenhängen und die eigentliche Geschichte, die das Buch vorgibt zu erzählen, scheint da fast als lästiges Beiwerk zu verenden. Da klappen die Augen zu und es qualmt aus den Ohren, da kann ich mir gleich ein Geschichtsbuch greifen. Positiv sei bemerkt das man hier den Hunnen wohl mal historische Gerechtigkeit widerfahren lassen wollte. Ob sie allerdings wirklich der selbstlose Befreier (unserer knechtischen germanischen Seele) aus dem Osten gewesen sind, als die sie hier dargestellt werden?... na ja. Hatten wir doch in anderem Zusammenhang auch schon mal, oder!?

Kleine Bandgeschichte von:



Perkele gibt es seit 1993. Gegründet als rebellische Punkband wurden innerhalb kurzer Zeit mehrere Demotapes eingespielt und einige Songs waren auch auf schwedischen Punk Samplern vertreten. Perkele kamen gut beim Puplikum an und spielten überall in Schweden Gigs. Das damalige Line-up war: Ron-Gitarre und Gesang; Olof-Bass; Jonsson-Schlagzeug und Anders-2.Gitarre.

Die Band spielte in dieser Besetzung bis 1995. Dann war es Zeit für Anders die Band zu verlassen. Aber die Band blühte auf und spielte besser denn je.(-hört sich doch sehr nach „gegangen worden" an,he,he- der MAZ) In dieser Zeit wurde das letzte Demotape, als Punkband eingespielt. Danach war es für Jonssen an der Zeit in die Armee zu gehen um zu lernen unser Land zu verteidigen. Was eine kurze Auszeit bedeutete. in dieser Pause hörte Sänger Ron immer mehr Oi! und SKA. Wenig später ließ er sich die Haare rasieren und wurde schließlich zum S K I N H E A D.



Die Songs veränderten ihren Charakter und wurden Oi!-iger. Wenig später verließ der Basser Olof die Band. (-gegangen worden?) Perkele mußten sich nun jemanden suchen der einigermaßen einen Bass handhaben konnte. Auf einer Party wurde Chris verpflichtet, der mal einst mit Ron in einer anderen Band gespielt hat. 1997-98 gab es einige Auftritte in der neuen Besetzung und mit neuen Liedern. Einige davon kamen auf die 7-Song Mini-CD „Fran Flykt Till Kamp" („From escape to struggle"). Die CD verkaufte sich einigermaßen gut, wir konnten wieder einige Gigs spielen und die Skinheads, Herberts und die anderen Oi!-Leute hatten eine neue Band mehr. In dieser Zeit sah es um Schwedens Oi-Szene nicht so sehr gut aus. Irgendwann fingen wir an auch englische Texte zu machen. 2000 gingen wir dann nochmal ins Studio und kamen mit 6 neuen Songs wieder raus. Bei den Aufnahmen dafür arbeiteten wir sehr an unserem Sound, denn es sollte etwas ganz neues entstehen. Nicht so sehr verzerrt aber mit viel Wut! Als die Demo-CD im Kasten war haben wir sie zu Bronco Bullfrog Records geschickt. Das war der Beginn der „Voice of Anger" CD. Wir gingen dann nochmal ins Studio und spielten noch 8 weitere Stücke für diese CD ein. Im Juli 2001 ist dann „Voice of Anger" erschienen. Jetzt arbeitet die Band hart an neuen Material für die nächste CD.
-P-E-R-K-E-L-E will never die!!!
Oi! Oi! Oi! -RON the BOOTBOY-



Die Aufnahmen auf dieser CD wurden im späten Sommer 1998, im Rivertone Studio im Gotheburger Hafen innerhalb von 5 Tagen gemacht.
Danach haben wir fast einen Monat dafür gebraucht das Layout der CD zu gestalten. Nach einigen Problemen, denn es ist garnicht leicht eine Injektionsnadel aufzutreiben, wenn du kein Junkie bist, ist es uns dann doch noch gelungen. Im Dezember ist die CD dann endlich rausgekommen. Sie wird dein Herz mit STOLZ und STÄRKE erfüllen! Die Lieder sind gegen Drogen(geschäfte), Vergewaltiger, Pädophile, ect.



-Also über Stolz, Hoffnung&Stärke-

Abfall& Dreck

Eigentlich ist es ja Roberts Marotte über Dies und Jenes kräftig abzustinken.Manchmal sogar dermaßen ‚daß man meinen könne, er wird noch das Opfer seiner Herzattacke und vermag im „Scheißmief“ um sich herum zu ersticken.Das dabei verschiedene Sachen aus noch unterschiedlicheren Perspektiven heraus betrachtet werden ergibt sich von selbst.Alles was ich noch dazu sagen kann ist: “Ob Ihr wirklich richtig steht ‚seht Ihr wenn das Licht angeht“ . -In diesem Sinne folgt nun mal meine Abkotzerei.

Neulich war ich in der Türkei.Ali rennt an mir vorbei...Nee,Nee,das ist doch das falsche Thema oder?Es soll doch um andere Säcke und Sackgänger gehen,die mir und anderen vernünftigen Menschen kräftig auf die Weichteile gehen und mit Schritt und Tritt dafür sorgen,daß das Blut zu kochen anfängt,sobald sich Ihre Nähe anbahnt.So bewegt sich offensichtlich so viel Unrat in unseren Kreisen,daß sogar mir nun endgültig der Arsch bis zur Halskrause zu platzen droht.Jeden mir bekannten Einzelfall hier aufzuzählen,wäre bei der von mir gelebten Intoleranz,sicher mehr als zu viel verlangt und würde auch den Rahmen und jegliche rechtliche Ordnung sprengen.Nun,gut,da es einige Leute immernoch drauf haben die Dreistigkeit zu besitzen nachzufragen was man denn bitteschön für eine Sorte von Skin eigentlich sei und dann doch gütergerweise als Antwort erhällt:"Glatze", kommt dann als Gegenmeldung:"Glatzen sind doch die Nazis".Na wenn das kein Grund ist....dann weiß ich auch nicht. Schlimm genug das Skinheads als Sorten gehandelt werden. Ich meine jetzt damit nicht,daß ich irgendwelche dummfotzigen Scheitelträger mit der eingetragenen „Schutzmarke“ auf dem rechtem Arm,sonstige Schwuchteln oder Arschverkromer mit kurzen Haaren,Dummbrote mit feuchten Träumen über längstvergangene Tage,Leute die meinen Bescheid zu wissen,vielleicht Wichser,die meinen Punks und Skins oder Skinheads und Nationalisten sind doch eh das Gleiche ‚und.. ‚und.. und.. ‚und.. ‚und...und...und, auch nur als üüühhbelzste Sorte durchgehen könnte,nein! Sondern das diese viel eher als kranker Versuch von einer Unterwanderung abgetaen werden und sich wahre Skinheads nicht auf in „Andere Welten“ machen sollten.Auf in andere Welten machten sich auch einige „Alter Kumpanen“ ‚die es vorzogen Ihr erbärmliches Dasein durch exzessiven Drogenverzehr und „Weltoffenes Denken“ sich selbst die Krone aufzusetzen.(Fuck off Friedel&co.) Nur zu komisch diese Pissköppe immernoch manchen seltenen Tages(was allerdings schon ausreicht,um in mir die Wut hochkommen zu lassen)am gleichen Ort das Geschehens anzutreffen,was für solche Art von Erscheinungen eher mächtig untypisch erscheint,wenn man bedenkt,daß vor nicht alt zu langer Zeit die neueste Hip-Hop-Platte zur Kulterrungenschaft gefeiert und gepost wurde.Da wird dann wohl mal schnell das letzte nicht für Drogen verscheuerte Perry rausgekramt und einen auf „Fette Szene“(-na,ist das Euer Slang?)gemacht und die Leute dumm voll labern mit alten Zeiten und so weiter... Und noch was zu einer Sache, die im übelsten Zeckenhaus in Jena gelaufen ist. Wie kann es denn sein,daß sich bei einer Disskussion zum Thema:"Ein wahrer Skinhead kann kein Rassist sein" 'nen riesen Haufen an Asseln und langhaarigen Gesocks tummelt,alle Ihre nichtswerte Meinung zum Allerschlechtesten geben,während kein wirklicher rassistischer Skinhead(wenn überhaupt Skinhead) zum Wort kommt?Es gibt sicher'ne Menge unterschiedlicher Meinungen zum besagten Thema,genau wie es auch rassistische Skinheads gibt,womit wir wieder beim Thema wären,was auch garnicht schlimm sein muß,wenn man wirklich richtig steht. Bin ich etwa ein Rassist, wenn ich ich eine Kanaken-Bande als solche bezeichne? Oder sind es vielleicht die Leute, die einen als Nazi-Schwein erkennen und beschimpfen. Also macht's Euch erstmal bequem in Eurem Sessel und wartet auf die Erleuchtung.

-Maz

HIER EIN PAAR HINTERGRÜNDE VOM C84 GIG IN SCHNEEBERG.

Nach einem relativ gut verlaufenem JINX-Konzert (mit finanziellen Einbußen, mangels zahlender Gäste-Grüße an die Leute, die lieber zu den viel zu „selten" spielenden LOKALMATADOREN gehen), beschlossen wir mit großer Motivation ein weiteres Konzert zu organisieren. Wie der Zufall es wollte fuhren wir am 12.5. nach Belgien zum Konzert von Condemned 84, wo wir mit Kev über ein eventuelles Konzert in Deutschland sprachen, wovon er recht angetan war. Mit großer Freude wieder im Heimatland zurück,begannen wir auch gleich mit den Vorbereitungen. Zuerst gaben wir unseren Freunden in Grün bescheid, von deren Seite es angeblich keine Probleme gab. Als nächstes wurde der Saal für den 11.8 angemietet und eine Anmeldung bei der Stadt erfolgte. Für Getränke und leibliches Wohl der Gäste hatten wir ebenfalls gesorgt. So vertrieb man sich knapp 3 Monate die Zeit mit organisieren und großer Vorfreude auf das bevorstehende Ereignis. Da im Vorfeld alles viel zu gut lief musste in der Woche vorm Konzert alles Schlechte dieser Welt auf uns hereinbrechen !!!

Nun folgt ein winziger Ausschnitt der Ereignisse die folgen sollten:

Montag 6.8.- unsere Lieblingsbelgier von LES VILAINS mussten das Konzert absagen da sich ihr Bassist bei unserer Wochenendbeschäftigung Nr. 1 (Faustrecht) die Hand brach. Daraufhin musste für Ersatz gesorgt werden, wobei ein großer Dank an Wolle von Blind Beggar Records geht, welcher sich intensiv kümmerte.

Dienstag 7.8.- Übergabe des Schlüssels der Halle . Dabei erzählte unsere Vermieterin , das sich der Staatsschutz bei Ihr vorgestellt hatte und sie darauf hinwies, das ein rechtsradikales Konzert veranstaltet werden sollte. Wir sorgten für die Richtigstellung und erklärten der guten Frau , das es sich hierbei um gepflegte Rockmusik ohne jeglichen politischen Hintergrund handelte. Daraufhin Anruf bei Herrn D. (Staatsschutz Aue) der von diesem Gespräch natürlich nichts wusste und von dessen Seite es auch keine Probleme für dieses Konzert gab. Danach war unsere Welt wieder in Ordnung.

Mittwoch- 8.8.- Unsere Vermieterin rief an , dass das Landratsamt Aue eine Brandschutzbegehung durchgeführt hatte , die rein rechtlich nicht zulässig war , da diese mindestens 1 Woche vorher angekündigt werden müsste. Vielen Dank Herr D.(Staatsschutz Aue)

Donnerstag-9.8. –Das Landratsamt Aue gab eine Empfehlung an den Eigentümer in Dresden , das die Halle für ein Konzert nicht geeignet wäre ,zwecks Brandschutzmängel.

Darauf sprachen wir auf dem Landratsamt Aue und der Gemeinde Schlema vor , diese erklärten uns , dass von ihrer Seite kein Verbot ausgehe. Außerdem erklärten sie uns das sie unserer Vermieterin schon vor mehreren Monaten mitgeteilt hatten, das die Mängel zu beheben wären oder der Saal für Veranstaltungen nicht zu nutzen sei. Aus Geldgier vermietete sie aber trotzdem. Nachdem wir erklärten die Brandschutzauflagen zu erfüllen, war alles wieder bestens und das Konzert konnte stattfinden.

Freitag 10.8.- 14 Uhr -Man begann mit dem aufbauen der Bühne als uns ein älterer Herr plötzlich ein Hausverbot erteilte und uns vom Gelände verwies. Wenn wir dieses nicht täten würde er unsere Freunde in grün zu Hilfe rufen!!! Währenddessen wurde ein anderes Schloss eingebaut. Nun stand man da ohne Halle und war der Verzweiflung nahe. Jetzt begann intensivstes suchen nach einer Ausweichmöglichkeit. An diesem Nachmittag gingen mehrere hundert Mark fürs Telefonieren drauf. 20 Uhr kam die Erlösung in Form der Zusage eines geeigneten Konzertortes , des ALARMS in Zwickau. Eigentlich ist es ein Club für Metal-Konzerte und es sollte der erste(und letzte) OI!- Gig werden. Die Welt war wiedereinmal in Ordnung .

Samstag 11.8- morgens um 3 Uhr begab man sich auf den Weg nach Frankfurt um die alten Herren von C 84 vom Flughafen abzuholen. Nach einer 6 stündigen Fahrt angekommen ging man mit großer Erwartung und Freude in den Ankunftsbereich. Nachdem alle Passagiere des Fluges ausgestiegen waren und eine Viertelstunde lang kein Mensch das Flugzeug verließ waren unsere englischen Freunde immer noch nicht da.Wir begaben wir uns zur Information und erklärten dort das noch 5 Leute fehlten ,was die junge Dame prompt verneinte und uns sagte das alle Passagiere des Fluges das Flugzeug verlassen hätten. Schock, Schock und nochmals Schock- nicht das noch, das konnte langsam alles nicht mehr wahr sein.Das war der größte Alptraum!!!! Man vertröstete uns und sagte das sie vielleicht den nächsten Flug nehmen würden. Also wartete man nun bis 13 Uhr. Währenddessen kam ein Anruf von zu Hause, das man eine E-Mail frisch aus England bekommen habe. Darin stand, C 84 seien auf dem Weg zum Flughafen in einen Autounfall verwickelt worden. Somit kamen sie 1 Minute (man beachte) zu spät zum Einchecken und wurden nicht mehr in den Flieger gelassen.. Daraufhin wollte man den nächsten Flug nehmen, der allerdings schon ausgebucht war. Völlig schockiert traten wir den Heimweg an , während die Heimatfront den Rest des Konzertes vorbereitete und versuchte zu retten was noch zu retten war.

Fazit: Wer oder was gegen uns war wissen wir nicht, eines ist klar solch eine Verkettung tragischer Umstände ist kaum zu glauben !!!!!

Kleiner Hinweis an alle Plattensammler: wer noch nicht wusste, dass auf Condemned 84 Plattencovern SS-Runen und Swastikas zu finden sind der sollte sich mal an den Staatsschutz Aue bei Herrn D. und Herrn B. wenden ,die können Euch da genaueres sagen !!!

Vielen Dank an: alle Freunde die uns tatkräftig unterstützten ,die Bands: Get Out, Dolly D., Crusaders, Wolle (Blind Beggar Rec.) + Uhl (Dim Rec.)- vielen Dank für Eure Spende, Lasch (Backstreetnoise Chemnitz) , ALARM Zwickau, alle Leute die zum Konzert gefunden haben,

Fuck you an: Staatsschutz Aue – A.C.A.B., Frau E.(Vermieterin) , alle die Versucht haben dieses Konzert zu unterbinden und diejenigen die Scheiße erzähl(t)en

Never surrender and Keep the Faith:

Die (3 doofen) Veranstalter

The Spykids: noi!es aus dem Weimarer Land.

Im herbst 2000 kamen die Thüringen-Bois hannes,harry und Schmott auf die Idee 'ne Oi!-Band zu gründen.

Man kaufte sich Instrumente und begann zu üben.
hannes spielt Gitarre,harry Schlagzeug und Schmott ist für den Gesang zuständig.

Im Januar 2001 kam koppel am Bass hinzu.

Geprobt wird 1-2 mal in der Woche,bis jetzt sind 8 eigene Lieder entstanden und gecovert wird auch,z.B. **The 4-Skins**.

Seit April 2001 heissen wir **The Spykids**.

Unseren ersten Auftritt hatten wir am 25.August 2001 beim kulturschock-Open Air in Sömmerda zusammen mit **K.B.K.** und **Warfare 223**.

Am 10.November 01 werden wir im AJZ Erfurt zum Tanz aufspielen.

Cheers + Oi!

ᛟᛁ·ᛟᛁ·ᛊᚲᛁᚾᚺᛁᛏᚨᛞ

The Spykids-Crophead-Sound!

Blind Beggar Records

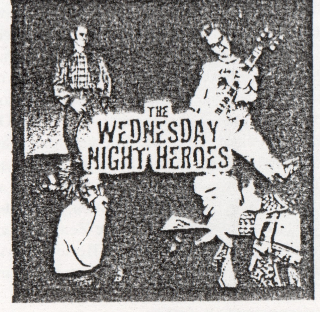
Bogenstr. 25 – 66957 Eppenbrunn – Germany

Fax: (++41) 052 232 43 93 / e.-mail:blind.beggar@oirecords.com

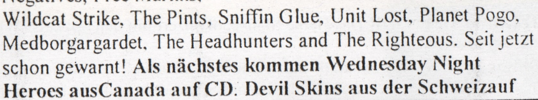
Fist of Steel "The Power and the Glory" LP +7" Oi! Aus Brasilien ohne Rücksicht. Ursprünglich als CD auf Pure Impact. Die LP kommt mit 2 unveröffentlichten Bonussongs auf einer seperaten

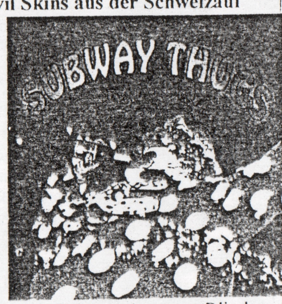


7"(EP Limitiert auf 300 Stück). Über 50 Minuten gute Melodien mit härteren Texten welche nahezu alle in english gesungen sind. Auffallend ist die durchaus gute Stimme des Sängers. **V/A "Oi! Let's go Canada" CD.** Ursprünglisch als LP auf Rhythm and Boots, in Kanada. Jetzt auf CD mit 4 Bonustracks. Vertreten sind u.a. Bands wie Vacant Lot. Lager Lads, Glory Stomper, Subway Thugs, 12 Pointbuck, The Cleats, Rabblerousers, und viele mehr. Kommt in einem 18 Seitigen Booklet. **Skinflicks "Lies, damned lies and skinhead Stories"** Wir sind sehr stolz Ihre Debüt CD/LP auf Blind Beggar zu veröffentlichen. Europas neue Oi! Hoffnung setzt neue Maßstäbe in Sachen Oi!. Nachdem sie eine 6 Song Demo CD veröffentlicht hatten gingen sie ins Studio um 15 neue Lieder, gesungen in englisch, einzuspielen. Als nächstes kommt eine EP der **"Subway Thugs S/T"** aus Kanada mit 4 Liedern. Möglicherweise kennst du die Band schon von den "Brewed in Canada" oder "Oi! Let's go Canada" Samplern. Böswilliger Oi! aus Kanada voll in die Fresse. Demnächst kommt dann noch **"Brewed In Sweden - The Premier League of StreetPunk / Oi !"** Hier hört man den Sound der Straße welcher in Schweden den Takt angibt. 14 Band geben sich hier mit 26 Liedern die Ehre welche exklusive für diese CD eingespielt wurden. Kommt in 16 Seitigem Vollfarb Booklet. Vor End April könnt Ihr es noch in euren Händen halten. 26 Songs von Agent Bulldogg, Dim´s Rebellion, Perkele, The Fisticuffs, The Negatives, Free Martins, Wildcat Strike, The Pints, Sniffin Glue, Unit Lost, Planet Pogo, Medborgargardet, The Headhunters and The Righteous. Seit jetzt schon gewarnt! **Als nächstes kommen Wednesday Night Heroes ausCanada auf CD. Devil Skins aus der Schweizauf EP. Hammerboiz aus Canada auf LP.** Hinzu kommt noch eine ganze Menge mehr. Ist aber noch nicht spruchreif. Wenn dein Plattenladen unsere Sachen nicht hat verschwende keine weitere Zeit in Ihn und schreib an: **Oi! Records, c/o Alf, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrunn, Germany. Fax.: (++49) 06335 / 983 970 e.-mail.: OIrecords@aol.com** und du wirst eine Riesenliste mit all den schönen Sachen der Straße bekommen. Von der Szene für die Szene ist mehr als nur ein Spruch. Jetzt haben wir auch Perry, Shermans, Boots und was man eben sonst noch so trägt. Spielst du auch in einer Band die sich dem Skinheadsound verschrieben hat dann schreibe noch heute an Blind Beggar Records.









Crusaders, DOLLY D., GET OUT, LES VIL... CONDEMNED84

Was haben wir uns drauf gefreut und was haben wir uns darüber geärgert. **Zwickau-au-auweia statt Scheeberg**

Aber schön der Reihe nach. Ein Fahrer ward gefunden, Dank an Koppel und das „Überredungstalent" Michael und alle standen bereits vor meiner Tür, als ich von meiner Familienfeier (gut der Whiskey, war ja nu' auch fast alle) heimkam und so konnte unserer Reise ins benachbarte Sachsen nicht's mehr im Wege stehen. Nichts bis auf die Autobahnbrücke, die man diese Nacht zurückbauen wollte und die obligatorische Odyssee durch unbekannte nächtliche Umgebungen.

Aber schließlich sollten die Helden unserer verderbten Skinheadseele spielen, die Götter all dessens was dir hart und stolz aus dem Herz schreit. Dann diese vielgerühmten Franzmannen aus Belgien und zwei Dresdner Banden die wohl auch kaum enttäuschen dürften.

Zum Glück wußten wir durch das Suhler Vorauskommando bereits von der Umverlegung und konnten uns diese Verfehlung sparen und als man in Zwickgau endlich eine Ansammlung von Polizeiautos gefunden hatte, wußten wir uns am Ziel. Am Parkplatz dann mit den Tönen von „Brighton Bomb" der A.Upstarts begrüßt, fühlte man sich gleich richtig wohl und checkte ein. Naja daß der Hauptact ins Wasser fällt, hatten wir ja schon erfahren, wieder nach hause fahren wollte mich ja keiner aber als besonderen Bonbon versprach man sich ja noch LV. Egal. Bier geholt und den **Crusaders** gelauscht, der Micha meinte zwar der Sound sei wieder mal absoluter Matsch aber ich fand so räudig kamen die Dresdner noch viel besser weg als mit dem super-sauberen Sound der CD. Ich fühlte mich an den „no surrender" Sampler ereinnert. Hatte irgendwie was von den alten punkigeren R.A.C. Sachen. Auch der Sänger kam so zorniger und so war es alles in allem ganz nach meinem Geschmack. Im Anschluß dann **Dolly D.**: mal schauen ob der neue Set noch genauso partytauglich ist. Auch hier gewann mir die Stimme live deutlich mehr Wohlwollen ab. Der Sound war zwar immer noch nicht wesentlich besser aber hat dem DD Sound noch nie wirklich weh getan, da die Songs einfach gut und rund abgehen. Aber mit ihrem Fußballlied nahm das Übel seinen Lauf. Das von C84 zahlreich angezogene Bone&Hool Grobzeug begann sich wie zu Hause zu fühlen und begann mit dem Sieg! Gebrüll. Auch daß Kinderlied „Warte, warte nur ein Weilchen..." schien wie gemacht dafür. Heil SA Obersturmbannführer Hahmann... ach so: Rabauken, alles klar... S.H... wie schön auch das die Dummies aller Seiten gleich bescheuert denken... ich will's nicht recht verstehen. Die Band brachte als Antwort „Robert – Modeskin" von Vortex. Die Idee war ja nicht schlecht, aber manche raffen manches eben einfach nicht...ach so alte deutsche Band... S.H.

Für so ein einfältiges Publikum dann auch noch „Dresden" zu spielen, so anständig dieses Lied auch seien mag, grenzt dann aber schon an Dummheit. Gut, auch das andere Publikum, einschließlich uns und die Security hat sich hierbei auch nicht mit Ruhm bekleckert. Wer den anderen den Raum läßt, kann sich hinterher schlecht beklagen aber es sollte uns zu denken geben. „Zu lieb gewesen", zu wenig Corage gezeigt, daß ist es worüber wir uns noch im nachhinein ärgern. Zumal wenn man bedenkt was Aggro mäßig ansonsten auf diesem Gig so abgegangen ist.

Nun aber es ging ja noch weiter. Mit **GET OUT** aus Holland. Und die haben gerockt, hart und geradeheraus den absoluten steinharten Skinheadsound. Ein würdiger C84 Ersatz, zumal die alten Herren ihren eigenen Sound erst einmal so genial hinzaubern müßten. „Keep the faith" bekam man dann zumindest auch mal um die Ohren geknallt. Soll ich auch noch „Back with a bang" erwähnen. Nun die Jungs waren wirklich gut. Gleich 2 Bands auf die man sich gefreut hat zu ersetzten, vor allem welche, die man nicht alle Tage sieht, daß hätte wohl kaum eine Band geschafft aber sie haben sich mehr als gut verkauft.

Übrigens war der Pogo die ganze Zeit eher luschig, obwohl da Kerle mit nicht geringem Halsumfang am rumstiefeln waren. Allerdings kann man sich in der Beziehung voll auf Herrn Zerrenner verlassen, wäre ja sonst langweilig. Nun wir haben uns amüsiert. Was macht eigentlich Ihr, die Ihr ständig nur d(r)um(m)'rum steht???

SÖMMERDAer OPEN AIR Das Halbe Skinheadkonzert mit den Spykids (WE), Warfare223, ??? und K.B.R. (SÖM) 25.08.

Tja mit etwas Hilfe unseres „Skafans mit leichten Tendenzen" Zerrenner wurde hier ein kleines Ereignis für uns kurzhaariges Volk eingeschoben. Und auch wenn viele das mit Sömmerda wohl nicht recht für voll nahmen, das war doch mal wieder was! Frische Luft, ordentlich Platz und gute Bands.

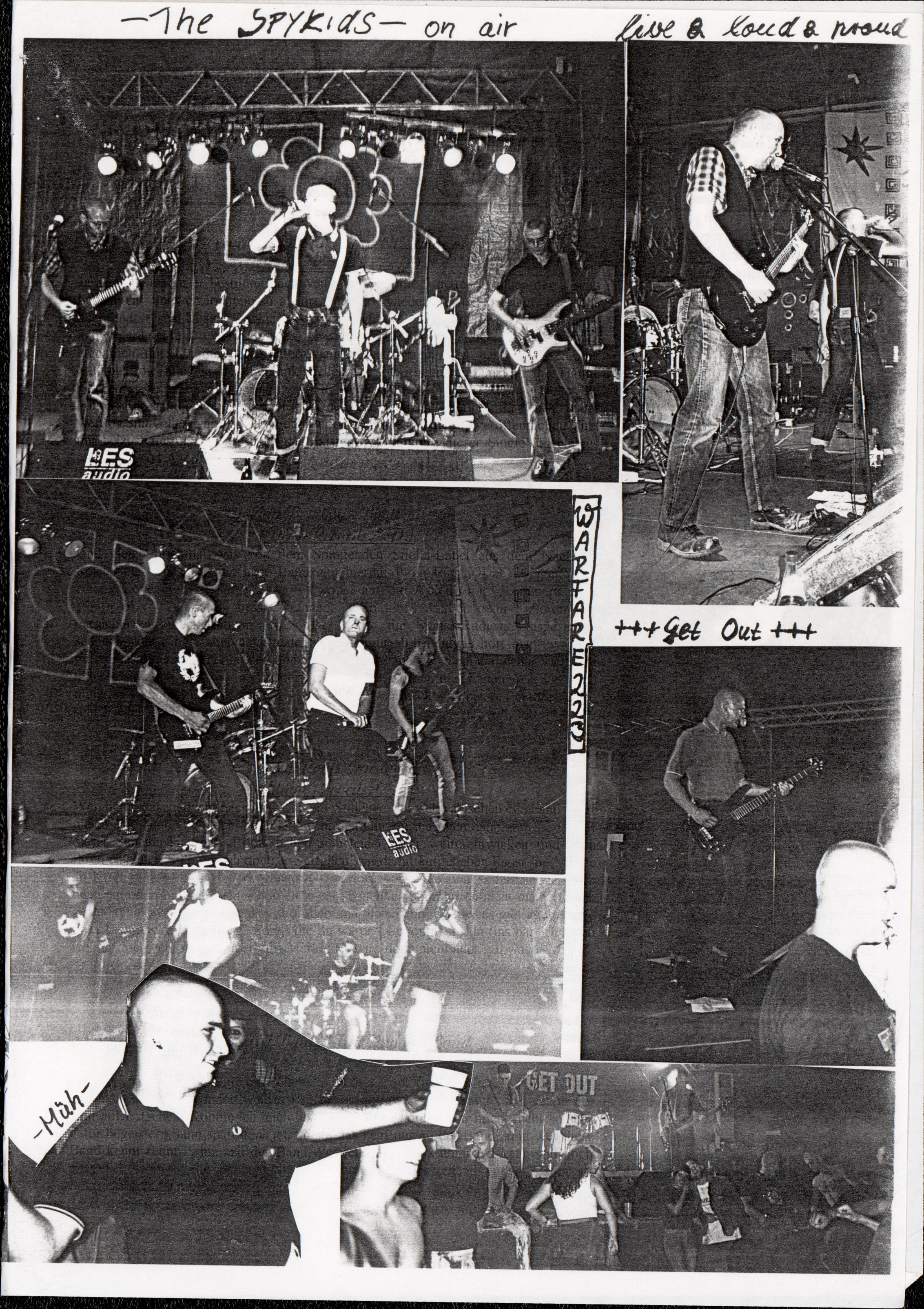
Den Anfang machten die SPYKIDS aus Weimar mit ihrem ersten Auftritt. Und man hörte es ihnen an, sie hatten schon fleißig geprobt und noch keine Gelegenheit sich am kläglich bereitgestellten Bandbier zu betrinken. Will sagen, was man da zu hören bekam, hat mehr als nur gefallen. No mess, no fuss, just pure skinhead oi! Und so ließ man es sich freilich auch nicht nehmen, sich nicht nur zu „evil" oder „in die Eier" kräftig vor der Bühne zu raufen. Könnte es sein, daß wir bei unserer ureigenen Auslegung von ‚ein bißchen Spaß unter Freunden' alle anderen ein wenig den Mut zum Pogo genommen haben??? Nun egal. Haltet Augen und Ohren auf für diese junge Skinheadbande!

Im Anschluß an eine kleine Pause mit den beständig laufenden Töne von Forbidden Rage, erklang dann „gang warfare" von Condemned 84 und alles kurzhaarige Volk sammelte sich wieder vor der Bühne um Warfare (aus Chemnitz?) zu beschauen, welche danach losballerten. Nun mit so'nem Intro hat man sich die Kirschen natürlich selbst reichlich hoch gehängt. Aber die Richtung stimmte und der harte Oi!(core) konnte gefallen und mit Covern wie der „Stunde des Siegers", „frontline skinheads" vonnen Bruisers bzw. L'Attentat sollte man begeistern. Allerdings hielt sich die Publikumsreaktion im „thüringischen" Rahmen (sprich: sehr verhalten) und auch die mitgereisten „Supporter" bekleckerten sich nicht mit Ruhm auf dem Feld der Ehre. Einziger Lichtblick, die familieninterne Erziehungsmaßnahme von uns' Achim (ja, der Pogo war gut).

Danach dann wieder Forbidden Rage und alle Achtung, die Hippieband traute sich wirklich auf die Bühne, konnte sonst aber nur noch mit dem „Rock&Roll" Brüller punkten. Die Musik war zwar schon noch hart aber nichts mehr für uns.

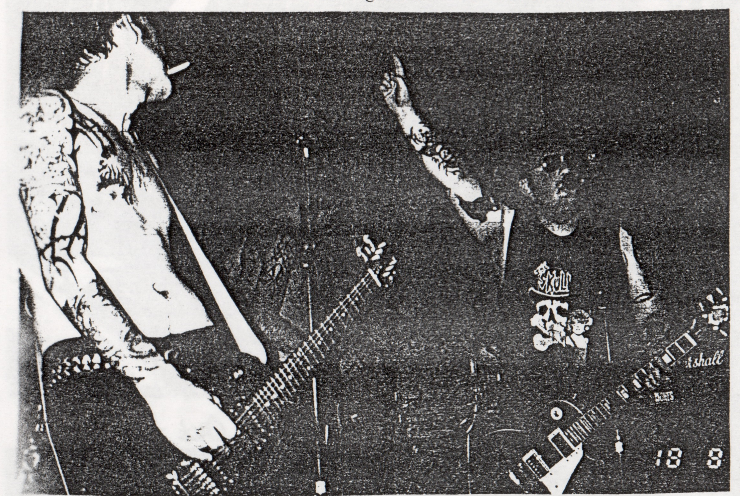
Also Biertrinken und Dummschwätzen. Dafür leben wir.

Und zum Schluß dann KBR, die lokalen Punkrock „Stars". Demzufolge versuchten sich auch Andere am Pogo, so das die Sache auch wieder interessant wurde: ‚Würdest Du mir bitte nicht ständig auf die Füße treten?' und die gespielten Schleimkeim Schlager konnte man, wenn man wollte, ja auch mitgröhlen. Trotzdem trollte man sich dann auch, da das Ganze halt doch nicht mehr so ganz unser Fall ist.


-The SPYKIDS- on air
live & loud & proud
LES audio
WARFARE 223
+++ Get Out +++
LES audio
-Müh-
GET OUT

The Bones & Smooth and Greedy live und in Farbe in Nordhausen

Wie man kurzfristig über den noch gut funktionierenden Buschfunk mitbekam verirrten sich wohl die Schweden Rocker mit dem Roller an den Rande vom Thüringer Lande. Die Örtlichkeit „Alte Destille" war eine kleine Kneipe mit ca.25 Quadratmeter Plätzchen vor der engen Bühne. Man hat wahrscheinlich ein wenig improvisiert, denn an Bier gab´s nämlich auch nur eine Sorte - Pils aber dafür vom Fuß (-ja Fuß!) zum stolzen Preis von 5,- Mark, was damit begründet wurde, daß sie den Schuppen extra für heute mal einen Tag geöffnet haben, da wohl ein paar Wochen vorher noch Sommerpause herrschte. Mit ca. 50 Leuten war dann der Laden auch schon ausreichend gefüllt. Mit mehr hätte es auch schon Probleme mit der Luft gegeben. Den Anfang machten dann Smooth and Greedy und die legten sich mächtig ins Zeug und die zockten ,rockten, posten was das Zeug hielt. Und das vor den paar Hanseln. Der Sound ging schon in ähnliche Richtung, wie der Hauptact, vielleicht noch ´ne Nummer härterer und auch lockerer daherkommend. Also schon mal vorgemerkt: S+G. In der Pause wollte mir mein Fräulein dann was gutes tun und überredete mich zum Hamburger. Wie sich aber nach dem ersten Biss heraustellte hätte sich auch mit gekochter Doc. Martens Sohle messen können! -TOFUFLEISCH?!?-Veganerfras.



Die Bones betraten dann die Bühne und mit vollem Ranzen (zum ersten Mal in meinem Leben konnte ich nun fühlen, wie es dem armen Wolf ergangen sein muß, nachdem es mit den Geislein nicht geklappt hat) zog es einem erstmal vor. Der Sound war aber nicht so berauschend. Zwar immernoch gut, but not great.Lag vielleicht auch an dem kleinen Raum,der nicht gerade zur Beschallung geeignet war. Die bekanntesten Hits brachten dann doch noch ein paar Typen zum Schaukeln. In Anbetracht der Platznot und der Tatsache ,daß sich doch alles im Vorraum am Kneipentisch noch besser anhörte als im Kämmerchen machte man sich schonmal Startklar.

Fazit: Scheißlocation, Scheißpuplikum, Scheißfraß und Scheißheimfahrt. Aber wenigstens geile MUCKE! -Achim

½ mal 10 Jahre SOKO DURST + Eastside Boys am 22.Sept. im Erfurter A.J.Z

Das wollte und konnte man sich nun wahrlich nicht entgehen lassen. Zwar hat mich die SOKO live noch nie vom Hocker gehauen, aber nach der legendären „Medizin nach Noten" wollte man dann doch mitfeiern und gratulieren zum ½ 10.Geburtstach. Angekommen in Erfurt wurde man auch gleich von jeder Menge bekannter Loite und Froinde in Empfang genommen. Dann später am Einlaß ´nen 10-er Schein gegen ´nen 88% Punkrock Stempel eingetauscht und es legten auch gleich die Oi!-Punk´n Roller Sächsische Schweiz von der Eastside los. Die klangen doch tatsächlich auch auf der Bühne genauso gut, wie auf ihrem Erstlingswerk. Genügend Pöbel ham´se wohl auch mitgebracht, denn nach dem ersten Lied waren die Sachsen-Skinheads Gesänge bereits voll im Gange. Den Eastside Boys hat´s sichtlich Spaß gemacht der Moite richtig einzuheizen und bei den Stücken der Single gings dann erst recht richtig ab. So konnten sie ´ne gute Stunde unterhaltsam die Menge bei Laune halten. Irgendwann vernahm man dann von draußen das Günter Netzer-Lied was wohl als Rausschmeißer gedacht war. Ist jedenfalls bei mir so angekommen. Dann um Mitternacht enterten die Kunden aus Chemnitz die Bühne und ab gings mit dem ersten Lied der neuen CD. Von den ersten Klängen bis zum Schluß Partie pur und so gut wie keiner konnte sich dem entziehen. Genau wie auch die vorherige Kapelle (Oi,Oi,Oi) ein klasse Sound wie man ihn von der CD her kennt. Also entweder war ich die beiden letzten Male auf beiden Ohren gerademal kurz taub oder die SOKO hat sich live übelzst verbessert. Nach gut 1+halbe HappyHour ließ man uns nach geforderter Bommelmütze in die Nacht hinaus. Ohne Bommelmütze aber mit ´nen flotten Liedchen auf´n Lippen gings dann nach diversen Dummlabereien ab nach haus. Ja immer wenn´s am schönsten ist ,dann muß man sich der fahrenden Gewalt fügen. So ist das eben. Gruß und Danke für´s Fahren an: M.A. aus S.

Fazit: Goiler Abend mit goilen Bands, goilen Loiten und goiler Simmung! -Achim

English Rose Bulldog Breed Spearhead

Interview mit Jonesy, einem der sich um den RAC verdient gemacht hat.

Yeh, right! Es ist so weit. Schreit auf Ihr verlogenen und empörten Gutmenschen! Kann man nicht machen... Hört ja auch keiner... und wieso sollte man solche welche auch noch unterstützen. Nun seine Musik hat mich nicht immer so vom Hocker gehauen aber schon alleine sein Engagement in der Musik und diese unglaubliche Würdigungsliste auf der „Made in England", in der selbst Bands wie Red Alert oder Resistance77 Erwähnung finden, zollen mir Respekt ab. Und da wir hier keine „rechtsfreien" Räume dulden und unterschiedliche Meinungen auch Skinheads zugestehen, mußte das hier einfach sein. Reibe sich daran, wer sich daran reiben will. Für alle Anderen gilt: **Bildet Euch Eure Eigene Meinung!** Wir schreiben über das was abgeht, in und ringsum unseren Kult. Wir wollen hier weder Werten noch Euch irgendeine andere Meinungsbildung abnehmen. Das muß und soll jedem seine eigene Sache bleiben. Selbstverständlich spiegeln die Antworten wie immer nur für die Meinung dessen wieder der sie gegeben hat. Wer wohl? Der Oberfascho Robert natürlich wieder!

1st) Du spielst schon recht lange eine nicht uninteressante Rolle in der Britischen Bewegung und Musikszene. Kannst Du uns eine kurze Vorstellung oder die Geschichte Deiner Rock "Karriere" erzählen? Die Band gründete sich 1987 und nun nach 14 Jahren gibt es uns immer noch. Wir Ihr wohl wißt gab es mehr Line-Up Wechsel in unserer Bandgeschichte als bei jeder anderen Band. Sie aufzuführen, würde Stunden dauern. Momentan sind da nur Jonesy (Gesang) und Blakey (Schlagzeug) aber das hindert uns nicht, uns in die Skinhead Musik Szene einzubringen. In nächster Zeit werden wir somit auch nicht live auftreten sondern uns darauf konzentrieren neues Material einzuspielen. Mit der Hilfe von guten Freunden und Musikern aus unserer Szene. Auch nach 14 Jahren hoffen wir auch die nächsten 14 Jahre noch eine Rolle in der Skinhead Szene spielen zu können. Vielleicht nicht als Band aber zumindest unsere Musik wird es auch für die nächste Generation stolzer, rebellischer Skinheads geben.

2nd) Was tust Du und die „Jungens" so außer Skinhead zu sein und gehört Ihr überhaupt noch diesem Stamm an? Wir sind beide auch heute noch Skinheads und diese Flamme wird für immer in unseren Herzen brennen, auch wenn sich in unserem Leben über die Jahre vieles verändert hat. Wenn man wie wir Kinder hat, muß man sich um sie kümmern, sie erziehen und ganztags arbeiten. Einige Leute scheinen zu glauben in einer Band zu spielen, bedeutet jede Menge Spaß, Parties und Knete aber glaubt mir so ist es nicht.

3rd) Was bedeutet es Dir, Skinhead zu sein? Ich weiß, es wurde schon oft gesagt, daß „Skinhead - ein Weg zu leben" ist aber so ist es nun mal. Es ist o.k. Dir die eines Tages die Haare zu scheren und Stiefel und Hosenträger zuzulegen, aber es ist mehr als das. Es bedeutet Stolz, Loyalität, Kameradschaft und natürlich Gewalt. Vergeßt all diesen „p.c." Bockmist der Skinhead zu einem Witz verkommen läßt, es geht nicht um Liebe und Akzeptanz, hat nichts mit Homosexualität oder Harmonie der Rassen zu tun.... Darum hat es sich beim Skinheadsein nie gedreht und es ist an der Zeit, der Welt zu zeigen, was wir wirklich sind.

4th) Es scheint mir, daß die Britische „Skinhead"-Rock Bewegung mehr und mehr zu einem Studio-Session-Ding verkommt. Wie denkst Du darüber? Es gibt Zeiten wo Bands ins Studio gehen müssen und nicht live spielen können, daß hängt ganz von den Umständen ab. Sieh Dir nur uns an. Wir sind momentan nicht vollständig besetzt und also können wir auch nicht live zu spielen. Sicherlich läßt sich ein neues Line-Up finden aber wir wollen halt auch das alles stimmt. Und es gibt noch immer viele kleine Konzerte und Bands die in Britain und außerhalb der Insel spielen. Momentan bekommt die Szene wieder einen großen Schub, eben auch durch junge Skinheads und mit dem Anstieg der rassischen und sozialen Spannungen wird sich das noch weiter verbessern.

5th) Bei Eurem „letzten" Konzert in Bremen ist wohl was schief gelaufen. Einige Freunde von uns haben es besucht aber nur Stahlgewitter zu sehen bekommen. Was könnt Ihr uns dazu erzählen? Es ist traurig für uns, daß das System in Deutschland solch harte Maßnahmen ergreift, um Konzerte von Bands wie English Rose zu verhindern. Wie jede andere Band der Welt wollen wir unsere Musik spielen und unser Recht auf freie Meinungsäußerung in Anspruch nehmen. Wir möchten uns bei unseren Freunden in Bremen bedanken, daß sie uns rübergeholt haben und für ihre Gastfreundschaft. Für alle die vergeblich zu unserem Konzert gekommen sind und zu allen anderen die das System verhindert hat, in Deutschland wie dem Rest der Welt: „Laßt Euch dadurch nicht entmutigen und bewahrt den Hoffnung, steht gegen diese staatlichen Einschränkungen. Wenn sie einen Kampf wollen, geben wir ihnen einen!

6th) Ich war sehr beeindruckt als ich die Widmungen Eurer 1. Bulldog Breed Platte gelesen habe. Sie kommt dem sehr nahe, wie wir unser Zine machen – warum sollten wir keine Bands mögen und unterstützen, auch wenn wir nicht alle ihre Ansichten teilen. Natürlich ziehen wir es vor beides aus dem Herzen spricht: die Musik und die Texte. Aber ein Sound den ich hasse, zerstört auch das beste Anliegen welches die Musiker vermitteln wollen. Aber zurück zu Euch. Wie denkt Ihr darüber und was waren Eure Beweggründe eine Band wie Brutal Attack neben Red Alert zu würdigen. Ihr erntet damit meinen Respekt aber ich kann mir nicht vorstellen, daß all Eure Fans oder Kameraden das verstanden habe. Oder seit Ihr Briten nicht so stark in Euren Schemen verhaftet wie wir Deutschen? Ich muß nur an die unzähligen „Rosenkriege" der Englischen Rechtsextremen denken, um daran zu zweifeln. Seit 20 Jahren Skinhead zu sein bedeutet eben auch jede Menge Bands gesehen zu haben, an die sich Erinnerungen knüpfen und die dich auf die ein oder andere Art und Weise stark beeinflußt haben. Ich habe manche Bands gehört für das was sie zu sagen hatten und andere wegen ihrer guten Musik. Es ist schon erstaunlich zu was für Kontroversen diese Widmungsliste auf der „Made in England" von Bulldog Breed (einem Projekt, bei dem wir beide mitgemischt haben) geführt hat. Wir haben Oppressed gedankt, weil wir mit deren Musik groß geworden sind und uns klar auch die Texte beeinflußt haben. Aber wir danken ihnen nicht als persönliche Freunde, denn mal ehrlich Roddy Moreno ist einfach nur ein politisch korrekter Kasper, der seinen Worten nicht einmal lebt.

7th) Es scheint mir der Widerstand in England erreicht eine neue Qualität. 2 Rassenkrawalle in letzter Zeit. (Wir sind nicht gerade großzügig informiert wurden, durch unsere Presse.) War es eher ein wütender Aufbäumen eines empörten Volkes oder ist es als Erfolg der Pro-Weißen Bewegung zu werten? Es scheint so als ob das weiße Volk endlich aufwachen würde und sieht was um es herum schon seit Jahren passiert. Ihr habt sicherlich einige Nachrichten und Bilder gesehen, zu dem was dort passiert ist und natürlich hat man die Extreme Rechte dafür verantwortlich gemacht. „Multikulturelle" Spannungen und Gewalt gibt es in unseren Städten schon seit Jahren und wir haben sie alle schon erfahren dürfen. Die Regierung glaubt diese Tatsachen verbergen zu können und die Medien könnten ihnen hierbei helfen aber unsere Menschen wachen langsam auf, und die Dinge müssen sich immer erst verschlechtern bevor sie verbessert werden. Wir als Band singen über das Leben, wie wir es mit unsere Augen sehen. Wir haben 1992 einen Song „Choose Your Side" gschrieben, mit den Textzeilen: „10 years time who really knows, what you gonna do when our nation blows?" Dort geht es um multikulturelle Spannungen und heute 9 Jahre später, können wir es sehen.

8th) Wo wir gerade dabei sind. Glaubt Ihr an politische Lösungen? Politik ist ein Teil unseres täglichen Lebens, man kann sich dem nicht entziehen. Wenn Du nicht aufstehst und deinen Standpunkt klar machst, wie glaubst Du dann die Dinge verändern zu können? Es wäre schon schön sich einfach nur des Lebens zu erfreuen [havin' a laugh] aber hilft Dir und Deinen Kindern das wirklich für die Zukunft? Wir sind als britisch und weiß geboren wurden und darauf sind wir stolz und wir fühlen, daß rechte Politik unser Leben reflektiert, so wie wir es sehen und auch in Zukunft sehen wollen.

9th) Zurück zur Musik. Sogenannte „unpolitische" Skinheads... gibt es die in England und kommen die auf Eure Gigs? Was denkt Ihr über sie? Um die 99% der Leute auf Konzerten in England, vertreten rechte Ansichten über alle die unterschiedlichen Meinungen hinweg, die wir zu den Dingen haben mögen. Wir werden uns nie in allen Dingen einig werden können. Klar kommen auch Leute von sogenannten „unpolitischen" Bands auf unsere Gigs aber sie haben im allgemeinen ziemlich ähnliche Ansichten wie wir. Und schließlich gehen auch wir auf Oi! Gigs und ein paar Punk Gigs aber das ändert nicht an dem was wir fühlen.

10th) Gibt es irgend etwas anderes aus Deutschland, das Ihr mehr liebt als unser „bestes Bier der Welt"? Ja es stimmt Deutsches Bier schmeckt und genau so ist es mit Jägermeister. *[So Leute, daß war seine Möglichkeit sich als Fan unserer dunklen Zeit zu bekennen. Ken oder Ian hätten das sicherlich auch getan. Aber Jonsey hat's eben hier nicht!!!]*

English Rose Bulldog Breed Spearhead

Interview mit Jonesy, einem der sich um den RAC verdient gemacht hat.



Jonesy (English Rose Bulldog Breed Spearhead) Interview Part 3

11th) Was es da noch zu sagen gab: Wir werden uns jetzt auf das Einspielen von Material konzentrieren und nur ausgewählte Gigs in England und Übersee spielen. Geplant sind:

a) English Rose – „Oi! Ain't Red" unser Angriff auf all die politisch korrekten Clowns, in Form einer Langspielplatte/CD mit nachgespielten Oi! und einigen R.A.C. Stücken von Bands wie 4Skins, Cockney Rejects, Condemned84, Skrewdriver und so weiter. Das Teil wird in Deutschland bei „Dim-Records" rauskommen.

b) English Rose/Aggressive Force – splitCD ER wie Ihr sie kennt, pure Skinhead-Schlager mit etwas aggressiveren „staight in your face" Texten. Kommt in den Staaten bei „Panzerfaust Records" raus.

c) English Rose/Vinland Warriors – splitCD Wir hoffen diese CD mit einem deutschen Label namens „Thule" machen zu können. Aber wir haben jetzt schon eine Weile nichts mehr von ihnen gehört. Sollten sie uns nicht mehr kontaktieren, werden wir die Songs für eine ganze CD verwenden.

Außerdem haltet Ausschau nach anderen Veröffentlichungen wie „Bulldog Breed" und „Spearhead" unseren Nebenprojekten.

Wir haben eine Liste mit T-Shirts und CDs, welche Ihr bei uns bekommen könnt:

PO BOX 19 / COALVILLE / LE67 1DS / ENGLAND

Oder schaut auf unserer Web-Seite nach. www.rampageproductions.co.uk

Wir möchten Dir danken, daß Du uns die Möglichkeit gegeben hast, uns in Euerem Zine zu Wort zu melden. Wir wünschen Euch alles Gute für die Zukunft. Für alle Leser und die Menschen, welche uns über all die Jahre unterstützt haben. **THANKS AND KEEP THE FAITH.**

100% Skinhead 100% White 100% Politically Incorrect Jonesy and English Rose

---

Now available from: Rampage Productions/P.O Box 19/Coalville/Leicestershire/LE67 1DS

(RAM1) 'Bulldog Breed - Made in England'
This Oi! influenced CD has been re-mastered and re-released with bonus tracks and new artwork.

(RAM2) 'Bulldog Breed - Unleashed Again'
This follow up CD has also been re-mastered and re-released with bonus tracks and new artwork.

(RAM3) 'Squadron - Age of Conspiracy'
This long awaited final CD is by one of Britains finest and heaviest R.A.C bands.

(RAM4) 'Spearhead - Stand Your Ground'
This project brings together Avalon and English Rose members to give you a CD full of traditional R.A.C inspired music.

We also have large amounts of:-
English Rose - Dreams of Freedom Various - Voice of Britain Nemesis - It was for Scotland

Take advantage of our special bulk prices. You can mix and match any titles to make up your order and all prices include postage and packing worldwide.

x10 - £6.00 each (£60.00)	x20 - £5.00 each (£100.00)	x50 - £4.50 each (£225.00)
x100 - £4.00 each (£400.00)	x200 - £3.50 each (£700.00)	x400 - £3.00 each (£1200.00)

We look forward to hearing from you soon and hope you will support Rampage Productions

Schwarz auf Weiß:
durchgeblättert von Achim

Oi! THE PRINT # 6 (M.Putz Pstf. 83 A-2000 Stockerau)



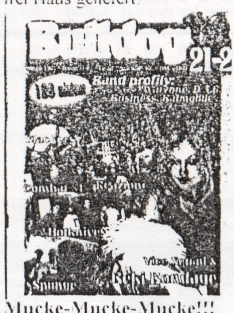
Das geht ja hier Schlag auf Schlag mit dem Österreicher Heft. Wieder randvoll mit Informationen, massig Interviews und anderen interessanten Sachen, die es nicht in jedem Fanzine zu lesen gibt. Also wieder klasse Heft! Tja der Bomml ist halt einer von der superschnellen Sorte. Soll ja auch schon eine Nr.7 im Umlauf sein. Auf alle Fälle gibt's für 5 DM was vernünftiges zum Lesen bei obenstehender Adresse !

Raumschiff Wucherpreis # 6 (Scumfuck-Schmitz ; Pstf. 100709; 46527-Dinslaken)
Wat is dat denn? Aha- zwei Punkrockveteranen. Mittlerweile regelmäßig erscheint das DinA4 Heft, für den der es noch nicht wissen sollte,kostenlos gegen Rückporto(1.50DM). Und wie immer im Inhaltsstamm enthalten die neuesten Reviews, aktuelle Intis , Wuchernews-ist doch klar und und Lach und Sachgeschichten aus dem Ruhrpott. Die Versandliste ist auch noch kostenlos im Heft enthalten. Was will man mehr Wenn schon kein Heft kaufen, dann wenigstens Wucherpreis zum Garnischt-Preis ordern.





Bulldog #21/22 (Vladimir Cerveny P.O. Box 48 ; 19921 Praha 9 - Czech Republic)
Sehr professionell aufgemachtes Skinhead - Magazin (Fanzine wäre untertrieben) aus Prag. 128 Seiten in einer klasse Qualität und Aufmachung , daß man meinen könnte das Teil gibt es im Zeitungsladen nebenan zu kaufen. ZU viele Sachen um alles aufzuzählen. Die Mischung aus Oi! Ska und Hardcore stimmt auch, so daß auch für jeden was dabei sein könnte. Lediglich die Sache mit der Fremdsprache tschechisch verdirbt den Spaß am Heft ein wenig. Aber auch daran wurde gedacht, denn die Interviews und die meisten Stories wurden auch noch in englisch abgedruckt. Kosten tut das große Heft 6,-DM+Porto. Ich denke für nen Zehner kriegt Ihr es frei Haus geliefert.



Mucke-Mucke-Mucke!!!

Vanilla Muffins - „Hail! Hail! Sugar Oi!" (DSS-Records-Doppel-CD)
Also hier ein Querschnitt der bisherigen Schaffensphase von den Kunden aus der Schweiz. Wie es nicht anders zu erwarten war nur geniale Musik vom ersten bis zum 43. Song. Die Aufmachung mit fetten Booklet und bedruckten CD's ist auch wieder klasse, wie man es auch von DSS-Produkten kennt , erwartet und schätzt. Also wer noch nicht so viel von den Muffins kennt oder hat sollte hier zugreifen So langsam verstehe ich nun auch die Sinnigkeit der Vorabsingle zur CD. -MAZ



Trabireiter- „Wir sind die Kings" (Psycho T/Scumfuck Mucke Records-CD)
Wunderbar im Digipäckchen aufgemacht die CD-So wie sich das gehört für die KINGS. Aber was den Inhalt der Scheibe betrifft kann man eigentlich garnicht mehr von den Kings sprechen. Vielleicht dann schon eher von den KING of KINGS. Ich dachte ich hör's nicht, wo da die ersten Klänge kamen. Da haben es die Blumenstädtler schon wieder geschafft ihren Vorgänger zu toppen. Gibt's doch nicht! Da denkt man noch genialer und noch einen drauf kann man nicht setzen und man wird einfach auf eine wunderbare Art und Weise eines besseren belehrt. Man legt teilweise auch mal schneller los aber spielt wieder HITS, HITS,HITS. 14 Stücke sind für uns eingespielt wurden und als Bonus noch ein alter Klassiker, den vielleicht noch einige kennen werden aus ihrer frühesten Kindheit. Ist also alles drauf was man halt braucht und hören will. Wer die CD nicht mindestens mag, hat ne Meise. LP folgt noch. -MAZ

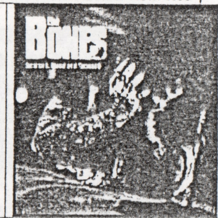
-Keine PARTIE OHNE TRABIREITER'S !!!





HUDSON FALCONS for those there hearts and souls are true CD Gimme My Money Records
Ja, die im klassenbewußten Musikverrückten aus New Jersey (super Interview im letzten Heft) haben auch schon wieder einen Silberling nachgelegt. Und auch wenn ich beim ersten Reinhören etwas enttäuscht war. Die Musiker haben sich verbessert bzw. im Studio wohl etwas mehr ausgetobt und dabei ging ein GANZ KLEIN BIßCHEN die von mir so geliebte Ruppigkeit der immer noch wütenden Songs verloren. Und dann dieses langsame Teil. Buh. Aber der letzte Kracher überzeugte mich: hör' Dir das Teil noch mal an und quassel dabei vielleicht nicht die ganze Zeit mit'nem Kumpel. Und was soll ich sagen, sind geil! Zu dem SLF angehauchten rotzigen Punkrock'n'Roll ist ein wenig alte Ruts (Instrumentenbeherrschung und ein kleiner Funken Reggae) hinzugekommen, hat etwas von der genialen Bruisers Rock'n'Roll Dampfwalze und ist gerade durch den engagierten Sänger und den aufrichtigen Zorn der Lieder so gnadenlos überzeugend. Gefällt mir besser als die neue Dropkicks, gerade weil dieser ständige Irish Folk Touch fehlt. Rebellious Working Class Punk Rock'n'Roll. Rob ,

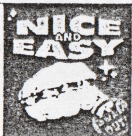
THE BONES blue, skrewed and tattoed LP / CD I Use To Fuck PeopleLikeYou In Prison Hab' ja im letzten Heft schon deren MLP gelobt, 2 Lieder von der sind hier auch noch mal drauf. Die Greaser mit den Punkrock-Wurzeln lassen es hier zu Beginn ganz schön krachen... *yep, hechel, geil... Voll Gas gerade aus durch die Mitte...* Danach wird die Sache dann (leider) aber wieder melodischer, eben wie auf ihrer 1. (Devil Dogs meets US Gute Laune Punk) nun damit können sie gerade wegen diesem Kracher vom Anfang, bei mir nicht mehr so richtig punkten... zu viel gute Laune... *Ooops, die Sturzkampfmöhre macht einnen Schlenker... noch einen... eine Piroette, LoOOping... Hach ist das aber schön anzusehen...* Zum Schluß bekomme man dann aber doch wieder versöhnliche Töne um die Ohren geknallt... Krach – noize, evil whow!... Aus... Scheiße, na da muß ich mir doch gleich noch mal meine „gods of evil" Aerobitch vom selben Label antun. Klar ist die Platte wieder gut anzuschauen, is' ja auch gut... haben bei mir halt nur falsche Hoffnungen geweckt. Rob





BARBED WIRE LOVE A Tribute To The Stiff Little Fingers EP DSS Records + Longshot Music
4 Punkrock Helden von heute versuchen sich an den Göttern meiner Jugend. Die Songs sind eh Hits, trotzdem stehe ich so etwas eher skeptisch gegenüber. Aber zumindest kopiert man hier nicht einfach sondern drückt dem Ganzen irgendwie auch seinen eigenen Stempel auf. Und so macht es eben auch Sinn. Den Anfang machen die Dropkick Murphys und sie enttäuschen nicht. Die Stimme ist eh eigen und hier gibt's glaube ich sogar zwei Mann am Gesang. Danach dann 59 „irgendwelche" Pain (hab schon wieder deren Namen vergessen) mit klingen mir zu stark nach Offspring und nehmen diesem rotzig, wütendem Orginal jegliche Genialität. Dann die B-Seite mit Voice Of A Generation und Bombshell Rocks und hoppla, verkehrte Welt, BR wissen zu gefallen und VOAG nerven gewaltig beim gesanglichen Versuch sich dem Original zu nähern.
Fazit: Here comes the New Punk mit den alten Schlagern. Heute hat man vielleicht musikalisch mehr drauf aber das mit den Hits, geht denen heute meist ab. Es war eben doch mehr als nur Musik. Und aufrichtige Rebellion läßt sich nur schwer „nachspielen". Rob

NICE & EASY sold out CD Der Springende Stiefel Records Na wenn ich mir die Musiker so anseh', sind das doch einfach nochmal ARGY BARGY, oder!? Musikalisch gibt's melodischen Punkrock bzw. Modsound Marke The ELITE. Eingängig und mit intelligenten, klischeefreien Texten. Alles in allem aber auf Dauer zu weich... Aber hoppla (was schon wieder?) gegen Ende der Scheibe wird man aber ganz schön metallisch. Hätte man sich aber doch eher sparen sollen, denn bis dahin war man zumindest noch NICE & EASY listening music, ganz wie der Bandnamen es versprach. Wobei men gegen Ende halt ähnlich uneingängig (belanglos) wird wie es eben auf der ARGY BARGY CD Rob





ROOTS & BOOTS working class heroes CD Der Springende Stiefel Records Bester und astreiner britischer Oi! Und Skinheadrock. Perfekt, melodisch mit guter Härte. Klingt verdammt nach THE PRIDE mit einem leichten Ami-Touch. und hat somit also alles was ein gutes Skinheadhammeralbum benötigt, um die Eingeweihten zu begeistern und der breiten Masse trotzdem unbeachtet übergangen zu werden. Das sind echt Malaysier? Die, auf dem Bandfoto? Alle Wetter, kaum zu glauben. Einziges Manko (vielleicht), das die Herren bei ihren Ohrwürmern, irgendwie nicht so recht das Ende finden wollen und sie so etwas überstrapazieren. Trotzdem eine Skinheadscheibe von sehr hohem musikalischem Standart und ohne jeden Makel. Rob

STYRIAN BOOTBOYS CD Der Springende Stiefel Records Nun ja, ich war vorgewarnt. Hier also ein volles Album der Österreicher. Liebevoll zurechtgemacht und verpackt... dafür gibt's immer ein Lob. Also zur Musik. Die knallt gleich am Anfang ganz ordentlich los und naa, das klingt doch ganz anständig. Doch spätestens beim 2. Schlager kommt das große ABER... Da wären nämlich noch die beiden „Gesangskünstler" zu vermerken. Und uuUUhh... schwer gewöhnungsbedürftig. Kann man sich wirklich daran gewöhnen? Einmal einer vom Kaliber bitterböser Skinhead-Brüllgesang der Extraklasse (härter geht's wirklich nimmer) im Wechsel mit einem der eine Punkrock-Quäke sondersgleichen besitzt (kennt jemand von Euch die alten A&P? Ich sag nur: ‚Vögel'), die ist alleine schon schwer verdaulich aber im ständigen Wechselbad der extremen Kontraste ist es fast schon grausam. Zu grausam jedenfalls für mein Empfinden. Tut mir ja leid aber das geht mir einfach nicht rein. Auch wenn es sonst wirklich nichts zu meckern gibt und auch die Texte ihre Existenzberechtigung haben. Rob





VARIOUS ARTISTS svea rike II CD Pure Impact Records Bis auf Battle Scarred wohl lauter junge schwedische Banden, welche auf Svea Rike Records veröffentlicht haben. Dürften hierzulande also eher unbekannt geblieben sein. Leider steht im Booklet halt auch fast nichts zu den hier vertretenen Musikanten. Dafür ist die CD mit glaube 77min bestens ausgelastet. Bis auf BS schwimmt man musikalisch im Fahrwasser von Thule. Leider auch ne ganze Hand voll Nachgespieltes von denen, braucht doch keiner wirklich, oder!? So richtige eigene Überhits sind mir bis jetzt noch nicht so richtig aufgefallen. Natürlich Battle Scarred sind klasse aber die Song kannte ich halt schon. Ihr hoffentlich auch, sonst wäre das ja noch ein Grund für den Erwerb dieses Silberlings. Die CD sieht wirklich prächtig aus und das Fördern von jungen unbekannten Bands ist nicht nur zu loben sondern auch zu unterstützen. Zumal man für sein Geld reichlich was geboten bekommt. Rob

KEINANZEIGEN-SEICHEREI!

Habe noch CD´s von Thüringens Hardcore-Legende N.P.C (No Person Cult) zu verkaufen. CD in vollfarbiger sehr guter Aufmachung, kein Billigschrott oder gebrannter Mist! Für 12,-DM(inkl. Porto) zu beziehen über M. Axt , J. Karl Wezelstr. 59 , 99706-Sondershausen.



Für meinen Schatz und sein Propagandamagazin für engstirnige Weltverbesserer und ewig gestrige! (SKINHEADS) - Dein Waldmensch aus der Skinheadhochburg Suhl:
Suche Leute, zwecks Neugründung einer Band , für Gesang, Bass und Gitarre. Richtung: Kampfzone, Condemned 84, Business. Also klassischer Skinhead-Sound, kein Rotzpunk (nur Skinheads) –Raum Suhl- Tel. 0175/6744151 (DENNY)

PUNK-GENZ Split MLP Ey, ich will auch mal meinen Born-Senf zu der Band abgeben, die wir bisher immer treu unterstützt haben! Aber das hier sind doch wirklich nicht mehr dieselben Punkroiber, die mit einem begabten Gittarrero (der ja eben nicht mehr mit macht) und lustigen Liedchen unser Skinheadleben versüßt haben. Hoppla hopp, klingt aber ziemlich dolle nach Ramones dann auch 3 von 4 Liedern in Englisch. Konsequenter Weise hätte man dann aber auch die Filmzitate (Full Metal Jacket) aus dem Engl. Original nehmen müssen, wenn wir jetzt einen auf international machen. Dazu kommt, daß ich die Texte einfach aufgesetzt und albern finde (waren sie ja früher zum Teil auch... aber das war Kult!), da ich sie den Kerls nicht wirklich abnehme. Etwas sehr Phrasen behaftet. Ihr lebt das auch, ja??? Im Allgemeinen fühle ich mich an alte deutsche Punkbands mit englischen Texten erinnert und genau wie schon die, geht die Sache irgendwie an mir vorbei.
Oi-genz dann Punkrock der schon mehr gefällt. Aber bestimmt kein Oi! Wütend und rotzig kommen die engagierten Texte einfach wirklich authentisch, auch wenn ich die Ansichten nicht teilen kann. Alles schon zu oft von irgendwelchen Punks und politisch dem Schema verhafteten Leuten gehört, die von der Übersteigerung des eigenen politischen Feindbildes leben - die welche zumeist an der eigenen Uneinigkeit und der 5% Hürde scheitern aber angeblich ein ganzes Land unterminieren. Gähn. Who's the real threat? Das haben wir ja erst in letzter Zeit wieder erleben dürfen. Dafür gefällt uns der Song „steril" sehr gut, denn hier sind wir mal einer Meinung. Auf jeden Fall was für alle, die wie ich auch Zusammenrottung etwas abgewinnen konnten. ROB

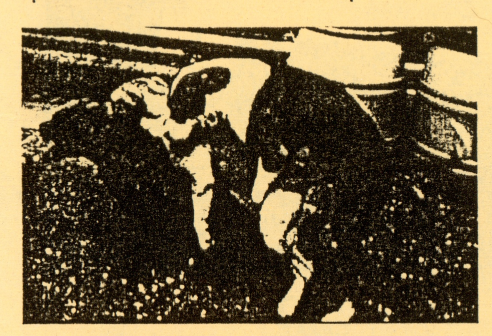


mehr VERLORENE JUNGS live: **Sa.10.11.01 in Erlenbach** (bei Aschaffenburg) Jugendhaus (Liebigstrasse) mit: **C.I.G. + L.A.K.** Einlass: 20.00 Eintritt: 10.- / Bier 0,5: 2.-; **15.12.01 Eilenburg** (b. Leipzig); **22.12.01 HH**, Marquee; **29.12.01 Koblenz**, Subkultur.



Das Stolz✠StilX dankt und grüßt:

Unsere Frauen für Ihre Existenz und „Verständnis",
Für Ihre Beiteiligung am Heft: Kamerad Swörzy ESA, den MolokoMen Stefan aus Weißwasser, Vladi und PROTEST, das GESINDEL aus Lübbenau, UncleSam Christopher and ACROSS THE HUDSON, Pure Impact Peter, Mecko UKR, Ron the bootboy & PERKELE, , Jonesy ENGLISH ROSE, Andre PLU, the SKINFLICKS, Carsten Posselt und die Ruhrpott Skaler LOS PLACEBOS, dem springenden Stiefel Micha, dem GroßmogUhl und Reichsverderber aus Coburg, Halb7Records, Mark Linksey HUDSON FALCONS, Fred Ov und Leif Kjetil Brøby for your help, Wolle Kray BBR für seine Unterstützung und Versprechen, Frank List.
Aus Sympathie: Dorschdie und DIE BAND!!! Koppel und die SPYKIDS WE, die Müllerbande, Roger und SCHARMÜTZEL, den alten Strategen AXT, Diddi Asch und Matzeck ESA, Super Skins Suhl - Schläger Sändy + Siefert, Daniell Froidrich, die Mitarbeiter unserer Außenstellen Kuchi und die verliebte Susi CZ sowie Phillipp I&P, Peter VJ, Grüner und seine Bande, die Fanzinekollegen: Möhle den Violencer, Thomas den Tollschocker, D.M.S.H.P. Topse SLF, Punkroiber Lars den Guten, gerni + EF, Kopfschuss-Lobenstein, Spiller, Duffy, Faxer und Völkel und natürlich Dich Du Wurst!
Und alle die wir vergaßen, schuld ist Dr. Alk.
mit ganz vieeel Symphatie und leibevollen Grüßen: unserem besten Freund Alan, die Helden von Loikämie, Spucke - Freund oder Feind? Du Liebeskasper.



BETREFFS DER WERBUNG,

die Ihr hier im Heft vorfindet, wollen wir Euch hier mal kund und zu wissen geben, welcher Philosophie wir dabei folgen. Wir bewerben hier prinzipiell jeden, der uns sympathisch ist oder dessen Arbeit uns unterstützenswert erscheint. Beziehungsweise bieten auch den Bands, die wir mit unserem Heft unterstützen diesen Service an. Und wir stellen hieran keinerlei weitere Verpflichtungen, denn wir sehen hierin einen Dienst an unser Szene und kein Geschäft mit unserer Sympathie, die eben auch nicht käuflich ist. Wir würdigen hiermit das Engagement dieser Leute für unsere Sache. Wer hierauf verzichtet, weil er meint, nichts mit uns zu tun haben zu wollen, dieses nicht einmal ein darüber aufklärendes Wort für wert hält, wie KO oder BadDog, den können wir natürlich auch nicht zwingen und wollen das auch gar nicht. Ro

IDEALISMUS STATT MATERIALISMUS !!!

LOIKÄMIE ein Interview, das keiner recht wollte!
HINTENRUM UND GANZ SCHÖN DUMM!

Oh ja, auch den Herren wollten wir die Möglichkeit geben, sich in unserem Heft kundzutun. Immerhin konnte man in letzter Zeit mit gepflegter Gewaltmusik überzeugen und das ein oder andere gibt's dort ja auch zu hinterfragen. Also hat uns' M.A.Z. den Jungs mal ein paar Fragen zukommen lassen (sogar das Porto wurde Ihnen vorgeschossen – sind wir nicht gentel) allerdings kam keine Reaktion. Also wurde Schießhund Rob der Terrier ins Spiel gebracht, um die Fragen zu klären: Warum nicht? Haben die Jungs es nicht nötig? Können sie ihren Standpunkt nicht klar machen? Geben sich die Herren Rockstars nur mit Leuten ab, welche ihnen Honig ums Maul schmieren?...
All dies und mehr blieb offen, wir wurden weiter ignoriert und nicht einmal eines Statements für wert befunden: wo nun eigentlich ihr Problem mit uns oder unserem Interview liegt. Können wir nicht mehr offen miteinander umgehen? Ihr könnt uns glauben oder Loikämie fragen, wir haben sehr penetrant nachgehakt (sind ihnen auf den Sack gegangen) aber anstelle klärender Worte an uns, wurden Erkundigungen über uns eingeholt. Ach so macht man das heute unter Männern. Nun mir waren die Kerle schon immer suspekt, heute so und morgen ganz anders aber immer das Recht auf der eigenen Seite. Aber jetzt sind diese Helden unserer Szene endgültig bei mir unten durch und auch Fans der Band dürfte das hier Geschilderte zu denken geben. Und das sie es erfahren, dafür werden wir sorgen.
Meine letzte Nachricht war dem entsprechend grob und sei Euch nicht vorenthalten:
Schönen Gruß von den BÖSEN Menschen aus dem Wald.
Ach so HINTNRUM tut man sich über uns erkundigen und VORNERUM kann man uns nicht mal sagen, wo Euer Problem mit uns liegt. Was wir von Euch wollten ist Euch nicht klar? Vielleicht lest Ihr halt doch mal durch, was ich Euch schicke. Legasteniker oder was? Nein keine Antworten sind auch Antworten. Die Figur die Ihr dabei abgegeben habt, ist wenig rühmlich. Nun wenn Ihr damit leben könnt... Ach so, damit Ihr mich auch erkennen könnt, sollte ich vielleicht ab jetzt immer meine Stolz✠Stil Kappe tragen. Denn ich kann zu dem stehen was ich tue. Dann braucht Ihr Euch nicht extra zu mir durchzufragen.
gRRRobert
Hieraufhin hat man dann zumindest noch deren Thomas unseren Micha angerufen, um böse am Telefon zu klingen und uns zu sagen das man unser Interview nicht beantwortet. Na so schlau, waren wir aber vorher eh schon.

KEIN LOIKÄMIE MIT INTERVIEW!

Irgendwie will mir scheinen als ob hier irgend jemand irgend etwas, das irgendwer irgend jemandem an Scheiße ans Bein schmiert, irgendwie zu wichtig nimmt. Wen interessiert das. Wer selber allerdings keine klaren Worte findet, um seinen Standpunkt auch gegenüber Andersdenkenden deutlich zu machen, was will der dann mit seinem Ganzen politischem Gefasel erreichen. Offen gebliebene Fragen, die mir nun weiter im Kopf herrum schwirren und auf die ich mir jetzt meinen eigenen Reim mache, nutzen glaube ich gerade Loikämie am wenigsten.

ALTE WEISHEIT:

Beim Fahren gefürchtet, von Weibern verehrt, am Glase der Beste, sein Körper begehrt. Politisch gebildet der Schwanz wie ein Bein – Das muß ein Thüringer sein.

Anstand, Anstand über alles!

»Gerhard hat seine wahre Freude an uns: »...jetzt muß der Oi!-Punk-Ruck quer durch die Gesellschaft gehen!«

Anständige Musik:
Über 800 Titel aus den Bereichen Oi!, Streetpunk, RAC und Viking-Rock!

Anständige Qualität:
Wir führen massig vom guten alten Vinyl.

Anständige Kleidung:
Markenkleidung von Fred Perry, Ben Sherman, Londsdale und anderen anständigen Firmen.

Anständiges Schuhwerk:
Fußwerk von Dr. Martens, London Ranger, Boots & Braces, New Balance. Geeignet für Marsch, Manneszucht und Freizeit.

Anständige Preise:
Ständig Sonderangebote, Singles ab 2, CDs ab 5 anständiger deutscher Mark!

Anständiger Service:
Deutsche Gründlichkeit, Anstand und Fleiß ermöglichen schnellste Lieferung.



Dim Records
Postfach 11 · 96232 Ebersdorf · Deutschland // Tel.: 09560/980905 · Fax: 980906
E-Mail: Dimrec@t-online.de · Internet: www.dimrecords.de